

Münster, Bismarck A, Jomachov, DA Hs. 18

Procedurale, 40 Bl., 14 x 19,5 cm
n. XI

Hinz. Hr. cens. S. 73

wach Ankauf von Hr. Peter Löffler in der Hs.
15. Jh. !

Maria / Kent, Robinson

Westfäl. Amerikaner - Münster / Westf.

0251-5913886

5913897 Dr. Fresc

Gefangene

Aladin, ep. 7, MGH E/pp. 4. 5. 32 : mille captivi
feruntur (Griechen in Italien 790)

Winter / U., STA

0251-~~40076~~ 48850

7.30 - 17.30 Uhr

Varmede

Dr. Knackstedt: Fragmente

Bohlweg 2

Dr. ~~W~~ Veddel

27.9.90 ganz losen

28.9. ab 9.30 Uhr

Schaden

Kunst im frühen und hohen

004 Beginn: 17.4.86

alte Probleme der mittel-
geschichte behandelt. Es
sind Interpretationen sowohl
historiker beitragen
stellungen in der mittel-
geschichte usw.

deutschen Kaiser und Könige in
Aufl. 1983).

1 minute STA

DLD 178 (853 Mar 22) Photo best. & wh. ✓

(^{Herford}Corvyn) Falschj, Abschrift n. $\bar{X}$ in. ^{= Herford}
Wk. 2a
ent. ✓

DLD 184 (873 Jun 16)

Corvyn Falschj n. $\bar{X}$ in.

DLD 182 (868 Jul 1)

Falschj Herford n. $\bar{X}^2$



Münster GA

D Arn 155 Mandat f. Corvey (21.6. [897])

in Buchunimskel

Facs. K. M. in Abb.

Corveyer Heilsteu? sehr fragl.

X. M. w. a. l. ✓



~~noch keine~~ Conveyer belt: unter Conveyer-Flur!?

Photo: rechter oberer Viertel erh. ✓

Minster StA, Kk 22 (Conroy hnt. 16) ✓

DLD 184

B77² 1498 ~~3~~ ~~1998?~~

873 Juni 16

Redomunt in Rorka: Hledovici regit sen (vorn?)
de dominicatis manns c. $\bar{x}$

45 x 63 cm

Wenn kein Orig., dann geschnittene Nachbildung karoling.
Unk., drist

kron. Votum am Ende der Recognitionstexte?

Report der Fälschung wohl sehr schwer zu bestimmen
Was coll f 10. Jh. sprechen? Warum nicht noch 9. Jh.?



Flüster STA KU. 76 (= Conway 29)

DO I 444 von 962 Jan 9 f. Conway - Fälsch!?

36 x 52 cm

kleine, feine Schrift mit typischen Conway Merkmalen,
bes. die den Brechigen von $m + n$, obwohl diese hat
das Conway Regelk. ; a mit spitzen Bauch ; h teilweise
stark eingekollt ; bes. in der Datierungszelle kommt der
Conway Dichter ~~der~~ gut hervor - obwohl zu datieren,
aber jedenfalls nicht vor im 11. Jh. zu setzen sind ;
1. $\bar{x}$ ex. / $\bar{x}$ in. ?

Rückvermutl. Ottomans reg. mit $\bar{x}$ de hominibus ; Conway
Kendigen von $m + n$, eingekolltes h , Zeit auch vorgehend,

offene g-Schleife - auch des späten wohl 1. Drittel
11. Jh.

Kaminsky, Studien z. Rechtsabte. Conveg in d. Salzgr. S.
55 f.

Wenn Photo, dann linke + rechte H. getrennt, an den
Seitenrändern den unterschriebenen Raum ergänzen
Xerox. vorh. ✓

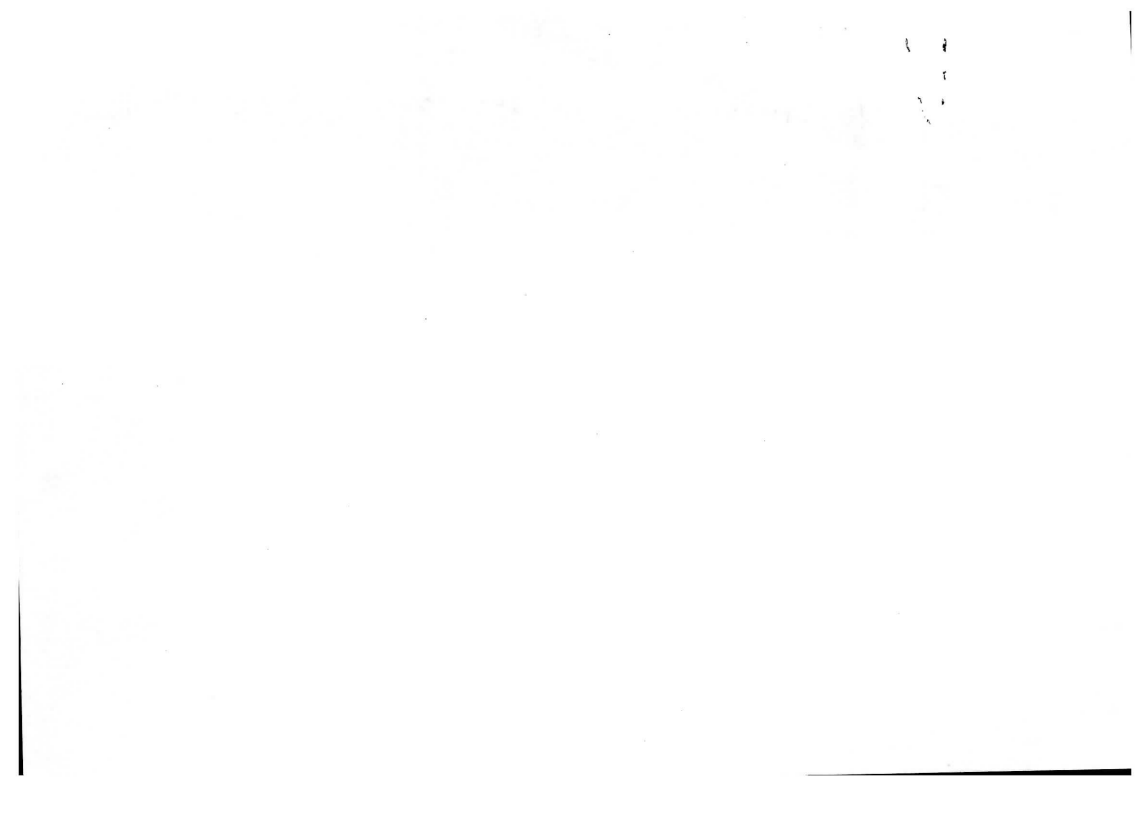
Münster StA, Gesetze Nr. 7 = KK 37 ✓

Do III 29 f. Gesetze 986 Dez. 8 unbekannt Hand

45 x 52,5 cm

kein Rückvermerk, z. genö. od. kodema.

Schrift nicht sehr gut erhalten, diplom. verformt,
nicht sehr scharf



Minuta 574, Paderborn 5 ✓ = Kl 60

f. Kaplan Naginwand, abhiefert über Paderborn

Do III 417 ohne Daten

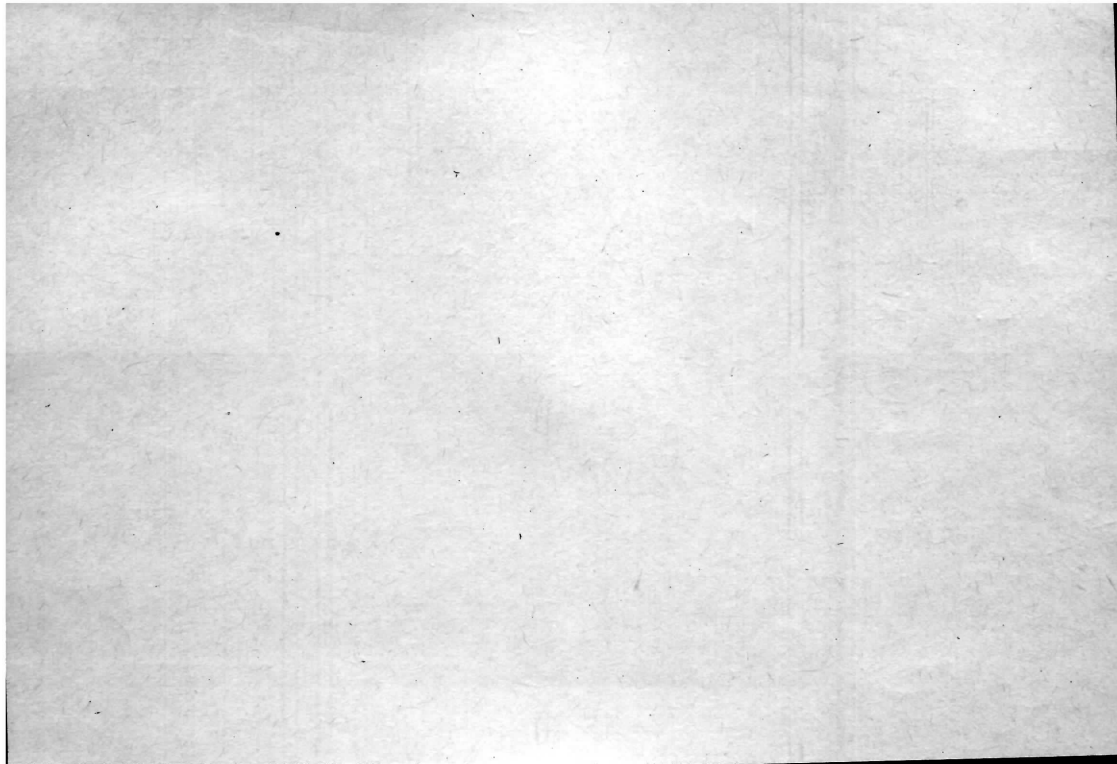
Naginwand = Reinwand v. Paderborn

R.D. 1431

geschrieben von H. C. Org.

schlecht erhalten

kein Ri. document



Winter StA KU 64

DH II 87 f. Kenuade

2.11.1004

(über Convey überliefert)

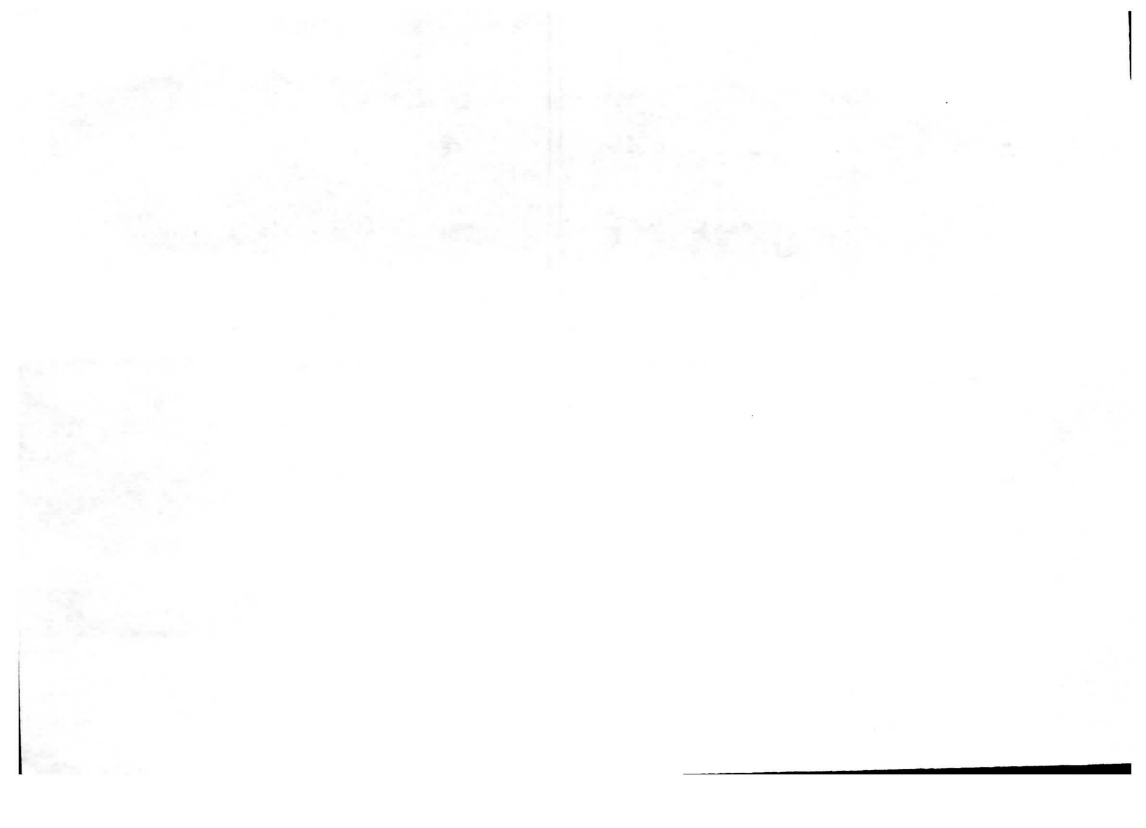
43 x 55 cm

unbekannte Hd. (Hersellj diind Knuffangen)

kein Rückvermerk

nicht sehr geübte Hd. ; dicker a a

Photo: nur linke H. ✓ erh.



KU 65 → f. Blat
Hindert. Paderborn 9, - DA n 225

Münster, StA

Corvey

Theresa SA PRU 1 (- Govey Aug 21)

Ms. Fitts v. Rainz & Kearney

M. Stanning, Plaintiff vs. (1932) S. 99-103
No. 167

Münster StA Ku. 68

DH II 328 von 15.1.1015 f. Paderborn, Or.

unbekannte Hdt.!

42,5 x 58 cm

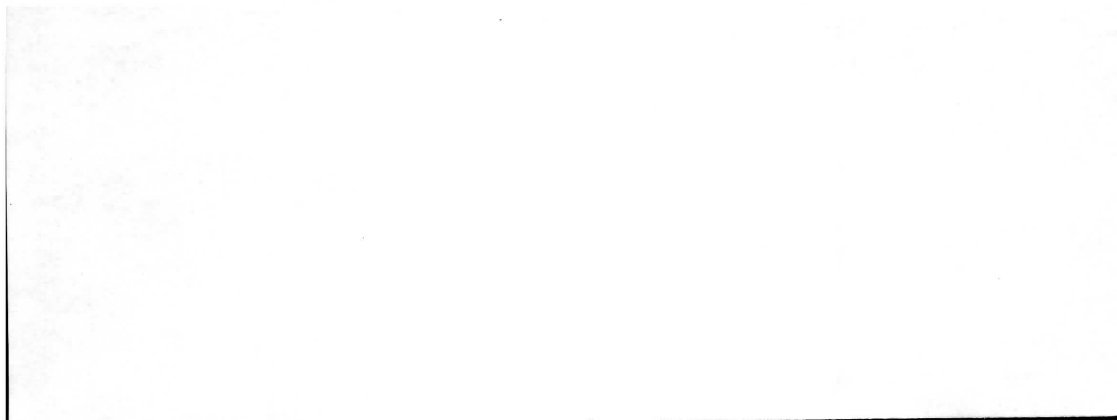
aus 2 undrucke für längere Teile bestehend, stark
gestört

corpulente, steile Schrift, chr. steif

aus mit chrogem Rücken (sofern nicht cc-a) x qs bs &

Dorsalnummer: konstedi n. $\overline{xi}^1$

Photo: nur linke H. v. ul..



Münster StA KU 87 (= Martin Rinder 1) ✓

DKo II 192 von 2. Juli 1033

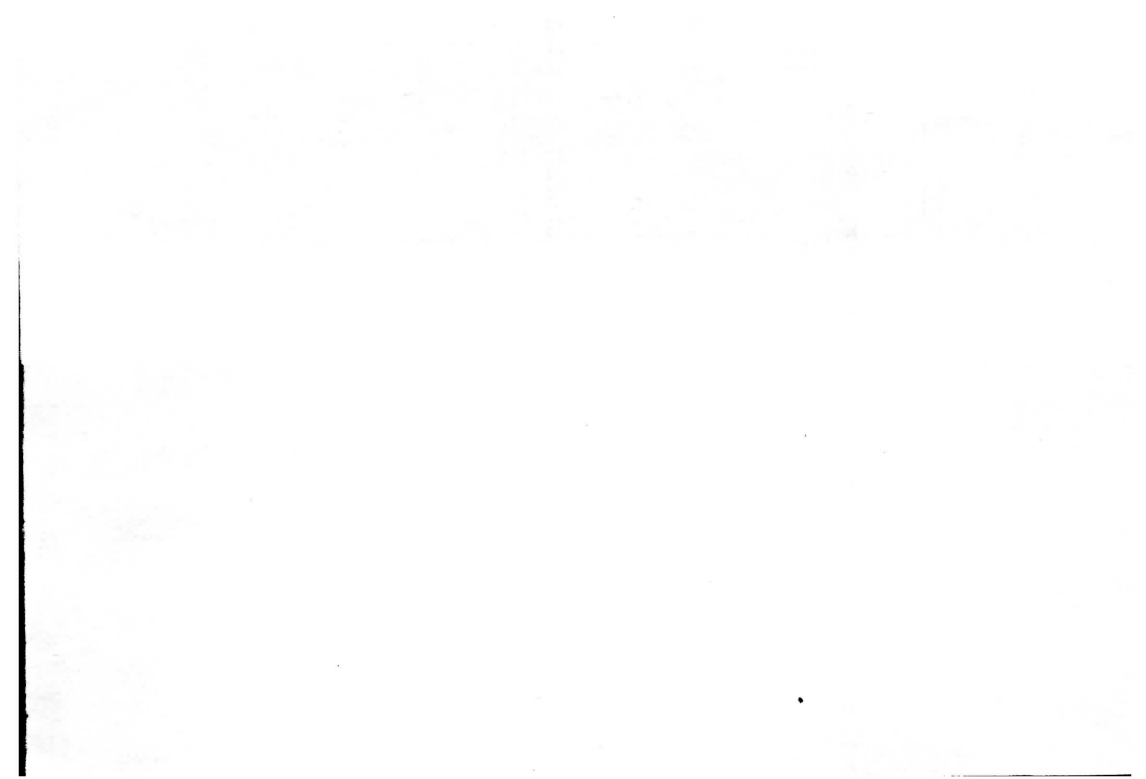
62 x 53 cm ; diplom. Minuskel

Z. 17 korrigiert - Z. 18 (welche III) andere Hand,
feiner, aber auch etw. stärker, sorgföhrig - vork. Rinder

Erdatzkeile ebenfalls von dieser Hand (UE)

von Rindern kleiner geschrieben

Diplom stark beschädigt. Letzt ist fast abgerieben



Münster STA, KU. 90 ✓

DH III 2 vom 22. Juni 1039 für Minden

71 x 51,5 cm

diplomat. Minuskel, fest + groß

meist eine oder fortgesetzte Runen; dies bes.
deutl. in dem Datierungszeilen beiden, die weniger ver-
schlüsselt sind

o 7. T. mit sehr scharfer Buchg. o

t

Nachzeichnung od. Fälsch. Anf. 12. Jh.?

Rindovermerk: Henricus rex terti (muni Capit. rustica) Confir-
matio + immunitas ecclesie Rindoverm BRUNONI ep̄o data
wohl auch erst Anf. 12. Jh. (od. s. XI ex.?)

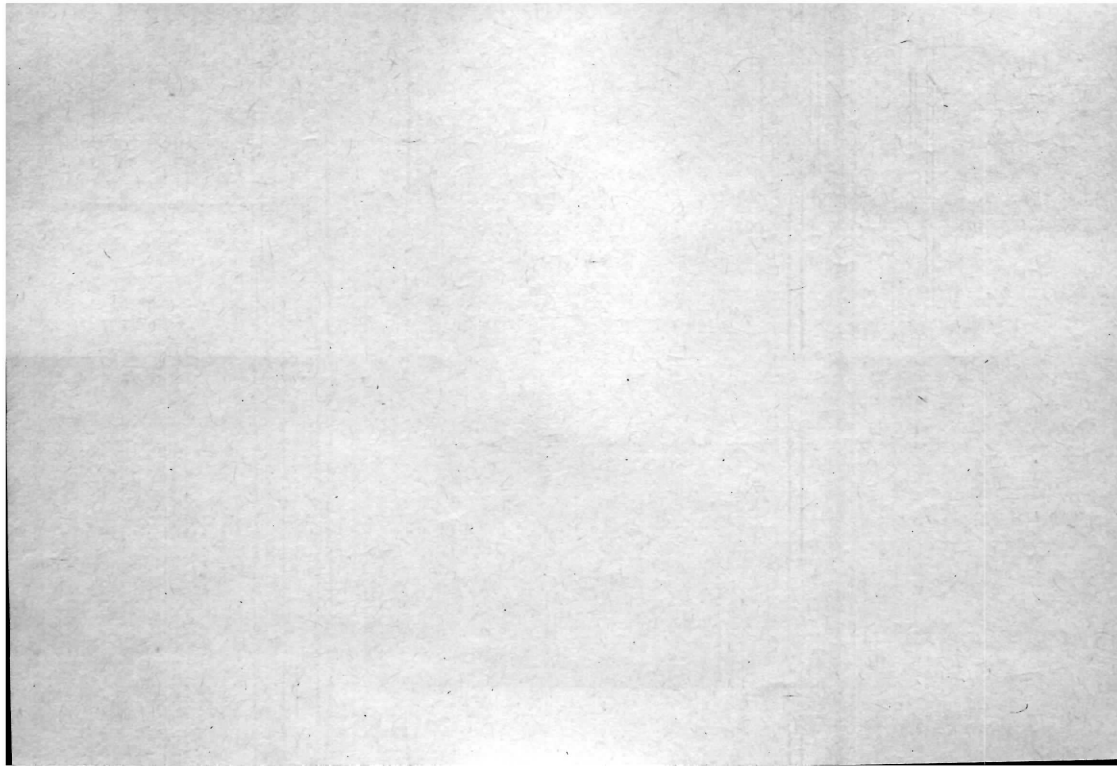
Vgl. en mit der Datierung nach dem Kontext z.T. des
Gedrucks einer unvollständigen Nachahmung, doch fällt es
auch dort Wörter, die f. 1039 zu fortgesetzt
erscheinen, z.B. *uores sequentes et eis benigne lo-
quentes*
erst f. (also *elongata*?) von Schwester des JH III 1
(f. Verden)

Photo: eine oben + unten Drübel / ent.

Münster StA ✓ KU. 102 ff.

DD Ko III 179, 181, 221 + 245 (alle 3 Aufwertungen,
denn eine folgt auf 179),
oder DF I 11 für Conway.
sämtl. an einem Conway (prinl. Helman-
dseuer) schreiben

DKo III 221 auseinander nicht gehen?
= KU 108? = Conway mit 56!



Münster StA kH. 102 (= Hinstabbe: Huford Unt. 22)

Ko. III. f. Huford 71 x 46,5 cm = Dko III 179

kein ma. Rückennur

AD 1147 ind. $\bar{x}$ regnante Cönrado Röm reg. II°. anno
vero? $\textcircled{\underline{v}}$ regni eius. $\bar{x}^o$. data Frankenevord

in des. Hand von kH. 103, 106, 107 + 109

~~→ Münster StA, Corvey Unt. 54!~~



Münster JA KU 103 (= Fstn. Corvey 50?)

Konrad III. f. Corvey = IKo III 181

Reichsunivers (r. III): Conradus octi regis, (anderer
Hand) Confirmatio privilegiorum antiquorum

A. die inc. NC XLVII indic. X regnante Conrado Ro-
m. II° Anna v. regn. ein X. data apud Frankenwarte
c. a. über die procuratio Hervordrucken eulere

Neubildungen fehlt die Conoboratio (so daß am
Schluß eigentl. und beliebige Bestimmungen hätte
hinzugefügt werden können)

von der. Hand wie KU. 102, 106, 107 + 109; jeder falls

~~keine~~ kleine könnten diese vier Urkunden, von einer Hand
sein, vungleich der Schrift & F. recht unterschiedl. ausfällt.

Rückseite CD-Rom wird

Münster StA KU 104

= Dko III 182 = Fränk. Levey 51

Ko III .f. Levey bezeugt. Fischbede + Kenuach

57 x 52,5 cm

gute Schrift, diplom. verschlüsselt

Reichsmoneta (s. Fr.) Conrad^{II} [regis] [scdi] / kann an die Hand
de Kain 7 de Vislike

fast waagrecht Baronsiegel an den unteren Leisten von u,
manchmal auch in, immer an r

de 2

in anderen Hand als 103, 106, 107 + 109 + nichtl. auch →

Photo: rechter oberer Viertel (Principales dignitatis moni-
ficantiam decet bene de re publica munusliber) noch ✓

sh 105!

Wibald!

Rückseite CD-Rom versch.

Minuten St A KU 105 = Dko III 245 (= Corvey lute.
Sta)

Komrad III. f. Corvey. Gold. steht auf Tücher,

das Gold stellen wir ganz od. völlig abgeblättert
(od. abgerieben), an diesen Stellen eine dunkle rötliche
Schicht - was dies vorgezeichnet?

75 x 50 cm (dazu kommt unten eine ca. 2 cm hohe Platte)

Minuta StA K. U. 106

= Dko III 245 (= Corvey lib. 52)
Antiquar. A 2

W. III. f. Corvey bezagl. Fischbeck 71,5 x 48 cm

Rechenr. (n. XI) 1 Conrad regis De Kamin

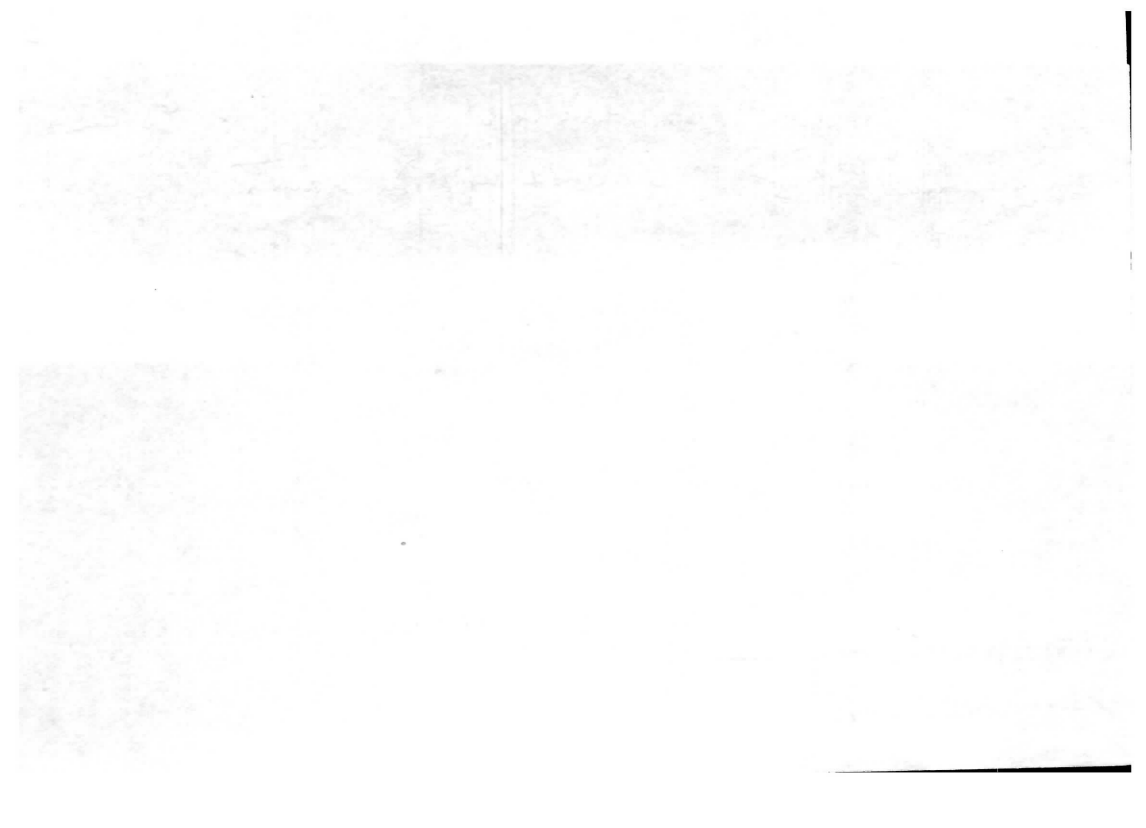
1147 ind. X anno V die Conrad pater regis in relictum

VIII^o. Alchem Frankenevort

Wohl von duss. Hand vor 107 + die Barb. = ab.

~~Rückseite CD Rom vorder~~

Photo: nelson oben Viertel! eh. ✓



1. Winter STA KU 107 (= Corvey 53) = Dko III 245
40,5 x 45 cm A³

Konrad III. f. Corvey ^{5. Lebensjahr!} ~~1147~~ 1147 (kein Datum) anno

IV die ~~regis~~ Conrad regis, gegeben in Frankenevort
stark zerkümmert, von allem von der oberen Hälfte große Teile
nicht mehr erhalten; auf Papier aufgezogen, daher Rück-
seite nicht sichtbar

Bild sehr feinst, stark diplomatisch verzinkt

~~wohl~~ von ders. Hand wie die Barbarossa-Urkde.;
die Verschlusskelchstriche größtenteils abgedrückt oder anders

Photo noch ✓



Münster STA, KU 108 (?) - Convey link. 58

DKo III 221

Rückseite CD-Rom vorh ✓
Photo vorh ✓



Minuta STA KU 109 = DF 17

Ind. Barb. f. Conway 1153 (xv kī Jūni)
72 x 50 cm ind. xv! 1. kyp. Jahr!

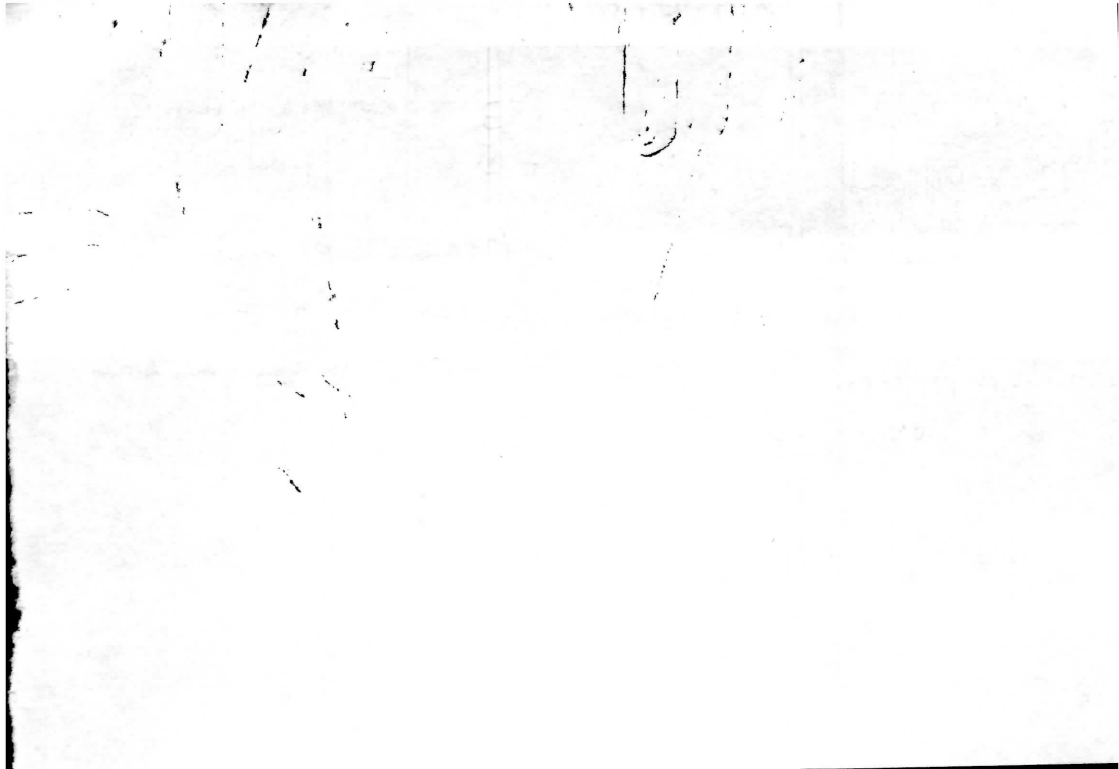
Rechnung: Fiskus regis (dann wohl andere Hand)

Confirmatio omnia sepulchra (n. xii)

alt diplomat. verknüpfte Minuskel : andere Hand als

KU. 104 + 105

Photo vorh. ✓ Rückseite CD-Rom vorh. ✓



Nicht SA KU?

Dko II 124 f. Vorzug 1028 J. 1

KU in Abb. II 2

Kaminsky, Studien S. 62, bezweifelt (im Gefolge
von Appell, RJ.) daß Fragment in ders.
Hd. der des Kontext sei - Idiot!

Minister StA, Unt. Paderborn N. 8a = PU. 1 ✓

1. Joh. XVIII f. 1 Bgl. Rethar v. Paderborn

? Or. Perg.

Rückvermerk? nein!

Zimmermann, Tapsterladen 2, S. 809 Nr. 422

Facs. Diekamp, Westfäl. NB., Suppl. u. 607

rich. Kammor

Paderborner Kupferzeuganstalt? od. imitative Kopie?

Xerk. vord.

den Stundenzahl oder in der Fo
kraft in dem vorher festgelegt
Regelung zwischen den betroffe

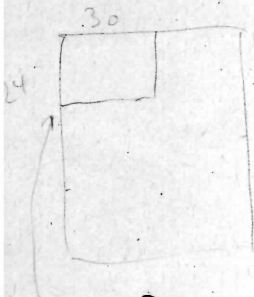
Minister StA (Corvey Nr. 21), PRU 1

Or. inked. Ab. Linfbuts v. Mainz v. 888 f. Corvey
75 x 54 cm! gute Biedrheit, feine, blasser Tinte
vermuthl. Corveyer Schrift (jedenfalls nicht Mainzer);
allerdings die Minuskel δ von u + v weniger kräftig
als später üblich. $a n e f$ (keine Logaten) f
wie ^{selten} einmal f x mit Mittelänge, g mit langer,
offener Hülse g b q .

Die Konsekration des Hedegrimm Halvinsodens ep's
consecr et subscrip. von andern Hand (s. $\bar{x}^2$?!), die
sich dem Ueberl. el. sehr anpaßt - warum?

^{o H W 217 744}
Kl. Henselmann, Dr. Urkunde. Ab. Lindbergs von
Mainz f. Corvey-Herford von 888, in: West-
f. vaterl. Ges. + Archivskomm.
f. d. f. 89 (1932) 2. Abt. S. 130 - 139 ✓

17. Stimming, Mainzer UB. 1 (1932) S. 99 - 103
Nr. 167



Wenn Photo, dann das linke oben Sechstel 24×30 cm

Convey = Münster STA, PRU 1

Heinr.
H. Bittner, Ab. Litbous v. Nanz + die Rechts-
stellung der Klöster, in: FS f. F. ^{Nanz} Fels zu seinem
65. Geb. d. (1970) S. 104 - 115, abt. S. 113 - 115

Wiede. v. P88 ediert (Am 22. Feb. 1968)

(Landrecht + Genh.

angewandt in Nanz P88

Skizzen?

Prof. Hoffmann

3400 GÖTTINGEN, DEN 10.1.1990

Platz der Göttinger Sieben 5

Tel. 0551 - 39-1 (Vermittlung)

- 39 46 31/32 (Geschäftszimmer)

- 39 (Direktwahl)

eren Bemühungen, die Verbindungen zu
Universität Jena zu intensivieren,
zn.

Minimale STA Conway Urk. 42a (PRU. 2)

Heberolle 11. Jh. ca. 40 x 19,5 cm

Perg. stark fadenförmig; Blatt teilweise ordentlich. ^(x)
klein + sauber; die Füge der Conway Kalligraphie
kommen kaum zum Vorschein, eher spitziger Duktus

die 8 letzten Zeilen der ^{Verso} ~~Vorderseite~~ von ~~Hand~~ anderen
Hand (C~~B~~) [= Kammusky ab S. 217 § XXIII]

die Hand (A) der Vorderseite (Kammusky ab S. 195 § I)
zeigt in stärkerem Maß als die Rückseite ~~ein~~ Elemente

^{Vorder?}

(x) vor allem die Rückseite sehr schwer zu lesen

der Convergenz othorischer Schritt (f und Antulänge,
n höher und sehr abringend, die letzten Kriemungen
von m + u, s neigt sich ~~so~~ abwärts und rechts).

A wird aus der 1. H. des 11. Jhr. stammen; B + C
aus dem 30-50 Jahre jünger, wohl aus der
2. H. 11. Jhr.

Primat, StA, Conway Lrk. 42a (= PR 42)

älteste Conway Hebräer (Fragm.) n. XI

Konst + Kethib im Waseram 2, S. 756 Nr. 602

→ gr. Bl

BA 127



Minster STA, PR U. 22 (= Joest Köln Nr. 2)

Anno v. Köln

1074, Okt. 3



Münster S+A, Laderborn Ubk. 44 = PRU.3

⑦

Aufbe. des Gr. Jodico (von 1015/20)

47,5 x 35 cm

Bruchdrift mit leichter diplom. Verschiebung (ge-
dehnter Oberränder); nach oben und kalligraphisch

g g x ~ s ft a x reichchr. unter Grundlinie

a mit zieml. steilem Rücken

Photo: wenn, dann wenigstens obere Hälfte Xerox. vorh.

Minuta StA, PRU 3 (Paderborn Nr. 77) (2)

Graf Jodico 1015/20

Herrn. Arzop. Ruland, Regeste Historiae West-

1 (1847) faluae S. 163 Nr. 861 (lies 891!);

ebd. Codex dipl. Historiae Westfaluae S.

76 Nr. XCV

[ebd. ~~S. 85~~ Cod. dipl. S. 85 Nr. CVII Quidam dñs
nomine Brin]

Xerk. (aus Darty) vgl. ✓



Münster STA Minden Nr. 1 = PRU 4

Brief ^{gelb} ~~Brief~~ v. Minden f. Minden (Bertelg)
einer Schenkung seiner Vorgänger Bruno?)

47 x 55 cm

Feinl. große, well abbedte Schrift mit diplom.:

Verschlusselungen, Ligaturen etc., auf a
charakteristischer

n x g a r i u e

erb.
für Photo: linke H. genug

Minster StA PRU. 5

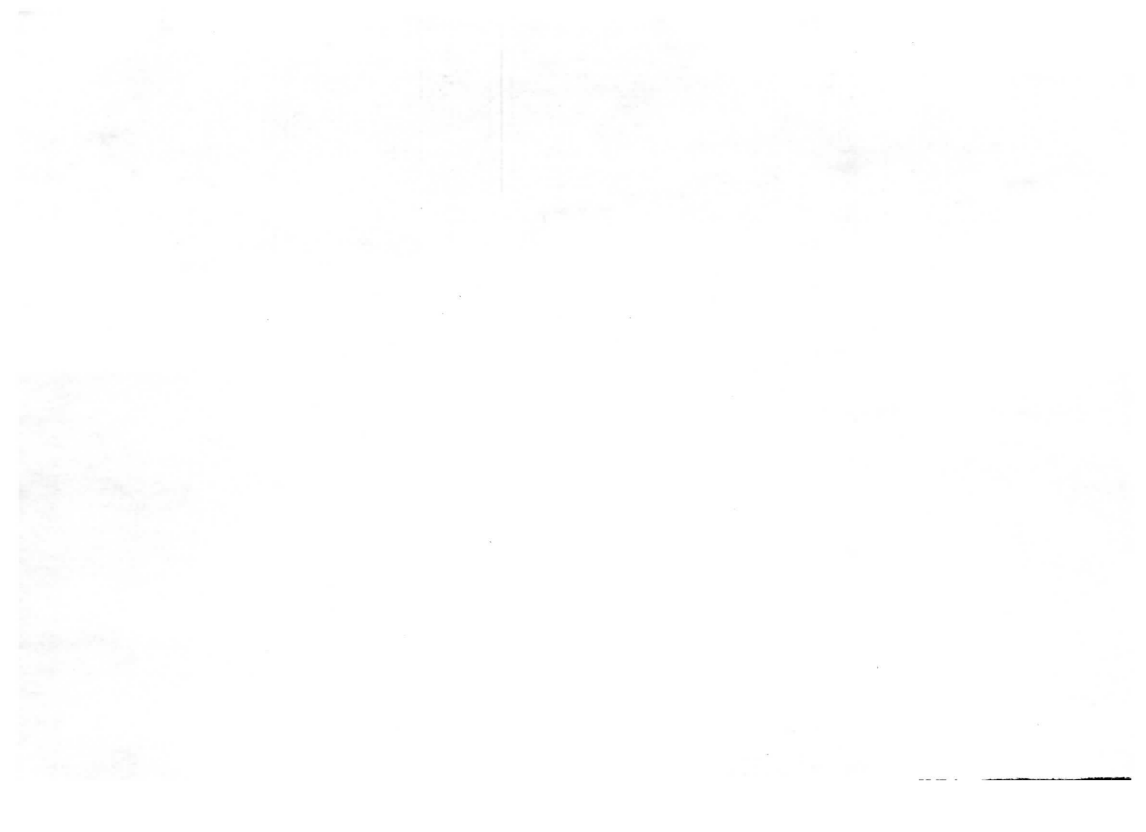
Ab. Hartung v. Magdeburg f. St. Joh. + Dionys zu
Huford von 1094 (= ~~1113~~) Huford, St. Joh. + Dion. Nr. 31

43 x 42,5 cm; Perg. hat größere Löcher, Schrift

vielfach abgesprungen, insbes. intakt nur noch unter
die beiden Datierungszeilen

große Beschädigt, mit diplomatisch angelegenen Ober- +
Unterlängen

g a e x



Münster StA, PRU. 11 (- Grepchoff Inv. 1)

^{26.}
~~11~~ Anno ^{v. Kler.} 1072

40,5 x 65 cm

~~Die~~ Ober- + Untulängen ausgezogen, mit Bildreife
Holzleiste (Z. 10) in andere Hdt. (c. 80), was kleine

in Lücke zw. den Ortsnamen gesetzt; in diese Hdt.
auch am Ende von Z. 13 Haschenbriechen hinzugefügt;
die letzte (14.) Z. mit dem Jeann von einem letzten
Hdt. hinzugefügt, die das Orig. nachahmt.

Sehr stark beschädigt, restauriert

Photo: linke H. ✓ erh.

Können heißt? od. Graphhaft?
interessante Vorteilbestimmungen!

Münster StA, PRU. 10 (= Abdinghof 'Urk. 4)

B. Rotho v. Paduborn 1039 Jan. 6 Schrift o. XII!

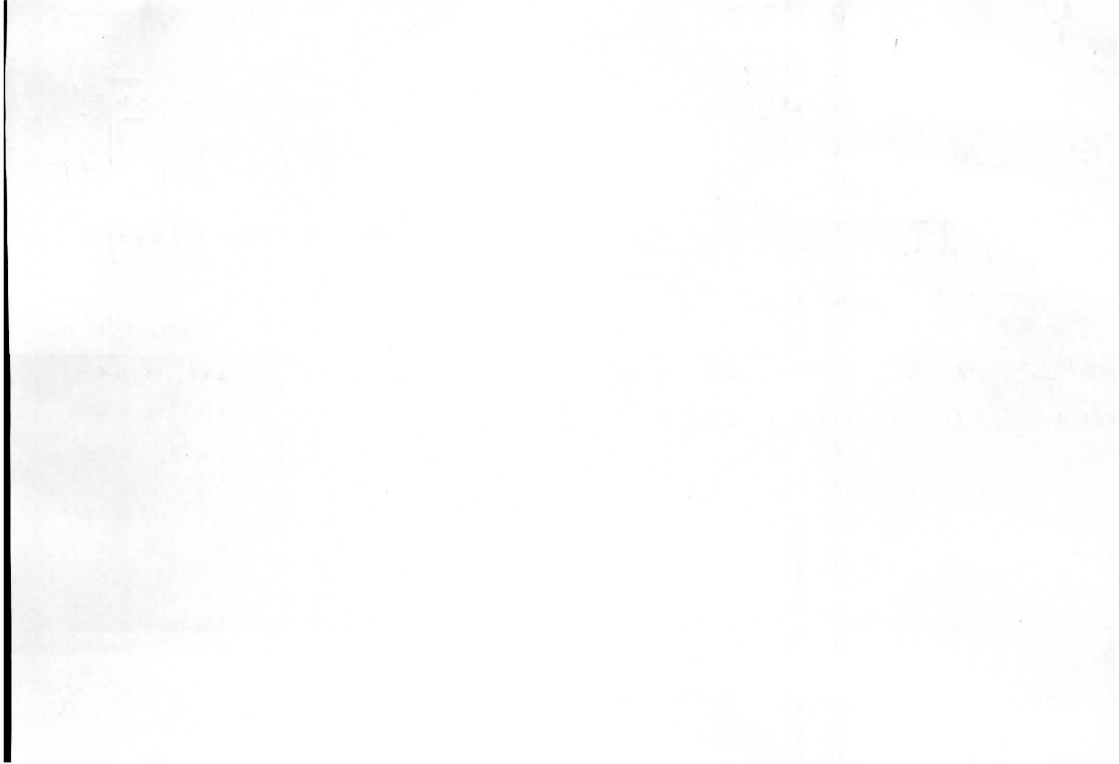
Roland, Regente hrn. Verr. 7 (1847) S. 178

Nr. 1010 ; ebd. 7 Cod. dipl. hrn. Verr.

S. 100f. Nr. CXXIX

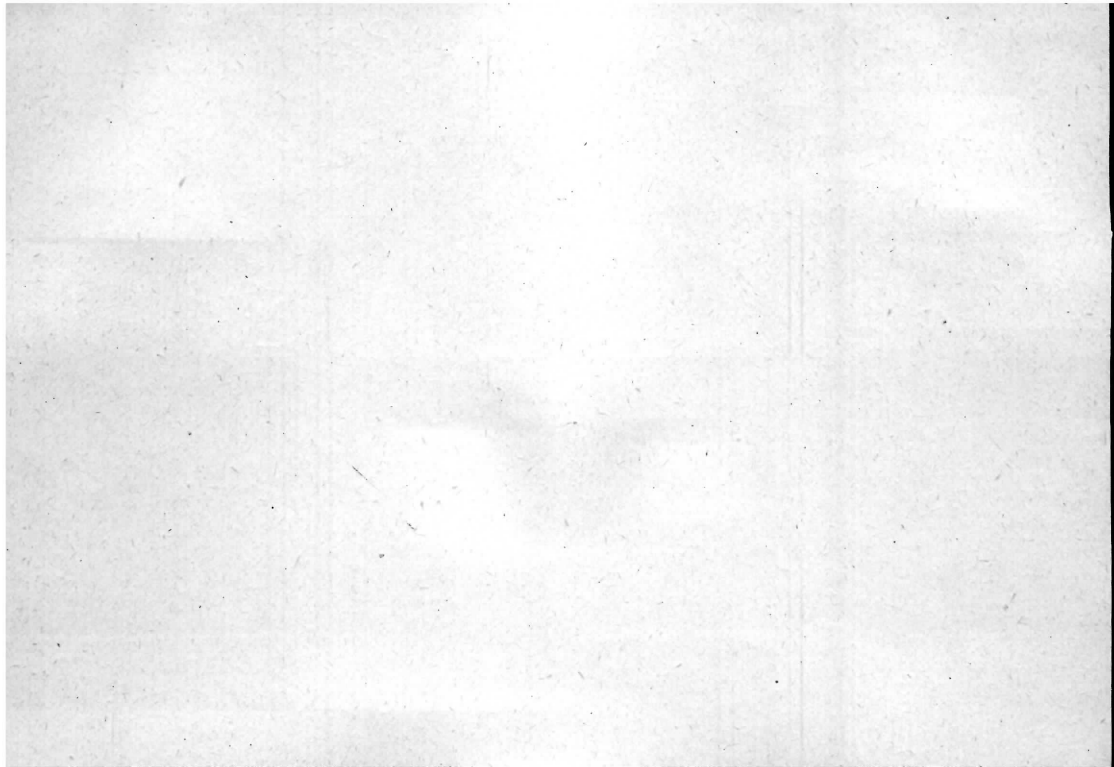
— 9. Apr. 1048 ebd. Reg. 7, S. 181 Nr. 1048; Cod. dipl.
S. 113 Nr. CXLII

PRU 10: Xurk. (aus 17 urkj) vorh. ✓



Minuten St A, Geplott 1 = PRU 11

Oedzgen, Register d. Abt. v. Koen 1, S.
298 f. Nr. 1014: nach Oppenheim,
Abt. d. d. 422 ff. Fehlg. n. XII



Münster St A, Kloster Grefeloth Nr. 1 = PRU 11

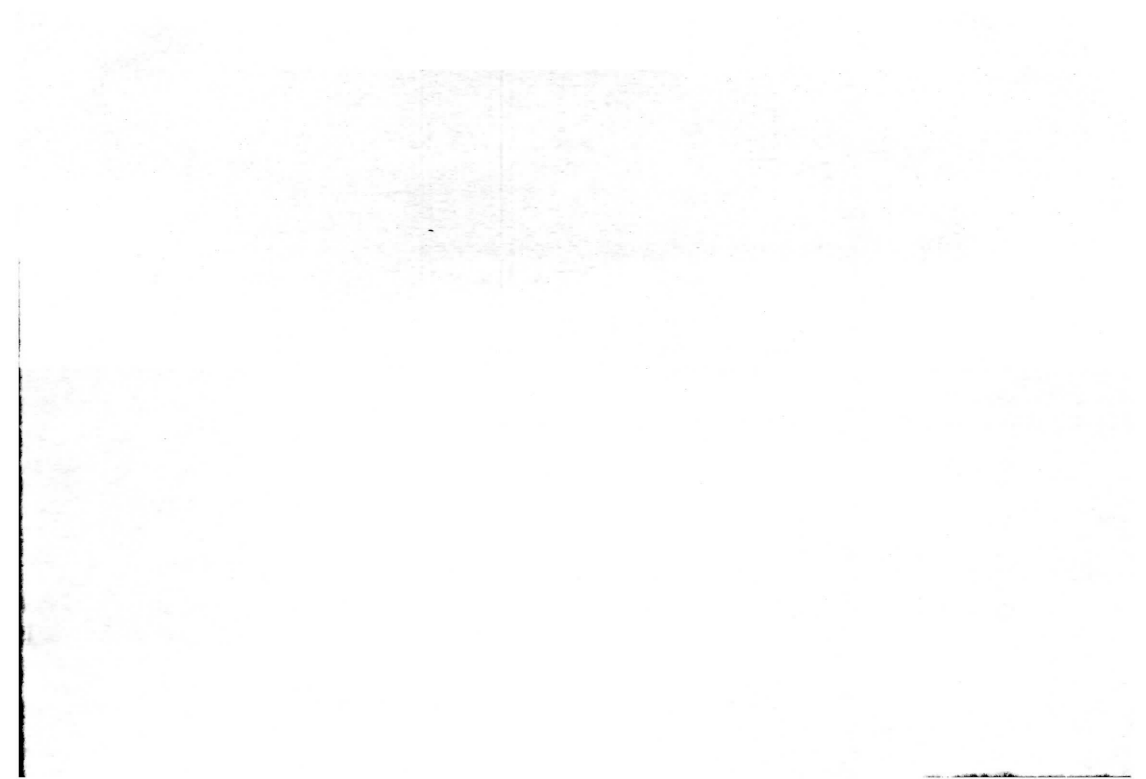
Ab. Annov. Köln f. Grefeloth vor 1072

41 x 64,5 x cm

letzte Seite (Baderke Melheim usw. von anderen,
ehemaligen Weichen Hand)

Urkunde ist mit feiner, hartem Felt

a m n b? - bis x



Münster StA PH. 49 = Gesetze U.S. = PRU. 49 7

Ab. Humbert v. Köln 3.2.1014

58 x 35,5 cm

Federel, in: Köln. Neophant 1, S. 96

kein alter Rindevermerk

diplomat. verformte Schrift, Ober- + Untertulängen ausgezogen,

cc-a p v x n als Rindevermerk sprache w-felber.

l q'

Ab. Humbert wird als Colomarcha bezeichnet

unter der Datierung: Anno notarius in scribendo maximus
adhibuit - ein Italiener? bezieht sich das auf das
Abfassen od. auf das Schreiben der Urkunde? Schrift nicht mehr ~~schön~~

unbedingt Abien. aus, and nicht Kolonial

Unter den Jungen Trupps Wilgerts + 2 Kapläne Thierhardes,
Reinhardes + 1 kleinerer Gezo

Photos. in 2 Hefen (oben + unten) / versch.

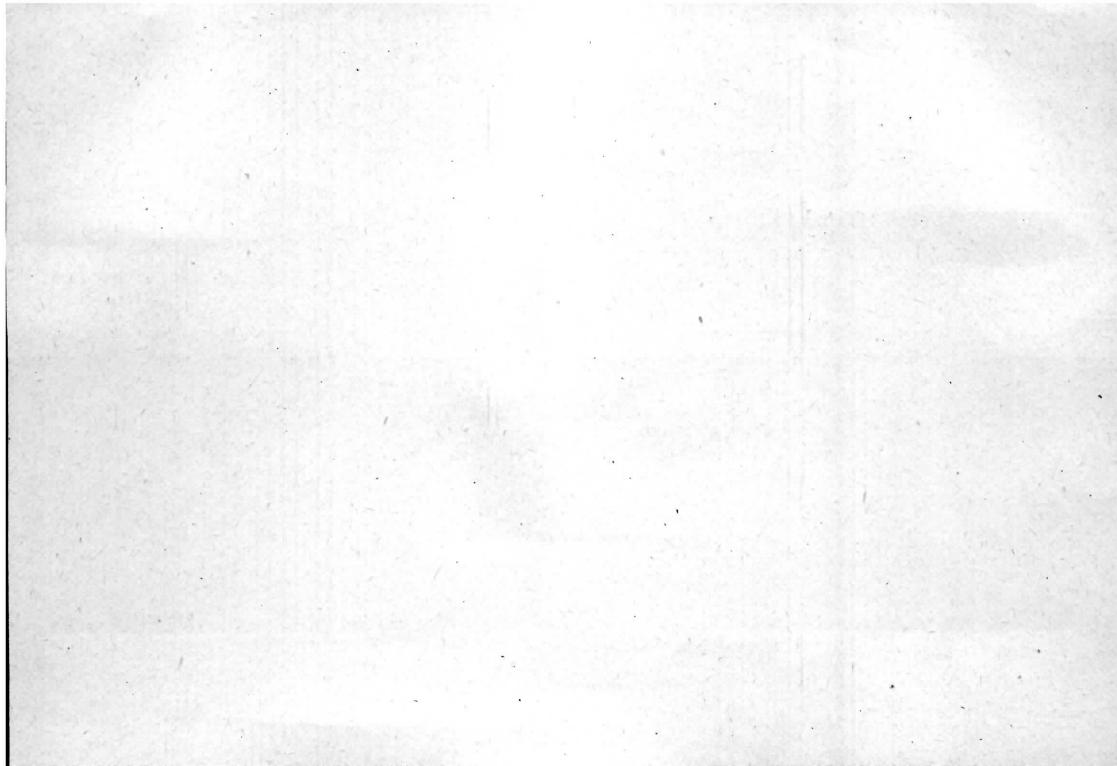
Minster StA, Gescke 5 = PRU 49 (2)

Uediger, Register d. Ibr. v. Klen 1,

J. 188 Nr. 630:

Oppermann, Urk. st. d. d. 1. 416 ff.

Fetsch ca. 1100



Münster STA PRU 50 (= Freckenhorst Nr. 3) ✓

B. Rups , Constitution 1890 Sept. 2

kein Hohwa. Dorsal vermerkt

53 x 62,5 cm

Daringsziele wohl von anderen Hd. cf. Freckenhorst Nr. 2!

Kontext in Bodenkluft, nicht gerade schön, aber sauber

Königsstraße geht rechts nach oben

Freckenhorst (Kanonka- od. Kanner-?) Leigt? od.

Münster?

Rehnd P. 1253 C. 165

Photo: linkes unteres Viertel ✓ erb.



Münster STA, Corvey Ink. 47a + b

2 Ausfertigungen, beide diplomatisch stark verzerrt
gleichzeitig? od. erst später 12. Jh.

1126 Mar 10 (r. Kaminsky S. 255ff. Nr. 2.8)

die beiden Ausfertigungen von 2 verschiedenen Hden.

60 x 57,5 cm

47b

eine gute, aber grobe
Hand, nach einem
fortgeschrittenen Linderke
= Hd C von Münster I 133?

60,5 x 49,5 cm

47a

erinnert an die Verbindungsliste
des Mos. I 132, z.B. Hand v.
9r od. auch 14v (ab. f. 3 Rig-
berg?)

ähnlich in Hd. A von Mos. I 132!
die Schrift verrät, das große Unbed.

Photos:

von beiden Ausfertigungen jeweils das obere rechte Viertel
erb. ✓

formal nicht
gewohnt



Münster StA., Corvey Unt. 48

Abt. Rekembur v. C. 1127

42,5 x 33 cm

diplomat. Hs. 11. abt. Elemente d. Buchst. 11. 7. T. 1. 1. 1.

rekembur

steile Formen im Mittelbd. a c m d g r & q 1

12 7. T. diplomat. gespaltet d

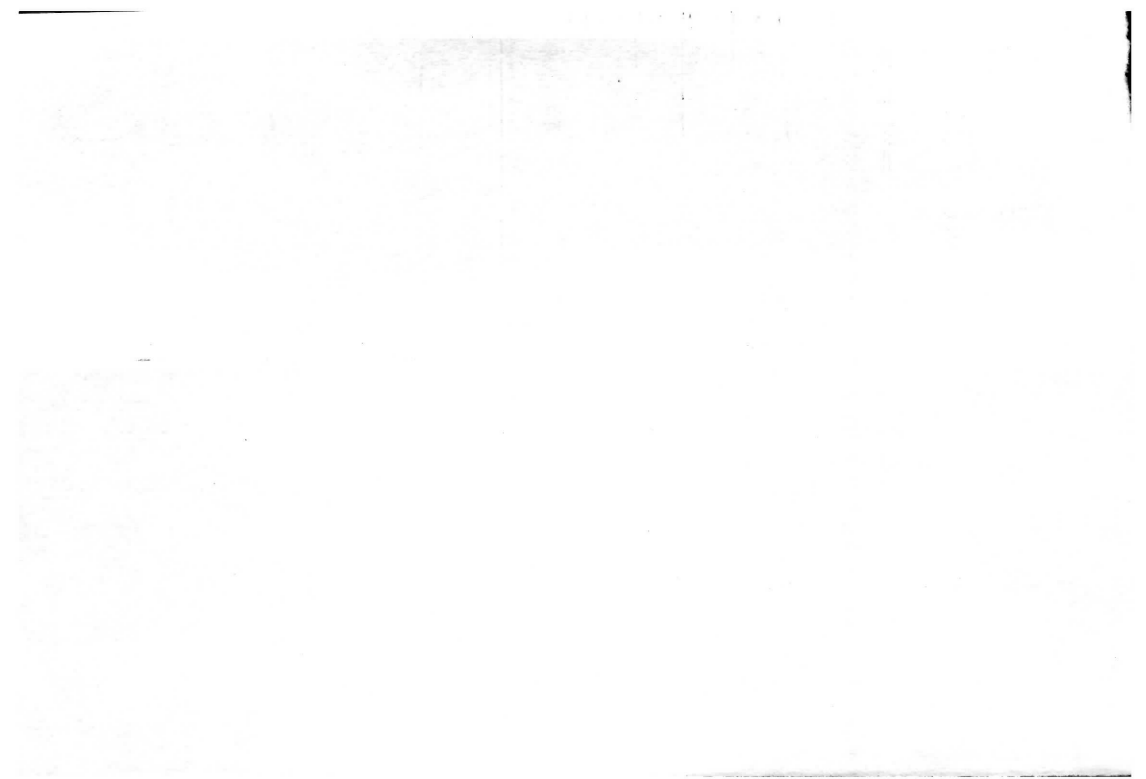
von der Hand von Corvey Unt. 44

H.A. Richard, Regesta Historiae Westfaliae 2 (1851)

* Cod. dipl. S. 81. Nr. 204 [vermuthl. aus dem Orig. in
StA Münster]
aus andern Vbulsch (einem 2. Orig.) P. Lehn. UB

Münster S. 79-81 Nr. 97

Photo erh. ✓



Münster STA, Corvey (Abb. 54)

Mukde. Heinrich des Löwen f. Corvey 1147

[betreffend Kopie v. Kennkarte] 31 x 27 cm

HdL 8 (ed. Jordan) : Orig., vermutl. Corveyer?

Heister

anlehnend v. dem Heister ^{von Münster STA, KZ} des ~~Mukde~~ Corvey

102, 103, 106, 107 + 109 Umsinn!

Photo erh. ✓



Minster StA, Corvey Urk. 55

Urbed. A. Wibold 29,8 x 14,5 (oben) / 11,7 (unten) cm
im beschr. Bedeckte. hart

Große Schrift

Legelmarken; Siegel fehlt

kein gleichzeitige Bedeckung

Der Minsterial Konrad resignt 2 Markgrauen, die
den Kapellen S. Jans und der Walszinsen gegeben
werden

Photo Verb.



Minuten StA. Conway Unt. 55 + 58

Witbald v. 1147/8 + 1152 Sept. 16

2 verschiedene, ~~zwei~~ Hände

die erste in Bodschiff, die zweite in diplom. Mundel
beide mit Lat., die zweite verlängert den Inhalt v.
u. nach unten

58: fabelhaft!

Münster StA

f. Geseder

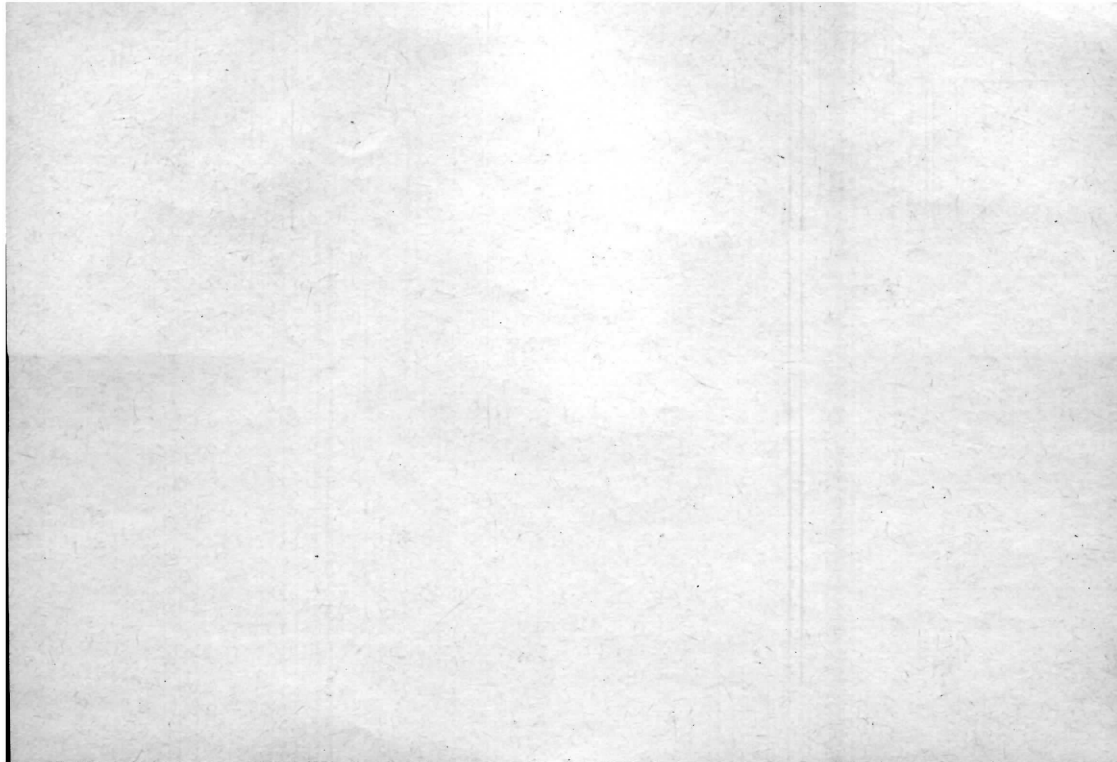
45

Do I 158 952 Okt. 26

Do I 113 949

Do I 196 958 Juni 25

Do III 29 986 Dez. 8 unbekannte Hand



Minster StA, ~~Lib.~~ ¹⁰¹¹ Friedenloos Lunden.

Nr. 1 in 851 Fetschj in wann?

Rehard R. 405

Diekamp, in: FDG. 24, 629 //.

Nr. 2 Bind. Ruple v. Minster, Konstruktion von
1085 od. 1086 ✓

Rehard R. 1232, C. 164
cf. Datumszeile von PRK. 50!

Photo. ~~in~~ Nr. 2 ✓ eh.

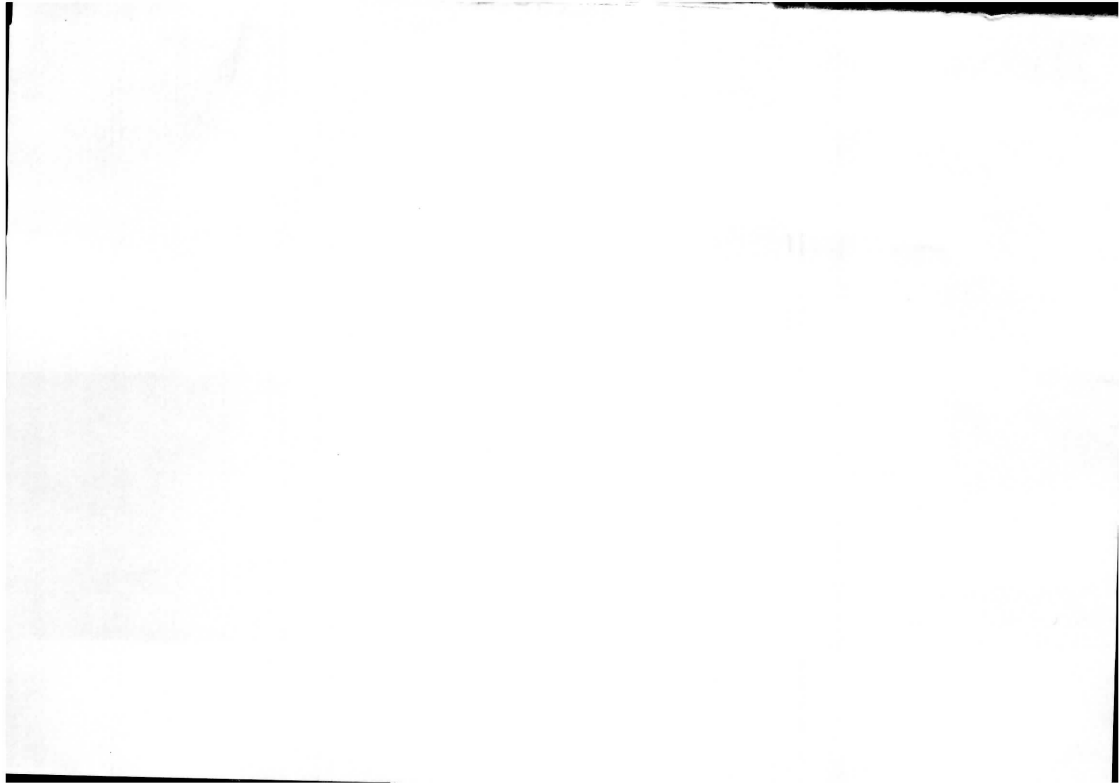


Münster STA, SKH Gesche Luk. 6

1056/875 Ab. Anm. v. Kler. f. Altkon. Hattendorf

v. S.

Satz 2 I 28 ?



Münster STA, StH Geseke Urb. 7

Ab. Hedolf v. Koen f. Abtimmer Hatberg
1077 Mar 17

Serbunz i 29?

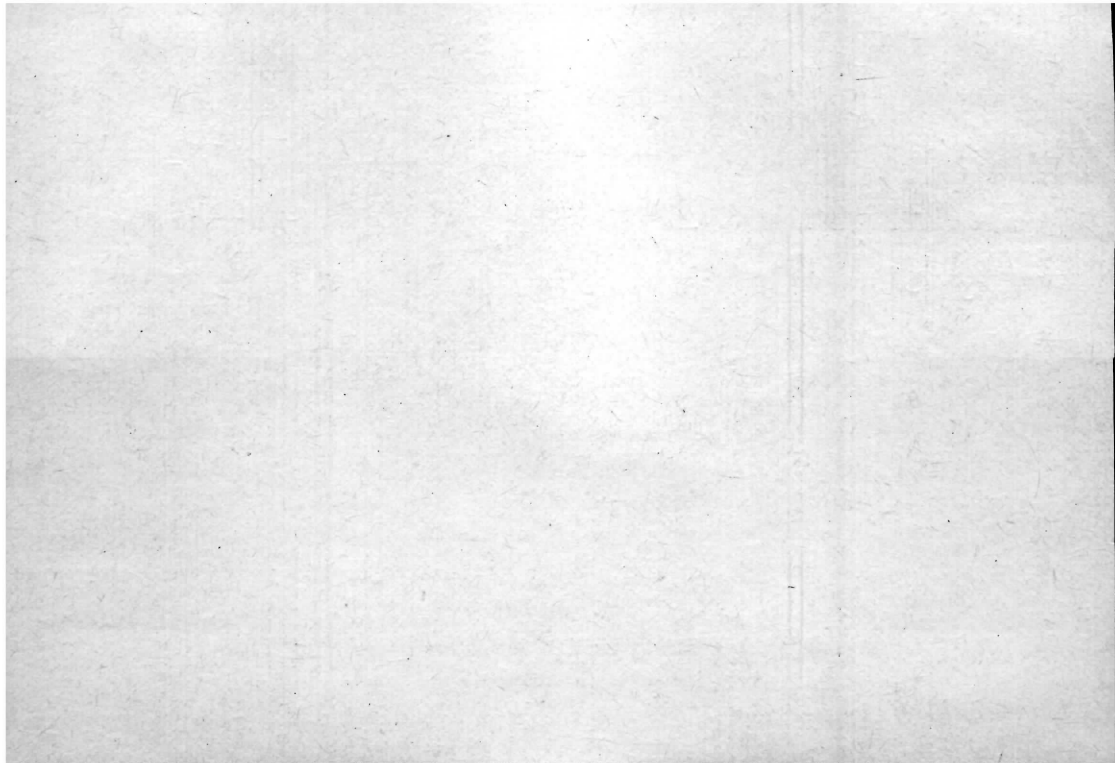


Münster StA, Kl. (Falkenhagen) (= Helmarshausen 1) ✓

A. Konrad II. (v. Helmarshausen) [1170 - 1180]

Heinemeyr, in: AfD. 9/10 (1963/64) S. 307 Nr. 18,
S. 317

→ großes Bl.



Münster StA f. Herford

Kk. in Abb. Lief. 1, Taf. 11 A • DLD 61 (851
Dez. 8 f. Herford) + DLD 95 (~~857~~ 859
Apr. 25 f. Herford), beides Kopien s. X

~~Fries, Shadblbl., Reg. eregonii~~

Münster StA. Herford (Urk. 2a

DL 178 (853 Mai 22) Herforden Telling; $27,2 \times 25,5$ ^{cm}

Büchlein, m: Halgroß, nicht bes. schön

s. 5, annehmend nicht Convey

g d f x - auch $\frac{x}{t}$ x e f

Photo m. ✓

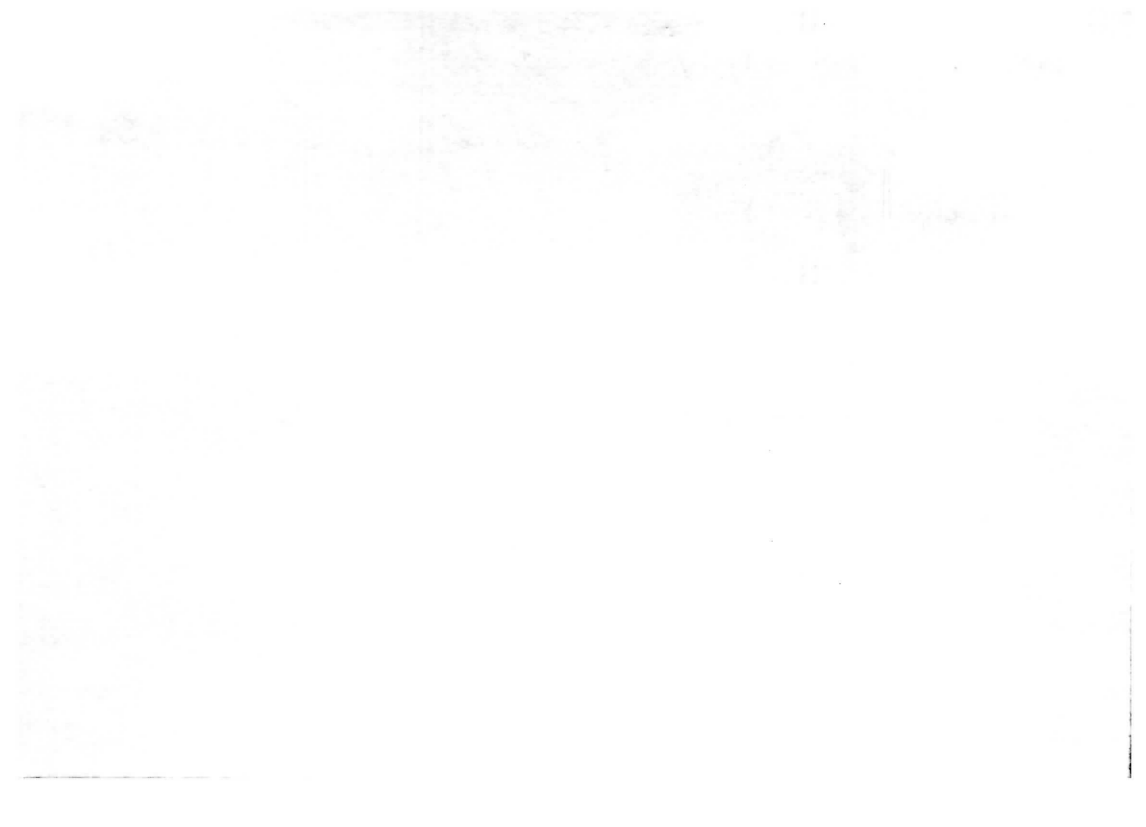


!! Wintur FA, St. John + Lough in Huford Nr. 3

Ab. Harkog v. Regdeby f. Ruger Jan. 1094 Or.
(siehe zuerst 11)

Israel - Nolleng. WB d. Kypoths Regdeby 1 (1937)
S. 234f.

Bierbal, Widen. von der alten Regd. Ab. c 2, 85



1 Kingston STA

f. Herford

Do III 168

995 Jul. 10

DH III 67

1040? Dec. 22

DH III 128

1044 Sep. 25

Do I 430

973 Apr. 9

Seester am 1. mal noch
einmal

DHI 13

927 März 18

DH I 41

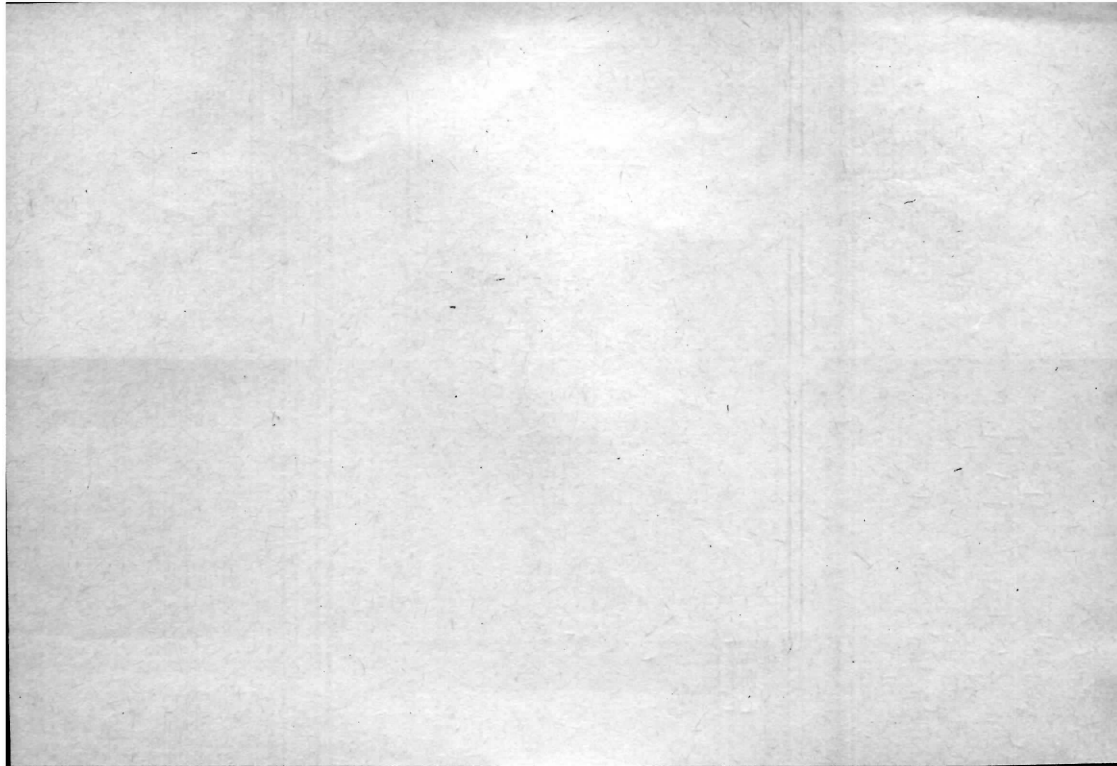
935 Okt. 12

DH II 10

1002 Aug. 12

Dko II 10

1025 Jan. 10, geschrieben von UC

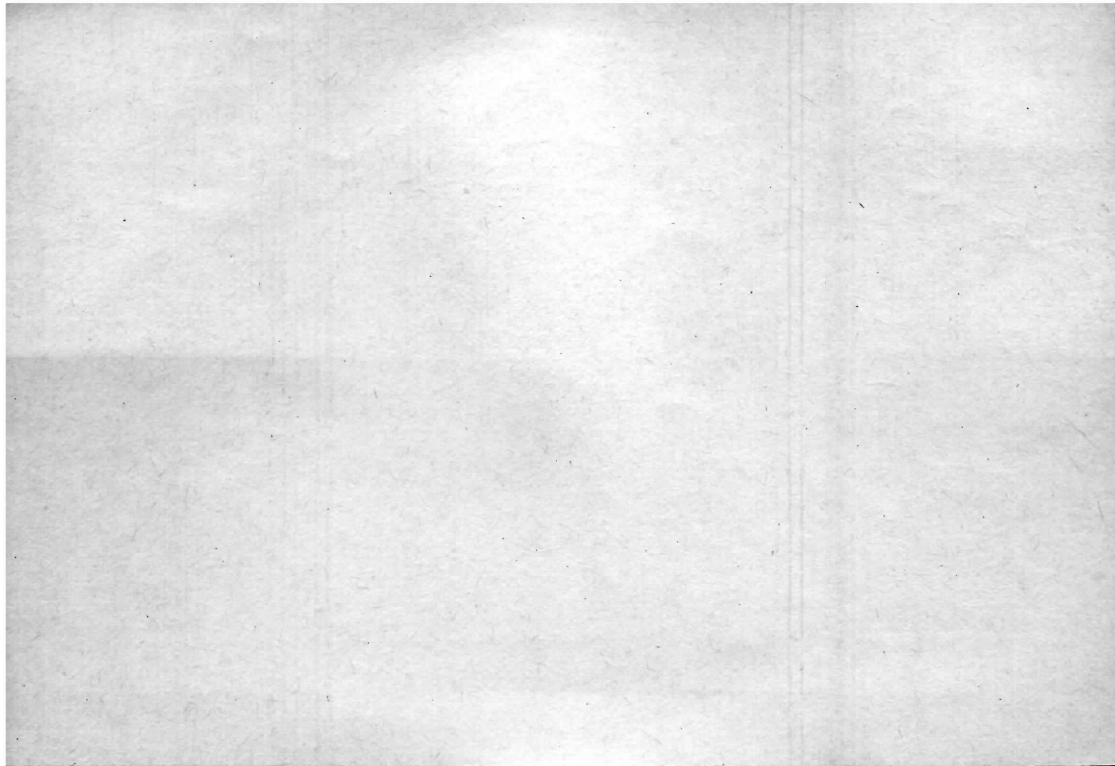


Münster StA

f. Herzelsode

Do II 142

976 Nov. 7



Münster StA, Kl. Herzebrock Dep. Urk. 1

Alte Hebrölle v. XI ex.

2. Kl. Herzebrock, Das Kanonissenstift + Benedikt.
Kloster Herzebrock (Germ.
ana 1986) S. 141-143



Münster StA

DH II 487

1023 Jan. 14

f. Kaufungen

gebühren von GB



Münster StA

f. Neschede

Do III 254 997 Sep. 29

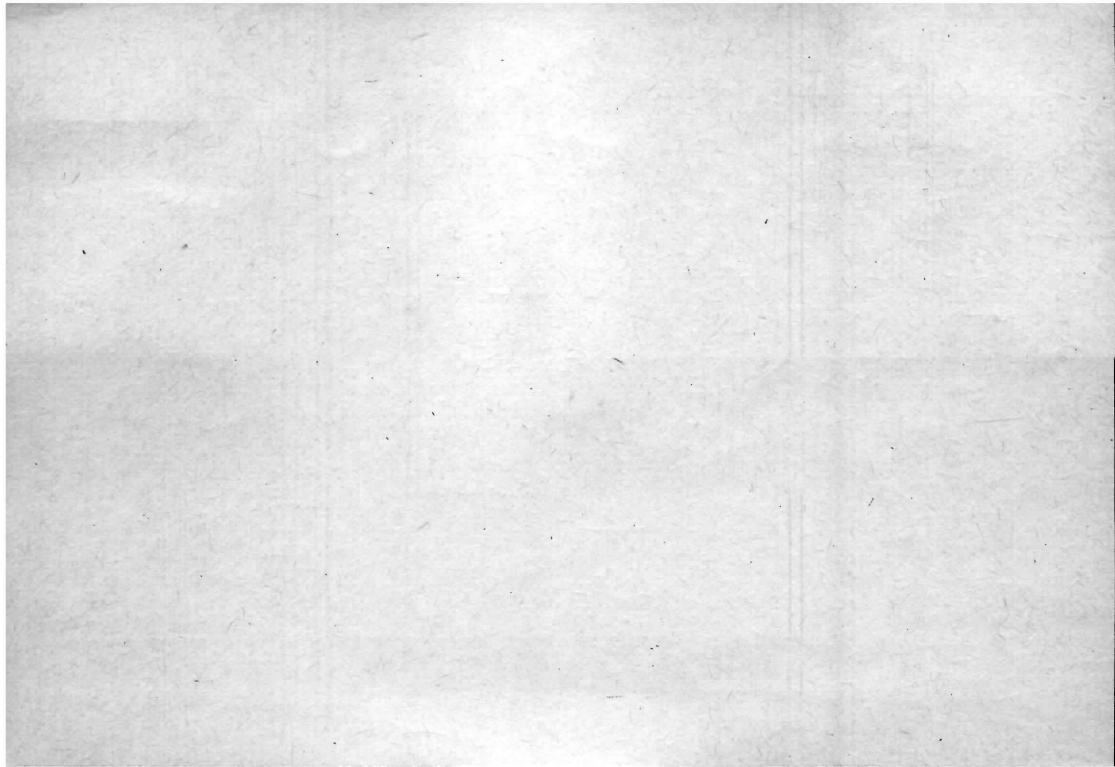
Do II 65 973 Nov. 22 außerhalb d. Kzler.

Do II 172 978 März 25

Do Ko I 16 913 Feb. 18

Do I 12 937 Juli 2

Do I 190 958 Jan. 2



Plinius St A

f. Minden Bismarck

DH III 2

1039 Juni 22

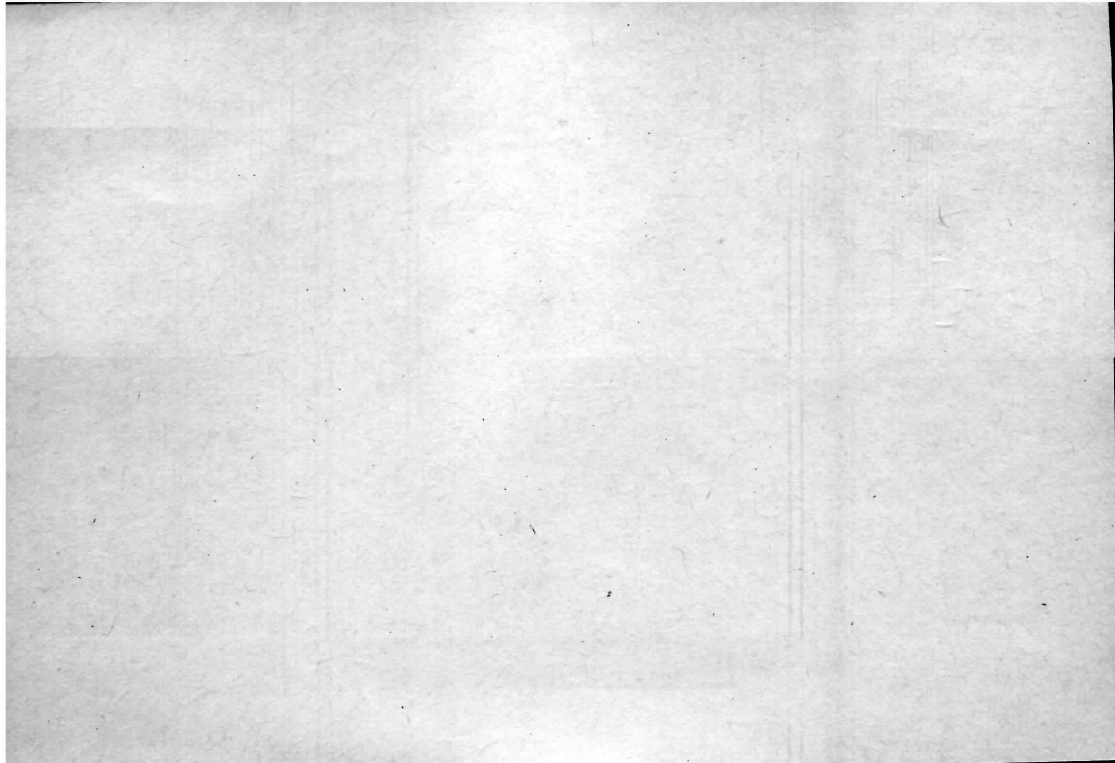
(ergänzt 4d!)

unbekannter Schreiber ✓

Dko II 137

1029 März 30

DH IV 56



Minster StA Fstr. Binden Urb. 3

Hg. Magnus f. Binden 1068-1073

Simbürger UB. Hg. Willeh. v. Hodenberg 7
(1861) S. 11 Urb. 12

„nach einem Grundlag des Einbandes bei
sermones Augusti [sic!] etc. in Quarto der
Helmstedt. UB.“

H. A. Mehlard, Regesta historica Westfaliae ? (1847),
Cod. dipl. hist. Westfaliae S. 120 Nr. CLVI
 („Orig. im Besitz d. Bibl. Hooper in Minden“)

Prov.: aus Nachlaß Zwayer (Merkung von Dr.
Wolf, StA Münster, - 12-21.2.1.-5570/87 vom
1.10.1987 (an J. Schillingen)

Photo versch. ✓

Münster StA, Fürstentum Münster, Urk. 2

Brief Bnd. Hedegeim (Abt v. Widen) an

Tropst Regimbur (v. Halberstadt) v. Widen

Widm. + Kitten in Wesenau 2, S. 751 Nr. 594

Festg. Brautbad S. 149 f.

15 x 22,5 cm

chr. verformt, mehrere Löcher

a A f g n p ox q. - x q

Das Jahrtausend d. Kunde S. 529 f. Nr. 389
(m. Abb.)

Photo erh. ✓



Münster STA, Angew. St. Maria-Liebesauer (in
Liebesauer Urk. 2 (Münster)

Aufzeichnung über Fehlt in Frisland f. S. Maria.

Liebesauer in Münster, datiert 1040 Dez. 29,

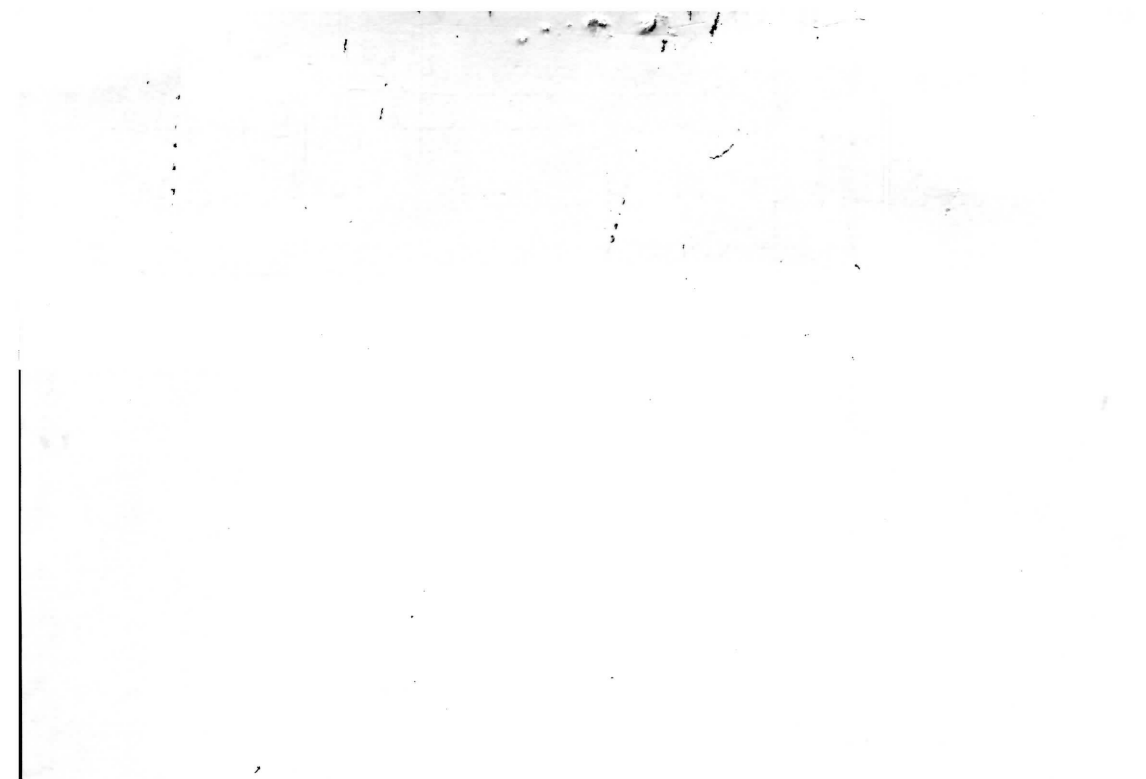
geschrieben v. X es., gedruckt im Anschluß an

NGH. DH III 68

38,3 x 31 cm

freundl. gute Bed. d. d.

Th. v. L.



Minuten GA, Neuenleese Nr. 3 !!

H. Lindstedt v. H. z. betrefft Rechte von Neuenleese
#890# Or. 55,5 x 48 cm Buchdruck

Stimmung, H. z. UB 1, S. 104⁻¹⁰⁶ Nr. 171

Hausmann, Carta S. 30f.

Conveyer h. h. r. b. ?
3 !

Photo verb. ✓

ch zurück an: Lososaal	Auftrags - Nr.:
Besteller:	Kunde:
z: <u>PROF. HARTMUT</u> <u>NEUER GESCHICHTE</u> <u>BEN 5</u> <u>STÄTTINGEN</u>	Versand ☐ Abholung (bar) ☐ Abholung (unbar) ☒
er:	genehmigt:
en - Angabe (Erläuterung)	Fotokopie / Xerokopie / Mikrofilm Reproduktion / Vergrößerung

Münster StA, StH Heerse Nr 4
Neu-Heerse

Münde, des Bintl. Urwan v. Paderborn für
Neu-Heerse (918-935)

H. J. Brandt / K. Hengst, Die Bintl. + Abc
v. Paderborn (1984) S. 57 Abb. 22

(Conveyer Schrift) 52,5 x 38,5 cm

Schrift sehr breit, nicht gerade gut; Buchdruck

g x a g mit eingetragener, breit nach links gehender,
offener hlekt; breites a mit weit nach links gehendem
Balken; der Conveyer Schriftzug der Bogen von u + n nicht
sehr ausgeprägt; f mit Mittelstrich, st-Ligatur A

q. = que b. = bis ~ e t + mit gekennzeichnet
Stamm + leicht gebohrten Balken L r
st kommt auch nicht logisch vor

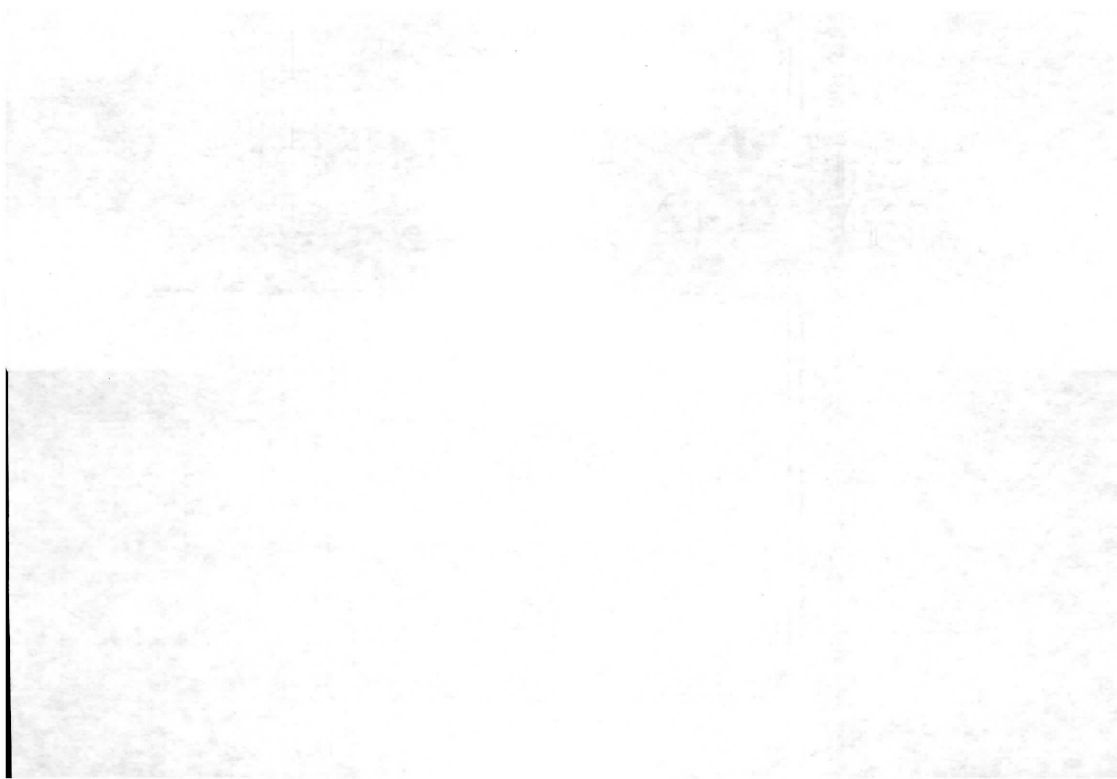
Photo: obere + untere Hälfte getrennt aufnehmen!

Münster StA Neuenleese U.4 II (1)

R. Wilmanus, Lertf. uB. Adh. fauna
(1877) S. 2 f. Nr. 3

= Bnd. Muwan v. Paduborn f. Neuenleese
917 - 935 Orig.

Photo work. ✓ 2 ~~been under, done over 4. best.~~



Münster GA Neuenheerse Nr. 4

(2)

B. Unvan v. Paduborn f. Neuenheerse, 918-935

gleichzeitig Orig.?

Wich. Dickamp, Werf. ~~des~~ Urden-Bild. Supplement 1 (1885)

f. 57 f. Nr. 361

Henselmann, Carta S. 31 (Orig.)

an: Lesesaal		Auftrags - Nr.:	
Besteller:	Kunde:		
 : PROF. HARTMUT NEUGER GESCHICHTE EN 5, TTINGEN 		 Versand ☐ Abholung (bar) ☐ Abholung (unbar) ☒ 	
Nr.:		genehmigt:	
n - Angabe Erläuterung)	Fotokopie / Xerokopie / Mikrofilm Reproduktion / Vergrößerung		

Minuten HA

Notizen Urk. 1

Brief des Mönchs Bernhart an Kg.
Eduard d. Kind

Kopie

Th. Hliefmann DA. 2, 193 II.

176 Sp. 6, 131 Nr. 2

Photo work ✓



Münster StA, Notizen Nr. 2

auf Rückseite einer Nr. d. 9. Jhr.? befindet sich
die Abkürzung (s. XI) einer Inschrift. (Baldwin
hat auf Annahme der Alt. f. Sophia v. Inen [1011 -
1029] den St. H. von Abg. f. übergeben = Diekamp,
Supplement 102 Nr. 619

26,5 x 17,5 cm

→ Münster StA, VII 26 Nr. 7!

Rectorenseite + Verso f. 1 - 7 der Nr. d. v. Boethius, Cons.
plurib. V 6, 39-48 von besten Inschrift Hand etc

Auf dem Rest der Versoseite der Nr. d. Sophia; dünne,
ehr. entlopfene Leinwand (→ „Husfeld“?) Q &
f d a H x Q U am Vortende, Sau Vortende &

$p \frac{2}{t} G g H q; - - b;$
nter aq mls

Photos: birds Seter (enta divina unitabient; prece in
exalta porrigit) ✓ etc.

Münster StA

f. Tadernbach

DH III 9 1039 Sep. 19

DH III 206 1047 Sep. 2 unbekannter Hleser

(DH I 37)

Do I 197 958 Nov. 16 f. Retolt

DH II 17, 45, ~~225~~ 121, 225, 264, 265a + b, 328
341, 344, 385, 403, 418, 422, 439, 487

DH II 328 1015 Jan. 15 unbekannter Hand

Dko II 152, 158, 178, 183, 198

DH IV 52, 134

Münster SA, Finst. Paderborn, Int. 2, 862-887

↳ Abstrakt eines im Sidag gebarten Kinde an
des Bist. Paderborn 8,5 x 27 cm

Kat. Paderborn 1999, 1, S. 333 Nr. VI.10 cat. Abb.!
Kc. + Kc. d. Karstung
Ung. od. Kopie?

cf. Karsel 4^o Theol. 168?

→ gr. Bl.

Xerk. wsh. ✓



Münster StA, Finkhist. Paduborn Unt. 56

13. Sept.?

14. Okt. 1024 Ukde. des Bron $20,5 \times 28,5 \text{ cm}$

mittelhohe, nicht allrechte Schrift; breit, fast gedrückt
zirkelend

A ch g & x q; x

g wie 7 u. kl. kleinen Köpfchen, breite st-Logaten

x hängt links ~~sehr~~ nicht weit nach unten

woher Inhard Cod 1, S. 85 Nr. 107; Reg. S. 468 Nr. 933

Photo! ech. ✓



Münster StA Hinst. hist. Vordrucke Nr. 57

große, breite, dicke Hl. 211

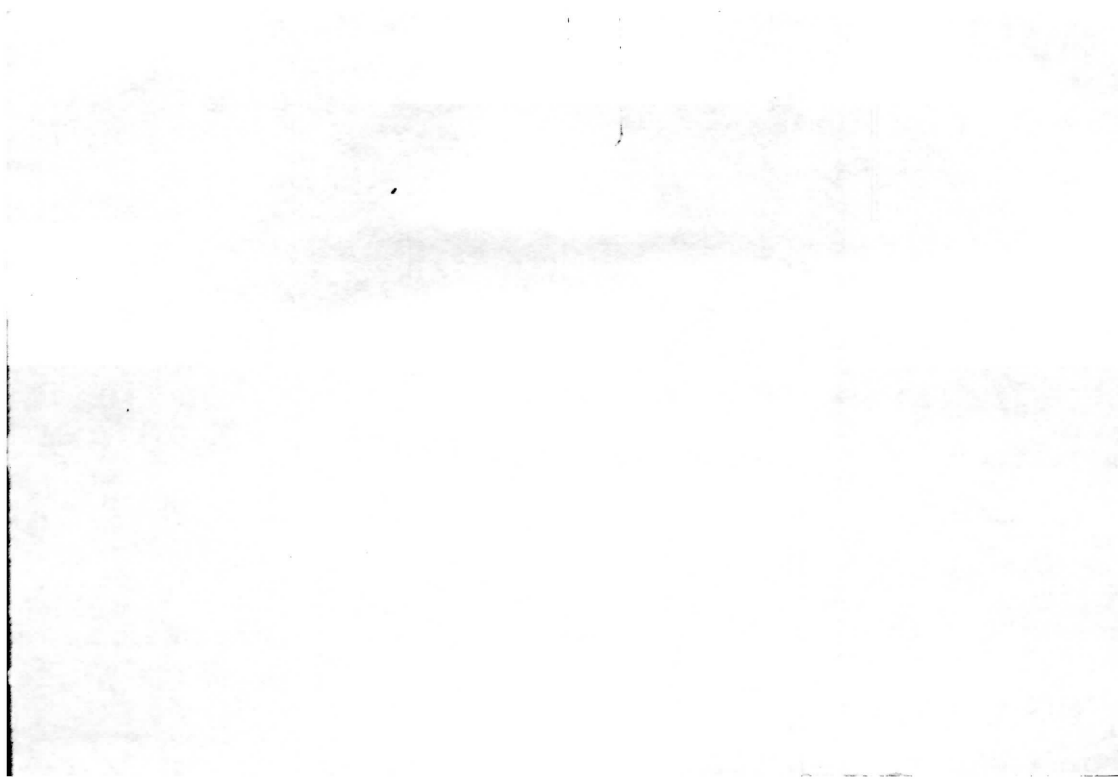
1026?

König von Friesland B. Meinwerk's Hohenleiff der
Hathebinga - anleimend nicht gedruckt

s. Inland, Reg. 1, S. 170 Nr. 947

vgl. V. Meinwerck c. 126, ed. Tenckhoff S. 62

Photowork ✓



Minster StA Finstert. Podestum Lib. 62

2 Fragmente einer Lib. 2. Aug. 1033 (woher das
Daten? andere Verhefug)

große, aufrechte, monumentale Schrift, sehr gut, fest

rea $\sqrt{t}$ g α

⇒ Du II 198 (dort an Langweise gedruckt)

cf. Nr. 21

Fragm. I: $24 \times 16 \text{ cm}$
" II: $14,5 \times 16 \text{ cm}$ } ganz unregelmäßig

Photo: die 2 Fragmente einzel aufnehmen! erh. ✓

Münster StA Bisdorf Urb. Nr. 2 ✓

Binder. Inmad v. Paderborn f. Bisdorf 27 x 34 cm
(unverabl. 1068 Jhr. 21 (?))

Joseph Prinz, Dr. Urban. d. Stth Bisdorf 1, ^{Orng.}
^{in Paderborn}

→ Werkf. Urban. (Texte + Register) 1,1 (1975)

S. 10 f. Nr. 4 [48 Hm. 576: 37, 1, 1]

Leistungsprot. Werkf. f. 34 (1876) Taf. Nr. 4

WLB 1 Nr. 151; Add. Nr. 18

Perf. mit mehreren, z.T. großen Löchern

relativ große Bindeleiste, nicht gut, geschl.-artig

Veröff. an d. Hm. Komm. f. Werkf. 37.

Photo! erh. ✓



Minster StA. Bisdorf Urk. 3 ✓

Orig. (Urk. 11. Jh.) 1082

34 x 48 cm, 2 T. beiliegend, die Rückseite größtent.
mit Papier verklebt

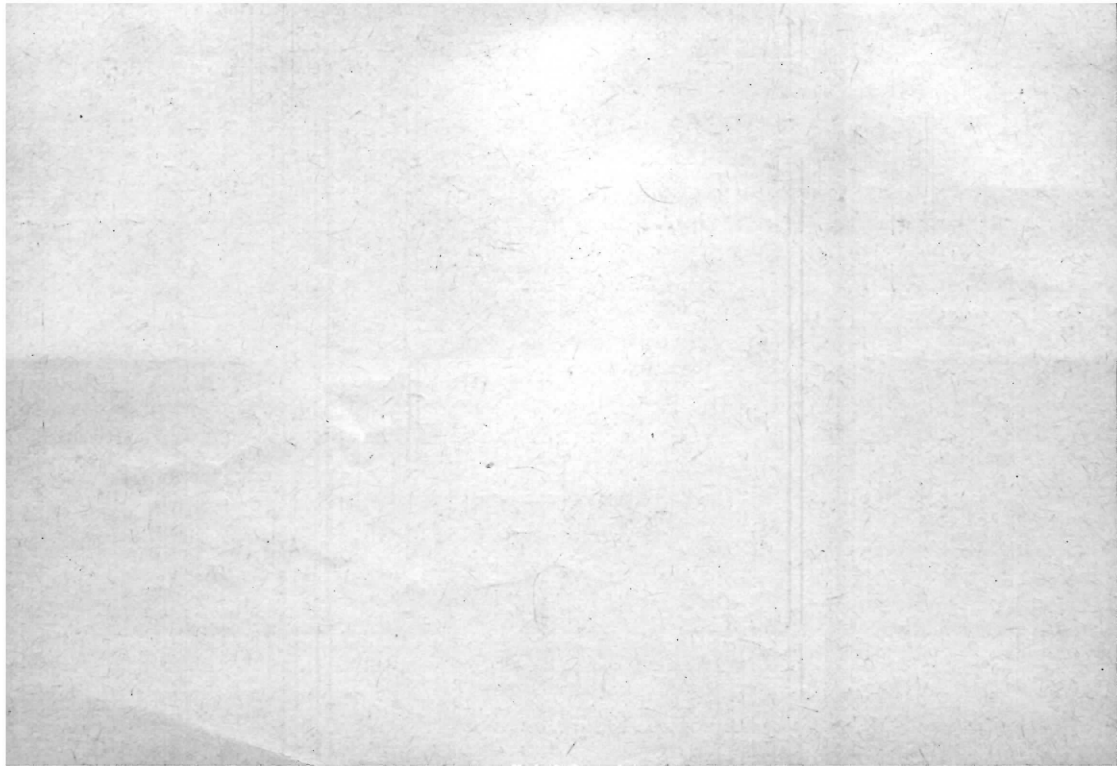
aufbeordn. große Schrift, von d. Hand von Bisdorf

Bisdorf Urk. 2

Prinz. Urk. Bisdorf S. ¹¹~~10~~ f. Nr. 5

Datum: prinzipiell Hermann kommt nach West. (Jr. 3, 462 ff.)

6. Jahr des B. n. Poppo



Minster StA

f. Convey

Do II 227

980 Sep. 15

Do II 309

983 Juni 17

Do III 37

987 Mai 27

Do III 169

995 Juli 230

DH III 5

3. Sept. 1039 wohl keine der beiden Urkunden.
wohl von Conveyen

DH III 6

3. Sept. 1039 unbekannter Selbsterbe) sehr selten

Do I 444

962 Juni 9 (Fehlendes Auf. 11. Jh.)

Do I 48

942 Jan 22

Do I 77

946 Mai 30

DH II 12

1002 Aug. 24

DH II 87

1004 Nov. 2 Kennode; Leichter unbekannt

Dko II 17

1025 Jan. 22

Dko II 19

1025 Feb. 8 Kennode

Dko II 124

1028 Juli 1

" Parterscheiter, KVV in Hg.

Münster St A, Corvey Urk. Nr. 44

(1)

Tradition der Thietberinga an S. Petrus in Mesby
1081-1107 (Kannenberg S. 243 f. U. 2)

24 x 23,5 cm

gute, große Bildschrift mit diplom. ausgeführten
Ober- + Untertulänge - selbe Hand wie Corvey Urk. 48

n d

ed. H. E. Richard, Cod. dipl. historiae Westphaliae
1 (1847) S. 124

erb.

Photo! (Doo für)

Münster, SA, Corvey Int. 44

(2)

Helmut Müller, Uebd. d. Propster Marsberg
(Westfäl. Uebd. [Texte + Regesten] 8, Veröff. an
d. Hist. Komm. f. Westfalen 37, 1998) S. 31 f.
Nr. 2

Hezel + Rincker v. Werken f. die
Abw. Ibeckin, 1082-1088 (Abt. Mangau
v. Corvey)
WUB 1 Nr. 160

Dr 53000

Minster StA, Corvey Arch. Nr. 45

11104? Feb. 14

Bind. Herm. v. Podubom f. A. Rikenbus v. Corvey
19,5 x 22,5 cm

Corveyer Biedelrith, diplomat. v. v. v.

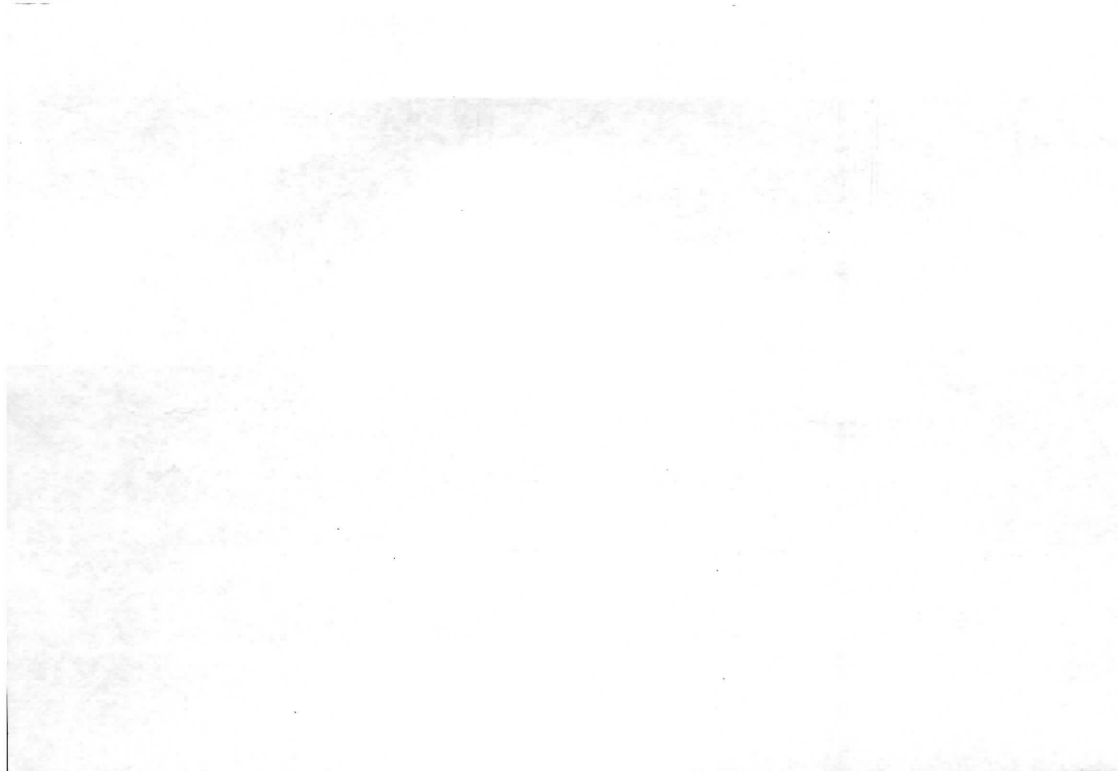
H. A. Erhard, Regesta Historiae Westfaliae 1

Cod. dipl. 4 (1847) S. 141 Nr. CL XXXIII

Honselman, Carta S. 81-83, 102, 142

wir
se
Pachalke

Photo: Notizen aus volumin



1 Münster StA, Corvey Lib. Nr. 46

1120 Mar 15 (n. Kammusky S. 252 ff. Nr. 11.7)

Handl. absonderl. diplomat. Schrift, in der freil.
wunder von der Corveyer Bedruckt dinstelnt
Facs. Christ, Mor. pal. Ser. 3, Lief. 17, Tab. 7

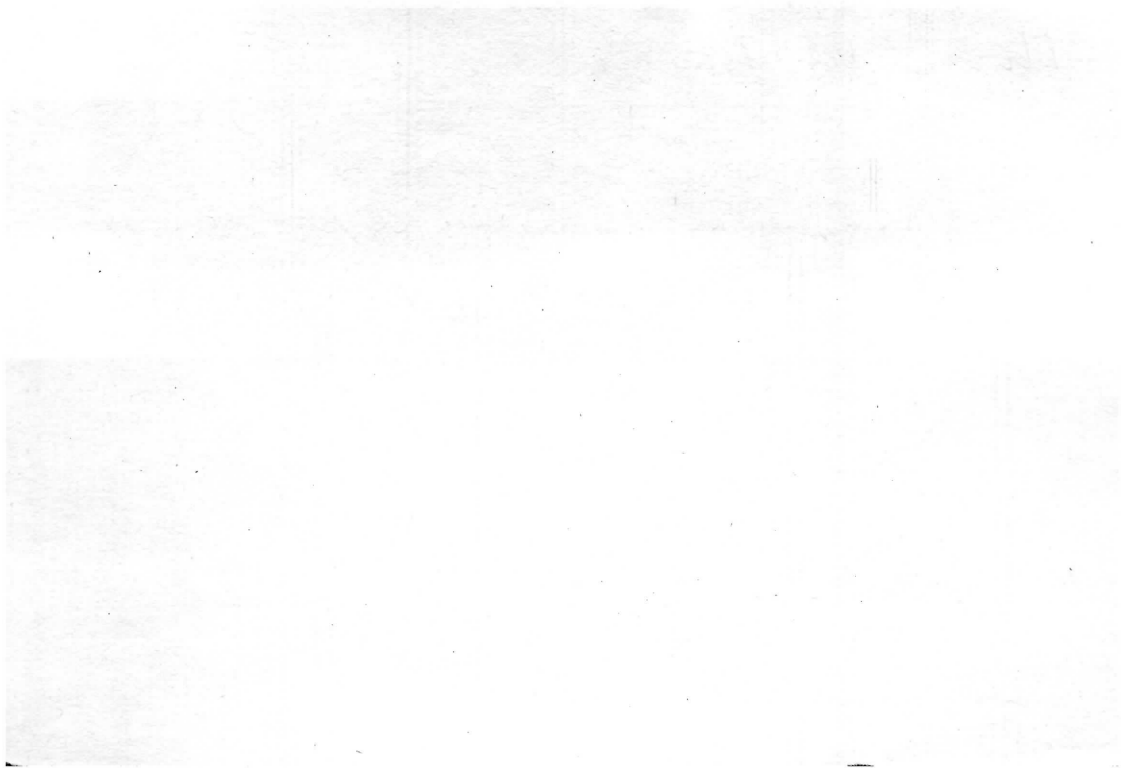


Münster SA, Fstn. Padutorn Lrk. 64

Tradition des Sacco (1052-1076)

Richard Reg. 1, S. 182 Nr. 1081; Cod. 1, S. 114 Nr. 144

Photoweb. ✓



Minuten StA. Fam. Paduborn^{urk.} 65 + 66 + 69

Nr. 65:

Urbed. des Virimbutes f. Bnd. Inad v. Paduborn

14,5 x 14,5 cm (unregelmäßig)

keine ordn. gute Schrift; Bild ist, das x m. einem
reht könnte. Untulänge

et d 7 3 g 2_e

Richard, Reg. S. 183 Nr. 1062, Cod. S. 114 Nr. 145 (1052-1076)

Nr. 66 Urbed. des Asceps 20 x 18 cm, sehr zerstückt,
stark verbleicht; reind. Bild ist mit diplom.

Verlängerung

Richard Reg. S. 183 Nr. 1063, Cod. 7, S. 115 Nr. 146 : 1052-1076

Photos: beide Urbed. 65 + 66 ✓ urk.

Aufg. 69 : ein Fagel + leeren Terg. rest erhalten

Minster, St. A. Fstr. Padernbr Nr. ?

Richard Reg. S. 182 Nr. 1061, Cod. S. 114 Nr. 144

Urbed. des Lico f. Bischof Immad (1052-1076)

annehmend Orig.

nostrum etiam
in paulum
et omnem omnino
in & apostolicam
am curam
nostrum nomina
udio fieri di
mina a conscribere.
em debere filius

Minuten GA, Fsten. Padubom Nr. ?

Rehand Cod. 1, 5. 70 Nr. 87/29 (bes Rehand verschente.

xxxi statt xxix!):

Urbed. des Dogge, wils datent, nach Reinwerk
(Trennung von Kapitelsnumera + Proprietat), n. 8

Dickamp Sypl. S. 114 Nr. 731. Orig.

Hauselmann, Carta S 77

nam et apostoli
in paulum
in omnem oratione
in apostolicam
eandem civitatem
quorum nomina
audioserui di
mina conscribere.
iem debere sibus

Minster StA, Estn. Paderborn Urb. 70

R. Wilmanus, Addamenta zum Verhöl.

Urkden.-Brüche (1877, Meich. 1973)

S. 30 f. Nr. 28

ca. 1114

Urkde. des Sibb peccator

14,2 x 16 cm

Photo verb. ✓



Münster STA, Fstr. Paduborn Msk. 72

(1)

Trupst Lino v. J. L. Bonn v. 1125

23,5 x 28,5 cm

Hausmann S. 86

Die Urkde. verfälscht (od. bloß verändert?). Ag Ranc
„ita concersa ut decima“ + der Satz „f. vero ipse
villitus - disceptatio censet.“

Die Urkde. mittelgroße Bedruckt; nimmt an die ersten
Hände v. Münster STA Msk. I 132 !!

(Eine 2. Aufzählung annehmend im Abdinghof Ark.: Abdinghof
Msk. 21
also Conway de reiter, der von Abt Hamiko mitgebracht !!)

Photo! erh. ✓

Photo! erh. ✓



Münster, St A Fstn. Paduon lnt. 22 oder 72? ②
=

Maria Hamcken, Die ständ. Fortsetz. d. Paduon
Donkapitel im 17a, in: Verh. f. 90 (1934) 2. Abt.
S. 70-170, bes. 84 f. zu Donp. von Lino

1123-44 Wich. Engelbert
im Verh. nach z. Gießer, ~~Bem. z. Gießer d. Herrn~~

o. Bracht, Verh. f. 37, 91 ff., bes. 181

J H, Verh. 744

*Bemerkungen + Nachträge von „Verh. d. WBe“, f. 1.
vaterl. Ges. + Archivwiss. 37 (1879) 2. Abt. S. 166-211,
bes. 181-183 Donp. von Lino 1123-1144 bezugt.

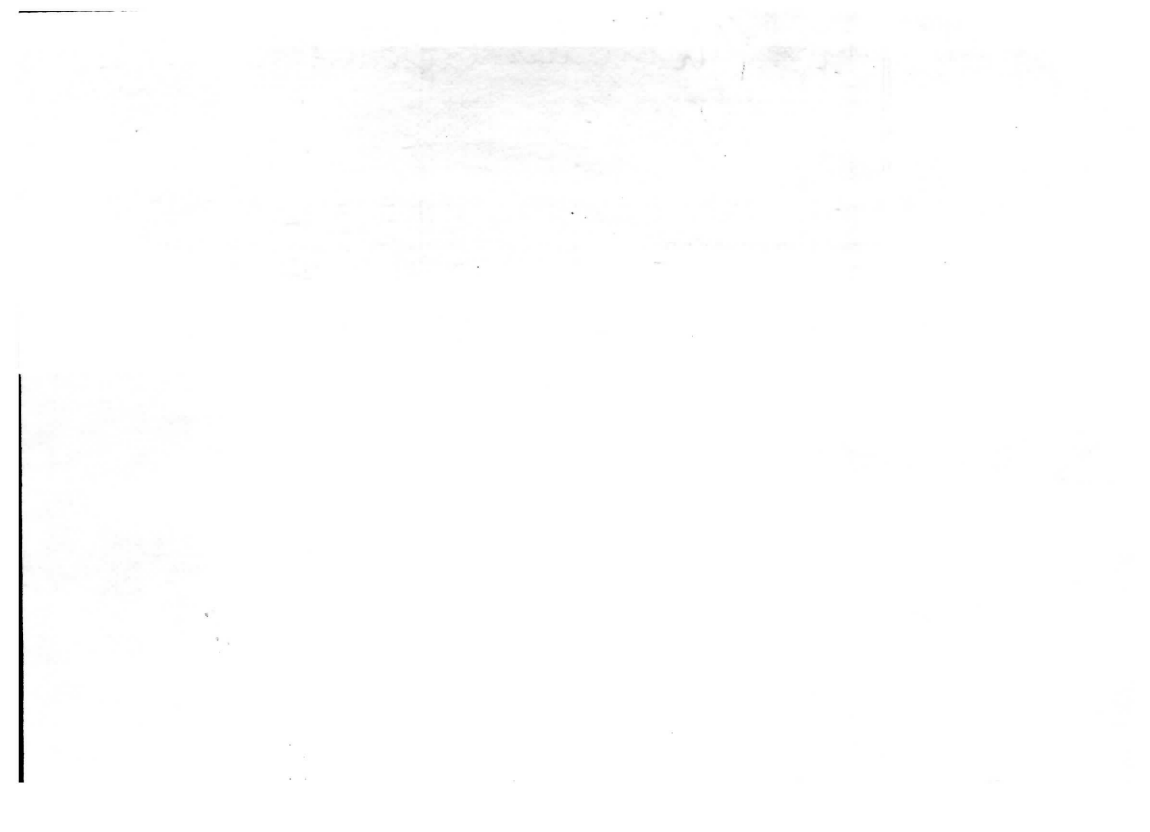
[illegible]

Münster, StA, Paderbomer Capitel A 136 Nr. 2 ✓

Catalogus ultionum librorum in Andris Ecclesie
Cathedralis Paderbomensis repertorium + registra-
tionum anno 1672 (Abt. 1711 n. XVIII)

ed. Nr. 1 Inventarium s. ecclesie cathedralis
Cathedralis Paderbomensis 1681

Xuilege fuchs



Pinxten StA, Oberpräsidenten 1063

Bibl. katalog v. Abdinghof n. XIX in. f. 121 sqq.

Acta betreffend die Bibl.en der aufgehobenen Klöster
im Fürstentum Paderborn 1803 (-24)

f. 132^v - 133^r Mm. aus Abdinghof

darunter f. 132^v No. 436, 2: v. a. Vita Modosaldi

71

1000

1000

1000

Rheda, Fürstl. Bentheim'sches Arch.

StA Münster:

Bestand der Urkunden des Klo. Klarholz

Wesföt. Arch. aus?

Urkunde des Bisch. Siegfried v. Münster, Orig.

(27 x 19 cm) 19 x 27 cm

(1022 - 1032)

Erhard I Cod. dipl. S. 81 Nr. 103

J. Bauermann, Ein westfäl. Hof des Kl. Fulda und seine Kirche, in: Festg. f. Ludw. Schmitz-Kallenberg, (1927)

Abb. 2 + S. 99 ff.

(zum 10. Juni 1927)

betrifft Kirche in Beelen

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

DEPARTMENT OF THE HISTORY OF ARTS

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

CHICAGO, ILL.

1955

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

CHICAGO, ILL.

1955

Minuten StA

Besch. Wido v. Ornebrück 1096 Feb. 24

f. die Äbtissin Frethera v. Huzelroth

Or. an Fürstl. Bentheim'schem Arch. zu Rheda
Westfäl. Arch. am, Warendorfer St. 24, Minuten



Münster St A

= VII 1316 c Heberegister Harford n. XII

VI 101, 5 Corvayre Kal. fragm. 12./13. Jh.

VII 1315 + ~~1315~~ Evangelien Friedenborn 12. Jh.

= VII 1316 a Friedenborn Heberegister 11. Jh.

VII 3 Kv. Harford 10. Jh. "Abg. Bls."

VII 1316 g Necrol. fragm. Hertzbrude 12. Jh.

✓ I 228 Landfriede 1083 Kler. + Rintstut. Vita, Vita Willihadi

VII 2 Fragm. Vita Narsisi

VII 260 ~~4~~ Kalender + Necrol. Minden 12. Jh.

VII 25225 Vita Modest.

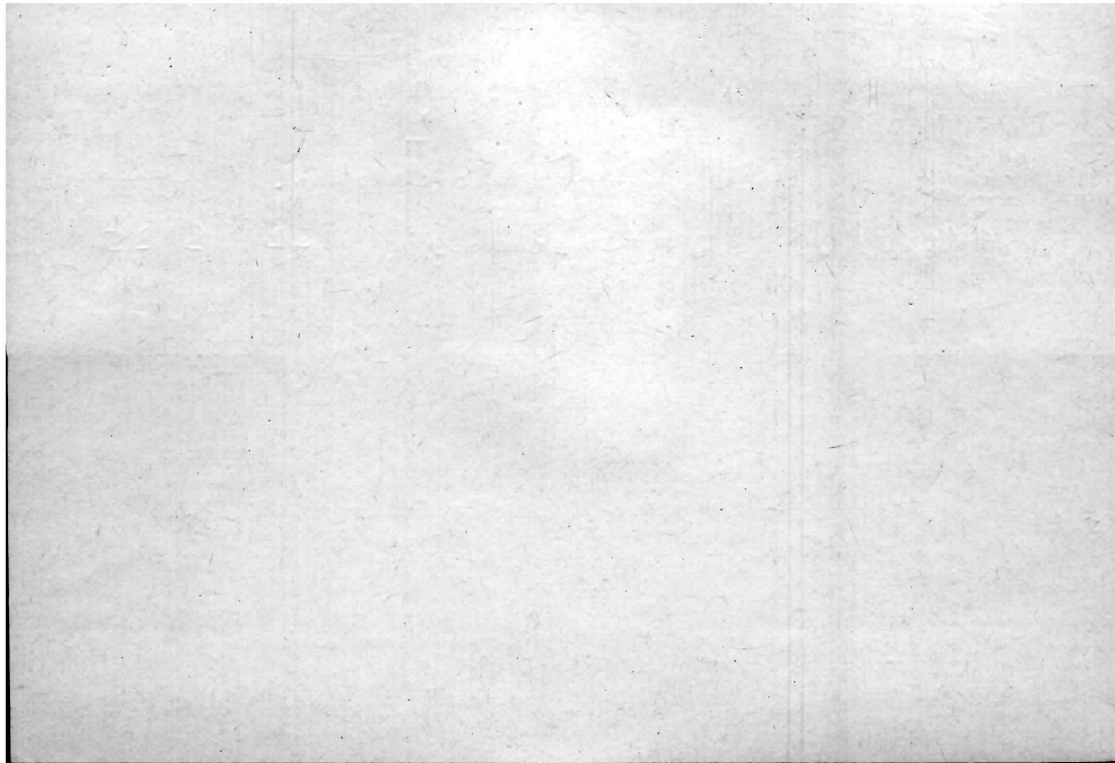
Fot 119 Evangelien 12. Jh. Münster S. Narsiz

- ~~PRU~~ VII 4216 Urk. fragm. c. 'Paduborn' Abdinghof 11. Jh.
 (spätm. Abschriften)
- ✓ VII 3312 Evangelienlektüre 12. Jh. Schildende
- ✓ Corvey Urk. 42a Hebuolle 11. Jh.
-
- PRU (= Privatlektüre)
- ✓ 1 = Corvey Nr. 21 Ab. Lindburt v. Mainz 888 ✓
- ✓ 3 = Gs. Dodico 1015/20 - Paduborn Nr. 49 ✓
- ✓ 4 = B. Brown. Ende 1042 - St. Mainz + B. u. a.
- ✓ 5 = Ab. Harting zu Regensburg 1094 = ~~St. Linden~~ Nr. 1 ✓
 St. Joh. + Drang zu
 Hatford Nr. 3
- ✓ 10 = B. Rothov. Paduborn 1039 - Abdinghof Urk. Nr. 4
- ✓ 11 = Alt Anna 1072 = Grafelatt Urk. Nr. 1 ✓

1 Münster StA 1 ~~2~~ 121 Jurken!

Direktorium des Convey o. XI ?

Jahresber. Dr. Heinrich Neuenh. d. Landu-
+ Stadt-Reg. Gimmeldorf (1952) S. 35

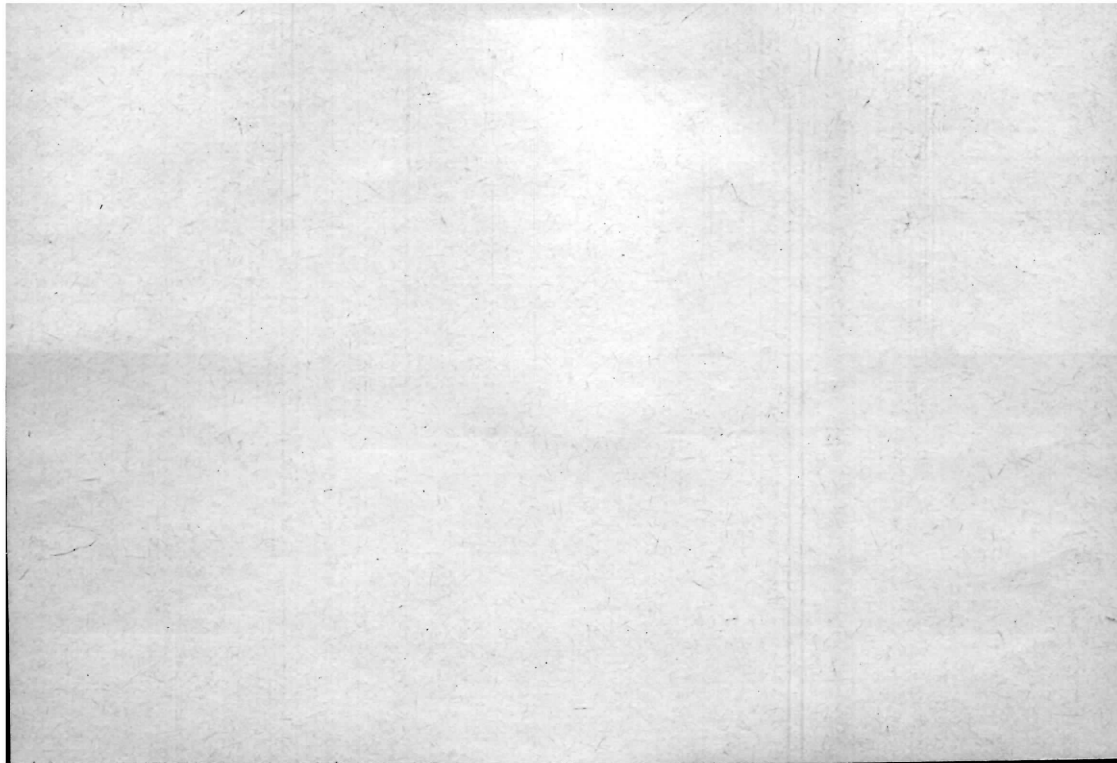


Thürmer STA MS. I 132

Quers. Thon pal. 3. Ser. 3, Bd. 3, Lief. # 17,
Taf. 6 (= 646 d. Ges. writes):

~~fz~~ p. 5 (Namensliste) unricht. conveyed
Auf. 12. Jh. ?

p. 24 Helmarhausen ?



Münster StA. Nsc. I Nr. 132 (Lobenstein v.)

Convey

deft. G. Krüger, Die Lehn- + Malverkstatt
der Abte Helmarshausen bis in die 14.
Hundert des Löwen 1 (1972) S. 227 ff.

Answer 545, 10

Textfaks.: K. Schmid / J. Sollard, Der Liber
Vitae der Abtei Corvey (1983)

Text II p. 97 - 380 Textfaks. ant. 9. u. 10. Jh.

28,3 x 22,2 cm, auslehnend von unser, sehr leicht
abzulesenden Hand

am Anfang p. 97 Bildseite (Christus mit S. Servatus +
S. Nycolaus), auf p. 98 große Initialen (mit Helmen anhangend
im „Solken“ umrandet); ~~auf~~ p. 97 auslehnend von ders.
Hand wie die Widmungsseite p. 11

Goldschmuck, im ganzen Codex auf roter Vorzeichnung, vom 11. Jh.
durchw. auf farbigem Grund

die Helmarshausen Hand hat auf p. 12 (Corveyer Link)
rechts bis zur 7. (ursprgl. Fölge!) Zeile Götterin
geschrieben; der nachfolgende Name Heinrich hat den
markanten Binnstrich aus i + u, den abgespreizten Rechts-
strich aus x, rundes s am Felleß, großes H. ;
von dem Helmarshausen Felleß aus die ursprgl. Name
auf p. 17, 18, 19 (mit Ausnahme von Thietmarus?) +
26 (Helmarshausener Konvent).

Münster STA Mscr. I No. 228

Vita et Miracula Willehadi, Vita Ausgari, Vita
Rimberti 23,5 x 13,5 cm 87 Bl.

laut einem großentw. und gezeichneten Notiz von
des 12. Jhr. auf f. 1^r von dem Vicarius canonici
Brennens eccle. (con consensu n. ep. dñi Trkensis)
zu f. Abt Hambo v. Paderborn (Abdinghof) dem
kl. Abdinghof geschenkt

Th. v. Abdinghof

f. 81^v Lac dat et absentem monet hęc scriptura legentem
Overhardum huius libelli scriptorem et me pro eo pia oratio.
ne apud dñm semper habeat lac datorem - von dem

Hand^A (also Vorband) der ganze Codex von f. 1^r - 81^v; am Ende dessen Seite vor anderen, aber öfentl.

Hand^C: Obsecro lectorem Vicilini peccatoris esse memorem (Autograph Vicilini?!))

fol. 82^r - 83^r Series Breuensis et Hammaburgensis
eporum, fol. 83^r Ordo et nomina Slesuensis
eporum, fol. 83^r - 87^r Constitutio pacis Dei
(anleidend Kölner Gottesfriede v. 1083)

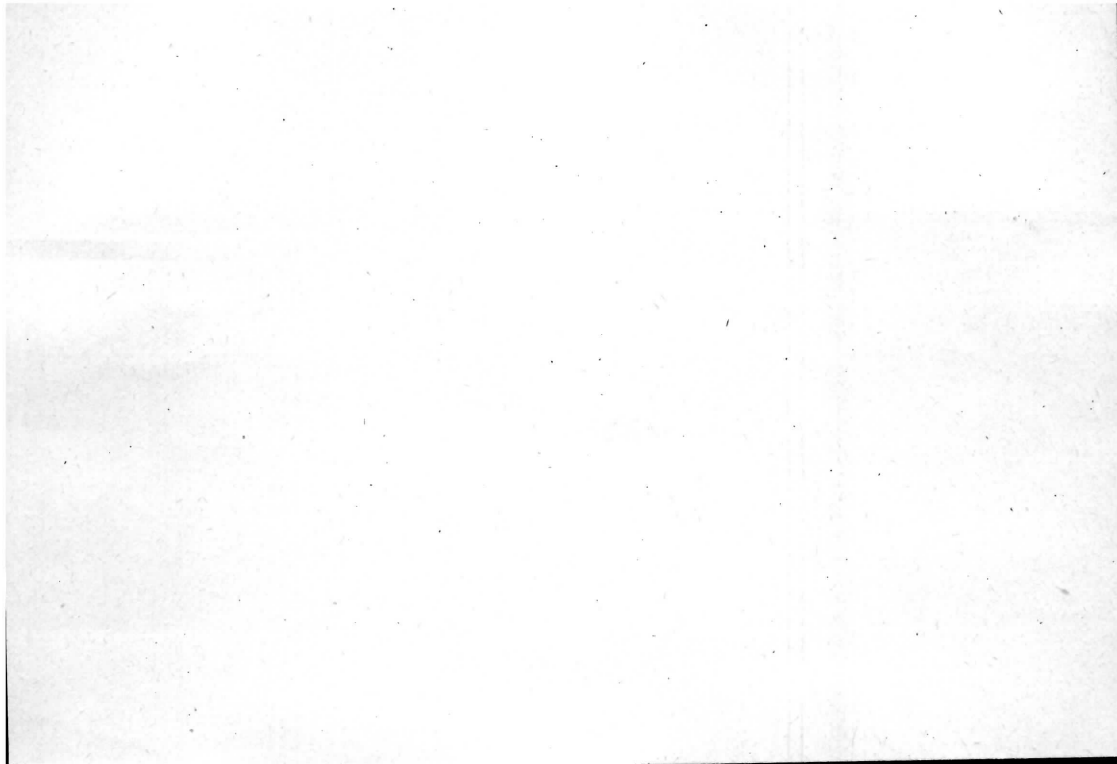
fol. 82^r - 87^r vor einer anderen, mit A verwandten Hand B
A + B wohl cc. 1100 Hambg? Bremen? Schleswig?

Platon: fol. 81^v (reborare decemviris), fol. 86^v (manum perdat)

München StA. I 228 ✓

Vita L. Sillichadi p. XI

DA. 12. p. 17 A. 3



Münster StA Ms. I 243

Facs. H. Schummann, Die Glaubwürdig-
keit. & von Ostertafel geprent an dem
Conveyer Exemplar, in: F. Philippi,
Abh. an Conveyer Geneal. d. d. d.
2 (1916) Teil. I + II

Herr Prof. Dr. J. J.

(Ecole des Hautes

Etudes

Die Geburt einer Nation

Zu diesem Vortrag mit anschließender
Mitgebrachte Gäste sind herzlich

G. Chaix

Dr. Gérard Chaix

1 Münster StA ~~24~~ 1 243

vorh. fol. 5^v - 10^v

fehlen fol. 3^{rv} 4^{rv} 5^{rv}

alt 1^{rv} = 6^{rv} recto 844 + 1114

alt 3 = neu 9

alt 4 = neu 10

" 5 = " 11

" 11 = " 4

" 12 = " 5

alt 1^{rv} = 6^{rv} recto 844 + 1114

alt 2 = neu 7 recto 1145

11^{rv} - 12^{rv}

alt 2 = neu 7 recto 1145

fol. 11/12. j.?

11/12. j.?

9. j. 11. j.

9. j. 11. j.

Be. 1829

MGH. 1829

Re. 1829

11/12. j.?

9. j. 11. j.

Münster STA Ms. VII 1007 a

fol. 55^a = 239 252 m. 17.

fol. 86^a = 239 253 " "

- Gesche Ub, Anno II, 1056 - 1075, oben Text

RBA 90061 21 cm hoch (kein B.)

Winstu StA Mscr. VII 2a Nr. 2

Psalterfragm., 1 Bl., beidseitig 2spaltig

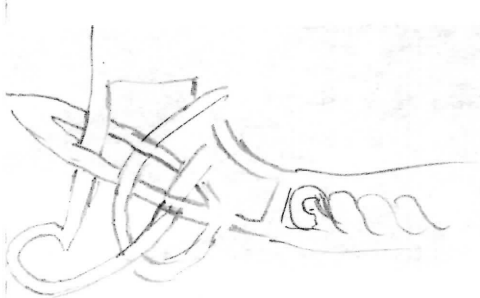
44 x 30 cm

~~B fol.~~ Rectoseite: Balhasar 2. Versuch sacella-
ris Transagoras mit hier librum asscribit
(17. Jh.) ; also: Minutor, Libruum

mit leidl. gut. Schrift, Italien, ~~10. od.~~ 11. Jh. ;

große, sorgfältige, aber zieml. einfache Initialen (schmutzige
Rot, blaue Obergrenzen, Ränderfärbung gelb)

Thistor: jenseits obere H. d. im Recto (David filius Jesse
cum esset) + Verso (a facie terre)



Zugehörig Lohse ebd. Ms. VII 2a Nr. 91 : 1 Bl.,
2spaltig, beidseitig, 29 x 26 cm; Ezech.
40, 20 ff.

ebenso VII 2a Nr. 87 * (Teil einer Bl. ^{Rinde}; Jac. - 1. Teil.
~~1. Teil~~ 5, 4; große P-Initiale) + VII 2a Nr. 85 (Teil
1 Bl., H. ob 24,3 - 20; 26,1 - 27,9; 27,21 - 28,21; 29,7 - 30,1)

Münster StA Mscr. V^{II} 2a Nr. 7

Evangelistarfragm., 2 Bl., 22 x 22 cm
(ganz unregelmäßig), insprge. hohe ~~18~~ ca.
18,3 cm breit

Prov.: Gesecke? (auf fol. 2^v Klein-Hornum
"Stk + Gesecke Nr. 342"

fol. 1 + 2 aneinander von anderer Hand als fol. 2

9. Jh.?, got., mittelgroße, kräftige Schrift

schöne, feine, rote Initialen

f. s + st-Logaten mit Vortulänge x

fol. 1^v + 2^v stark abgegriffen + 2. T. kaum lesbar
Ende 10. Jh. Tadelborn?

Bindhoff Kas. Nr. 3547

erh. f. Bindhoff best.

(Photos): fol. 1^r (manche abg. pauen)
fol. 2^r (minimales et super)

Münster St A Msc. VII, 2a Nr. 8

Tragen. 1es Blatt, 2spaltig 16 x 24,5 cm;
die eine Seite 7 T. mit Tapen verklebt
auf der anderen Seite: W. Lhardus ... decimas
éloquent 1591 - 2 - 3

P. Z.

12. Jh. Conway?

Münster St A Msc. VII, 2a Nr. 4

Zugehörig; ^{Tercium} 4 Bles., 2spaltig, 21,5 x 16,5 cm;

(~~Photo~~ die chr. mit Tapen verklebte Seite (hieraus
fontes aquarum)

eine Seite verschmutzt + chr. verklebt
Prov. Geschenk des Reg.-Rates Dr. Meyer vom
8.1.1845

erb.

Photo. von Nr. 4 die besser lesbare Seite mit Bleistift-
vermerk "Msc. VII 2a Nr. 4", Inc. ad Specimen

Winter STA VII 2a Nr. 10

→ Jena UB. Fragm. lat. 3

Darmstadt LB. 1098

London Univ. College. Fragm. lat. 5

→ Gr. Bl.

Cambridge Univ. Lib. 3846

Burntford on 1/2/54. C. H.

Plum road

Münster STA Mor. VII 2a IVa. 54

Minalefugen, 1 Teg. streifen, mit 1 Bl. * gestreicht
Reste eines den Bild über etwas mehr als

insgesamt 8×28 cm, Gaspf. Bl. breite ca. 19,7 cm
Prov.: ? s. X urdt. (Münster Eisen)

bleibt unersch. gut, aber charakterist., mittl. groß, nach
unten geneigt. best

blatte in u. u. geführt, unten spitz auslaufend,
~~ohne od. od. w~~ keine od. nur unmerkbl. Basistrukt.
rundes d d n d s

url.

Photos: beide Seiten (R O magnon; rine tempore de

matre fine semine)

cf. VII 26 Nr. 7 !?
viell.
von der Hand, jedenfalls aus dems. Skriptorium wie VII 2a
Nr. 34 stammt das Bemög. Derselben Tragen. der
altsächs. Ps. kenne. (Tiv. Gernode) : Gallie,
Altsächs. Sprachdenkmäler Taf. IX a-c

Münster StA Mscr. VII 2a Nr. 88

AT, Fragm. (Dan. 1-3, Naom 1-3, Habac.
proul, Micha 7); 3 Doppelbl. + 1 Bl., teils
bezeichnet, vord. mit 7 + beiläufig; 27,5 x
17,5 cm; Prov.: aus Münster, Ubrewaren
(Stedienfonds A I)

gute, fast voll. Schrift + 9. Jhr., gute Rubriken in
roter Tinte

zum Photograph. am besten die 2. Rectoseite des
Doppelbl. 1, Inc. Qig secunter in H(e)breis

erh.

Photo f. B. Hoff best.

Bindhoff Kat. Nr. 3549 (ohne Unterschrift + Ort)

Münster StA Mus. VII 2a Nr. 90

Fragment eines AT; 2 Bl. (Exod. 32, 5 - 34, 11;
39, 7 - 40, 16), 2spaltig, benutzte; 29,7 x
21,5 + 30,2 x 24 cm; Prov.?

s. X „Werden“?

mit bes. gute Schrift, mittelgroß, rechtal

r r N g & A q x f e p o

die beiden Bl. jeder von einer anderen Hand
auf fol. 2 rechts die Schrift chr. Längen + ~~breiten~~

^{ent} Photo: Rückseite von fol. 2 (auf dessen Vorderseite der
Bleistiftentwurf Mus. VII 2a Nr. 90, 2) ≠ Inc.

ctens viden faciem + fol. 1^r (in Venetia
Exodus XXXIX 7 - XL, 16 Msc. VII 2a Nr. 90, 1)
Inc. Potitque en

Münster StA Mus. VII 2a Nr. 93 (+ 96)

Fragm. eines NT (Act. ap. 9, 36ff.) : Stück
eines Bl. ~~fraktur~~, 2spaltig: unterer

24 x 9,5 cm ; stark verdunnt + beschädigt, eine
Rückseite kaum lesbar

9. Jh. karolingisch ?!

Prov.: Altes Münzelager "Grafhofen
Krauschen"

Bindoff. Kat. Nr. 3550

Photo: die hellere, lesbare Seite, mit Randvermerk
"Acta IX, 36" (Bleinl. + 1 [Inc. plena ope])

Msa. V 2a Nr. 96: 1 Bl. 21 x 14,5 cm, Bibelfragen.

Prov.: Paderborn, Domkapitel

empfl. v. 2 Spalten, terminiert c. X

Inc. Recto: Cognominaten Petrus

" Verso: ganz rein unlesbar

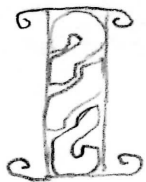
auf der Versoseite Abkürzungen c. XV od. XVI: Rep. II

Locat. XXVI .. II (?)

Münster StA Mscr. VII 2a Nr. 99

Mindefregu., 1 Bl., beidseitig, verbleibt
22,5 x 19 cm; Prov.: StHt Herford (an
Mscr. VII 3321 b)

sehr gute Schrift; Breit; Munk. Corvey? s. IX / X



It fast Untertlänge

^{erh.}
Photo. die hellere Seite mit Vermerk „Von Mscr. VII
3321 b (Herford)“ am Rand (Inc.: ... quē vas

election 1

Minster STA Mus. VII 2a Nr. 100

Leiternanfrage, 1 Bl., beschriftet, verschmutzt
H. 19,7 x 11,7 cm; Prov.?

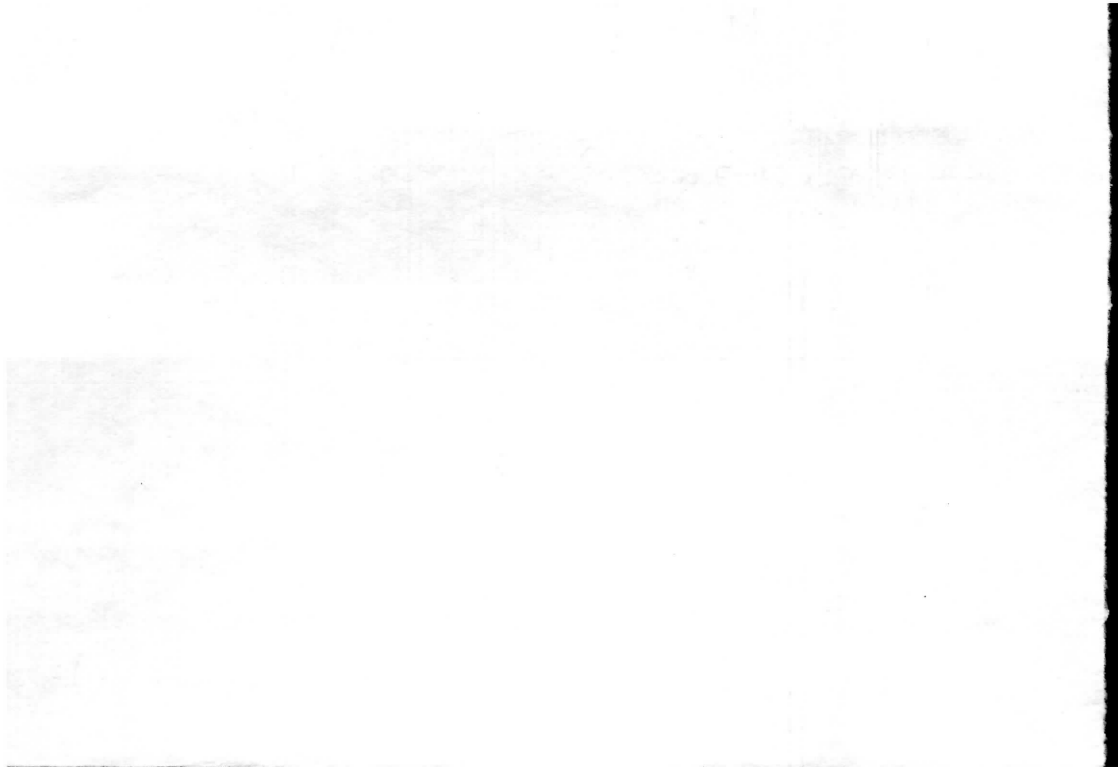
Falt., dünn, längl. Blatt x ca. 1100

große D-Markale, stark verbleibt bsp. verschmutzt

Eccl. 47,9 //; Act. ap. 1,8 //.

erb.

Photos: beide Seiten (Dors dors; viscera eius et)

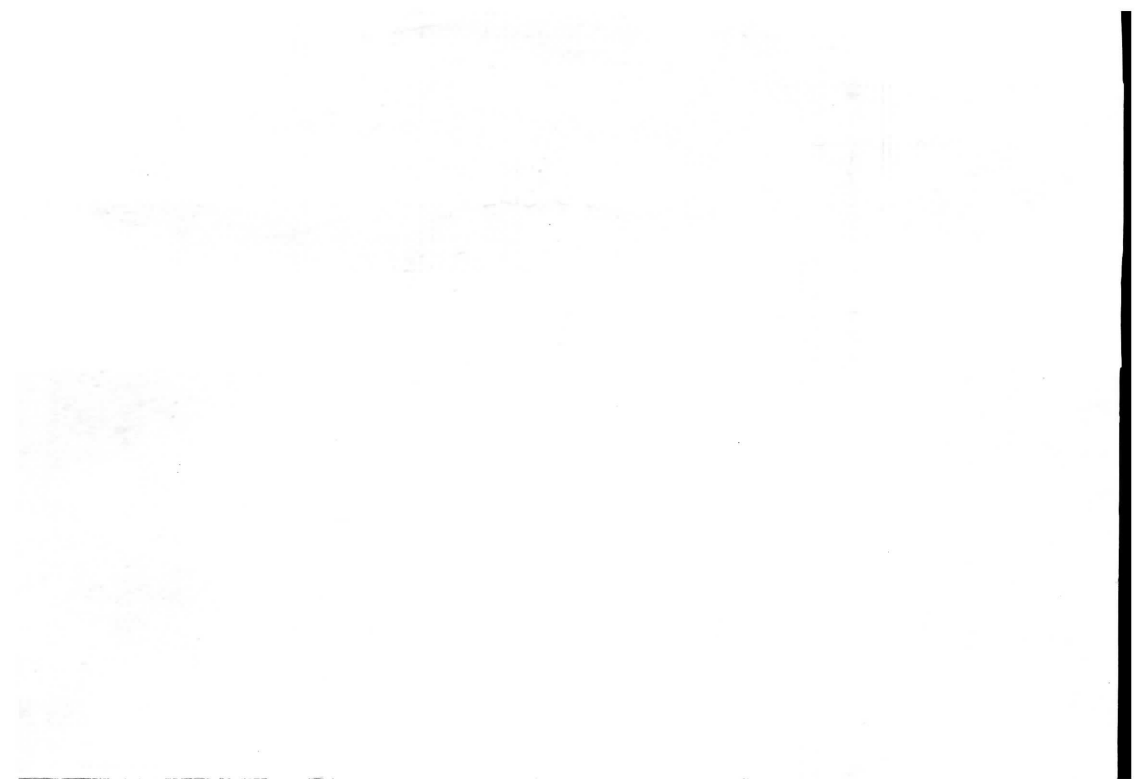


Münster HA, Mus. VII 2a Nr. 107

Lehrbuch pag. , 1 Doppelbl. (unter fehlt einiges)
35₊ x 33,5 bzw. 32 cm Prov.?

große, gute, kräftige Schrift ; 2spaltig
Convey s. XII?

Photo. fol. 2^a obere H. (herab. q=i f=7)
andere Seite erhalten



Minuten St A Mus. VII 2a Nr. 108

2 Bl. aus AT (Lev. 25 *; Ezech. 15 + 17)

2spaltig; beschriftet; 32 x 31 cm +

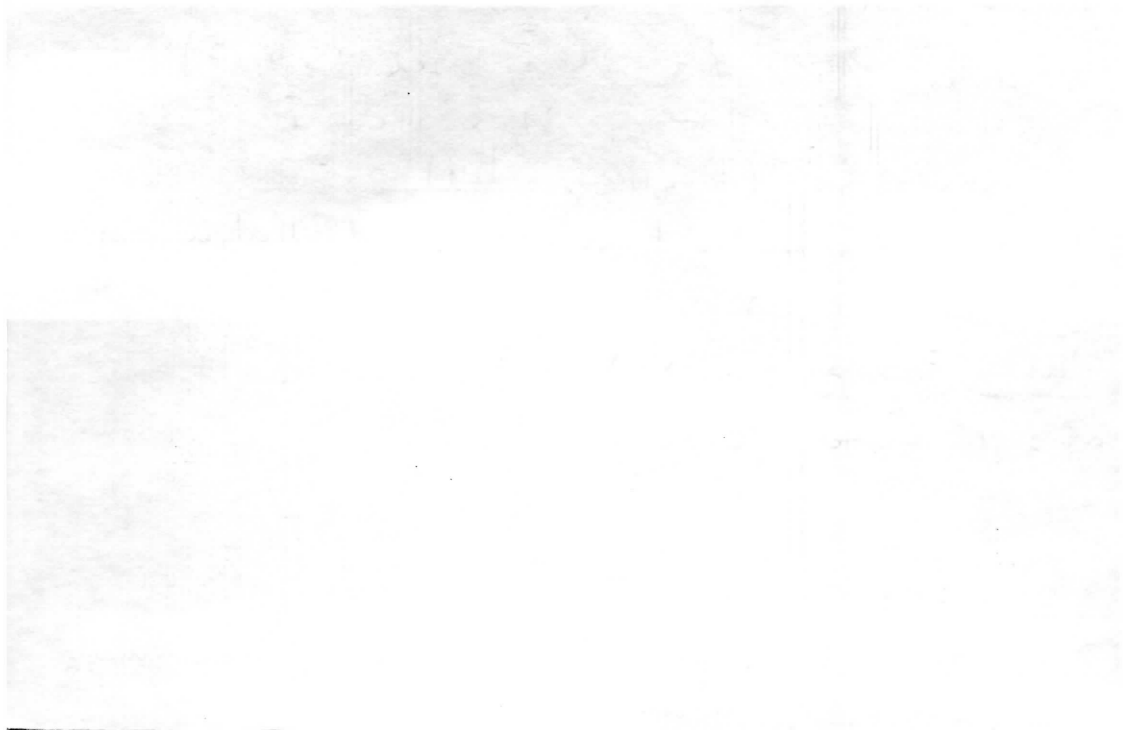
38 x 38,5 cm (links weniger breit)

Prov... Randbemerkungen frühmittel. Randbemerkungen auf
Warendorf bezogen

Italien, s. X (od. XII)

vorgef. mittelgroße Schrift

^{nicht}
Photo: unten H. von fol. 1^a (oben der leere, rechte Rand;
Expl. Münch. Stapelebuch)



Münster STA Mscr. VII 2 b Nr. 2

Ambrosius, Hexameron I 6,23 - 24; 7,25*

Stück 1 Blatt, ^{cf. C. Schenk, CSEL 32,1 (1896)} 16,8 x 13,2 cm; ^{S. 21220-21,8,5232,} Prov.: ⁶⁻²⁴ Tübingen.

von Todenborn Kanzler II, 57

wohl Zugehörig zu Nr. 10 + 35; selbe Hand wie
Nr. 35, vgl. VII 2 d Nr. 6

(Stemmt von Hel. Graf-Loß? cf. Darmstadt LB. 1953!)

Helmarshausen.

cf. Malibr. Ludwig II 3!

^{ach} Photos: beide Seiten (unter ~~den~~ numbers opter eine
von potest; ugrit adinung?)



Münster StA Ms. vii 26 Nr. 4 + 5

Argestr., Categoriae (PL 32, 1423?)

je 1 Bl., 23 x 17 b. pr. 16 cm; Prov.:

Bl. 2" (= Nr. 5) Registrum Bersani de anno 88

(16. od. 17. Jh.) ; jeweils 1 Seite stark verschulzt
bzw. verbleibt, so daß Schrift dort kaum noch zu lesen

Nr. 5 teilweise von einer zweiten Hand (Rückseite ab Z. 12)
die erste Hand nicht hülfen, f. u. l. klein ; die 2. Hand
bringt voll. die Charakteristika des Skriptorium Bersani
heraus (obwohl sich für viel bes. gut in)

g f a f x H (1. Hand)

s. X 1? Werden? Halburadt? cf. Gelf. 404. 6(7) Nov.

Randglorierung, am besten auf Nr. 4, Rectosorte, erhalten,
Zahl klein; gute Bögen von 5 + 7, 9 mit abklingenden
Stellen, lockerer n 10. Jk. Werden?

Wohl Niester; cf. Naby SA, K. F. Lda, Ubede.
Bied. Lyfins v. Niester!

erh.
Photos: Nr. 4 Recto (fein mit Stempel) + Nr. 5
Verso (fein mit Stempel)

Minuten STA Moser. VII 26 Nr. 7

~~Augusta?~~ Boethius, Cons. philos. 5 pros. 6, 12-25

1 Bl., beidseitig, beiläufig, 29 x 20 cm;

Prov.:

breite, dunkle Schrift s. $\bar{x}^1$ (od. $\bar{ix}$?)

Hersfeld (Stiftgüter Hs. - Ingelheim)?? Essen?

et in volder Minuten Hs. ebenso? b. u.

s g R a .

erb.

Photos.
Proo. beide Seiten (deficientis instantie,
manus non posuit)

cf. Münster UB. tragn. kapsel I Nr. 8 (cf-Signatur!)

cf. Münster StA VII 2a Nr. 34?

Minuta StA, Ms. VII 26 Nr. 10

~~Caecus Anethemus?~~ Ambrosius, Hexameron
Teil eines Blatts, $9,5 \times 17,3$ cm
Prov.?

viele in ders. Hand, jedenfalls aus selben Skriptu-
rium wie Nr. 35 + 2 d Nr. 6
+ 2 b Nr. 10

Helmanshausen.

Ambrosius, Exameron V 21, 70 - 73, 75-76, ed. C.

Schenkel, CSEL 32, 1 (1896) S. 192 Z. 24 - S. 193 Z. 17,

ut S. 194 Z. 19 - S. 195 Z. 12

Photo: beide Seiten (facies obdorsal + anal;
große car procerone)



Münster StA Mus. VII 26 Nr. 11

Greg. d. fr., Horn. it. II, XL (Regem. Sp. 1311-1312)

1 Bl., 2 spallig Prov.: Minden, S. Hansa

9. Jh.

Binkhoff Kat. Nr. 3551

ent.

Photo f. Binkhoff best.



Münster StA 11 Ser. VII 2 G, Nr. 24 ✓ II 16-21

Reper von Dietz, Comm. in Dietz. (~~33~~¹⁸ = PL.

167, 990c - 997b) + In Apocal. II (PL. 169,
? 863-881); 2 Doppelbl., 2spaltig; 32,7 x 23 cm,
(f. 3-4) * 32,5 x 22,5 cm. (fol. 1-2)

Prov.: f. 3^v Paduborn contra de Hutzogen zu Braun-
schweig (17. Jh.), fol. 1^r Ritberg contra Lippe
(~~16~~ 17. Jh.) + Ritbergisches Commission coram
deligatis (17. Jh.)

fol. 1^r * 2^v von einer tüchtigen Hand (A), in Helgroß;
Helmarshausen!

fol. 3^k links f. 1-10 in oliv. Hand B; ebd. f. 10 wider:

- fol. 4^v von der Hand^c, die auch Thiersteu StA Moser.
VII 26 Nr. 38 ganz unten hat

12. Jh.

→ pr. Bl.

erb.

Photos: fol. 2^r obere H. (in sorte ceptalium); fol. 3^r
(indignation de propre) unter obere H.

Minuta SA Mus. VII 26 Nr. 28

Gregor d. Gr. ^{aus Dial. III 31-32}, Bedeutung eines Bl.,
28,3 x 11,3 cm ^(2spaltig)

in Hermenigildo rex (Inc. ^{III 31, Moricca S. 204 Z. 16} ab annu hereseos
pravitare conuenit est totaque in isyothauru
fente ita ad veram perduxit fidem; Expe. ^{IV 32, Mo-} Petrus:

^{Moricca S. 208 Z. 2} Mirandum valde et vehementer stupendum Gregorius.

Script; [andere Seite Inc.: ^{Moricca S. 205 Z. 13} tempore, uocis in lento
ad eum perfider pater Anianum epus unum].

offenbar zugehörig, jedenfalls von derselben Hand

elb. Mus. VII 26 Nr. 27: 1 Bl., an den Rändern

^{aus Greg. d. Gr. Dial. III 1-5}

chr. beschriftet, 2spaltig; 31,3 x 22 cm
Prov. in Nr. 27 + 28: ?

Nr. 27 Inc. ^{Gugon, Dial. III 1, Moricca S. 139 Z. 2} rediret. Illin videlicet imitatus qui
formam sui amplexus; Expl.: ^{III 5, Moricca S. 145 Z. 7} et prandium
rogant. Cumque iam ventum esset ad

(Cui Datus/Damus Mediolanensis eps vrbis eps;
^{Dial. III 5, Moricca S. 144 Z. 24} quidam enim aliqui vni aplice province, -
rex Gothorum Totila f; vnde T. Agapet)

12. Jh. (od. also 11. Jh.?)

^{expl.} Photo: Nr. 28, Seite mit Beschriftung Msc. V^{II} 28 Nr. 28

Münster, StA, Mscr. VII 28 Nr. 35

Theolog. Traktat; 2 Bruchstücke, 17×9 cm +
 $16,5 \times 18,5$ cm; Traktat: Hurnholt / Güter

12. Jh., voll. ~~Convey~~ (Anna Portu Saxo?)

relativ gute Schrift; Helmarshausen.

A A g i n g

cf. ed. Nr. 10! + 2d Nr. 6 + 26 Nr. 12

Ambrosius (Hexameron), Exameron I 4, 16 - 6, 20,

ed. C. Schenkl, CSEL. 32, 1 (1896) S. 147. 11 - S. 177. 13

^{nt}Thistor: alles (Inc. fol. 1^r non erat, verbum; fol. 1^v Acto-
rum enim Anglorum; fol. 2^r ipsorum continuatio; fol. 2^v

insigne est)

Münster StA Mus. VII 26 Nr. 37

Theolog. (?) Traktat, ^{Fragen eines Blatts}, 9,7 x 7,5 cm;
_{Beichtide}

Prov.: aus Handelhausen 91

aussehend Felda Niste 9. Jh.

cc f ft x ft k g

Birchhoff Kar. Nr. 3552

erh.
Photos: beide Seiten (Inc.: indicat et decal
personam desiderant)

Münster ~~Lib.~~ STA, Mscr. VII 26 Nr. 38

Theolog. Traktat 12. Jh., Teil eines Blatts, 2spaltig
11,3 x 19,3 cm Prov. aus Paderborn Kanzen.

VII, 28

gehörig zu Fragen. in Mscr. VII 26¹²⁸? Helmarsson
von derselben Hand, die den größten Teil von
Mscr. VII 26 Nr. 24, fol. 3 + 4 geschrieben hat
außerdem Komm. zu Aggaes 1,6 (Et nonne haec
dicat) - 1,9 (Responso ad amplius etc.)

urb.
Photo. beide Seiten (inversum et aversum
in uno oculo inq. et popl. v. f. abater)



Münster StA, Ms. VII 26 Nr. 43

Humiliarfragm., 4 Bl., 31 x 22-24 cm,
Prov.: Hinsterton Paderborn, Geheimen Rat Rietberg
Nr. 4

Handschrift mittelalt., zieml. groß + kräftig - cf. Nasby
WB + Trin/Paderborn 68

g e A a d a r b F Q V

für Mittelgröße, g mit relativ kleinen Köpfchen

^{ursp.}
Proton: die Seite mit den roten Rubiken (omne peccatum)
+ von dem Bl. mit dem Loh die hellere Seite (etiam 520

tempore)

Münster StA Mscr. VII 2 b Nr. 51

Solinus, ed. Mommsen p. 28,18 - 31,16 + p. 43,5 -
47,2 ; 1 Doppelbl., an den Ecken beschitten
Außenseiten chr. verschmutzt ; 28×19 cm
bzw. 20

Prov.: Münstermünster

mittelgroße, leidl. gute Schrift 11. Jh., 2. Drittel?

g mit ungewöhnl. kleinen, chinal. runden Kopfschen,
stark, unregelm. schief liegenden Schleife

v z a g mit leicht gewellten Basenstrich

at As p mit kurzer, gewöhnlicher nach links begrenzter

kleiner Vertulänge; 2. Vert. ~~beis~~ s + f (die allerdings
keine Vertulänge (am unteren Ende von haben).

n² r mit knappen Reibsatze x -

Rinden?

Photo. fol. 1^v (Rückseite des Blatts mit der Blattzahl
212; Inc. auf cane auf worbo)

Münster StA, Mscr. VII 2 b Nr. 63

Ovid, Met. VIII 99 - 275 + IX 470 - 649.

1 Doppelbl., 33 x 24 bzs. 23,5 cm, 2spaltig;

Prov.: Paderborn Geh. Rat, Brakel Nr. 2

Trug. restauriert, Schrift deutlich und sehr ganz
klar.

Skript zierl. + elegant, Anfangs-Initialen abwechselnd
rot + schwarz, bis d. f. 2^{te} Zeile kaum lesbar

m g x d s & q b & n s d F v R O a J & r

Helmstedt. 12. Jh.?

exh.
Photo. fol. 2^k (sepe videt good anal) - rum usky
Plan fun?

Münster StA, Mscr. VII 2d. Nr. 5

Gesta filiorum papae (Fregu.), 1 Streifen von
2spaltigem Be., 23 x 10 cm;

B. Mombritius, Sanctuarium rei vitae sanctorum
II, 2 (Par. 1910) S. 515 (~~Q.~~ 2. 22 Qui moderatus
saecula - intelligere supra ... (Z. 30) + Z. 36 Ad
cuius ventatis cultum - ²⁴⁵propositam | ⁴⁶idoneam (Z. 46).

Prov.: Paderborn, Domkapitel
gute, breite Schrift; ~~se~~ mittelgroß, 2. Drittel 9. Jh.,
nicht aus vor früheres Convey!

Photo: beide Seiten (Ad cius + Qui moderatus)

Binderhoff kat. Nr. 3553: wobl.? n. $\bar{1}x \frac{3}{4}$

Münster StA, Mscr. V^{II} 2d Nr. 6

2 Perg.stücke, 6,5 x 8,3 cm + 6 x 7 cm

gehört offenbar zu 26 Nr. 10⁺³⁵ (+ weiteren Fragmenten)
selbe Hand

→ 26 Nr. 2

Ambrosius, Hexameron IV 5,22 - 6,25,

Helmutshausen.

ed. C. Frankl, CSEL 32,1 (1896) S. 129, 16-26; 130, 6-19; 131, 5-15; 131, 23-132, 11

u. u.

Photo: fol. 1 + 2, alle Seiten (Zc. 1: cum et annuam
fuit; 2: plagam videantibus ... cum ad aquilonem)



Münster StA, Rescr. VII 2d Nr. 20

Vita s. Nicolai (Fragm.; c. 4-8 + ?) ; 1 Doppel-
bl., Ränder chr. beschädigt, ober vermuthl. benutzte,
31,5 x 22 cm, 2spaltig

Helmshausen Kalligraphie 2. Drittel 12. Jh.

Prov.: ?

Inc. aleretur, cepit biuis in ebdomade diebus quarta
et sexta feria senel libere mannas

Exc.: sed etiam demones comprimebat, ne faman
eius sererent in populo. Illi enim ne veris falsa
unisce...

fl. nH stattl., m. H. groß

Text nicht identisch mit der Nicolaus-Handschrift in Clu.

14419. fol. 20^v - 42^r

Photo. fol. 2^r (trotz großer Quantität von Gras egrt)
ab.

Münster StA, Msor. VII 2 d Nr. 23

Humiliar?

Vita s. Germani Antissiodorensis? (Fragm.);

1 Bl., beidseitig; 32,5 x 21,5 cm, 2 spaltig;

Prov.: Kappenberger vom Einbd. eines Registers.

Schrift mittelhoch (* bis klein), wenig gut, zieml. breit;

Ende 9. / Anf. 10. Jh.? wohl Corvey

krakelogen Corveyer Diktat; f + st-Initiale mit

Umschlängen, x steht hier nach links unten, e mit

zieml. großen Köpfchen

p & ~ i g n

Rückseite (!) verschlupft

"Recto" Inc.: Ad hoc q̄ippe intendit q̄omodo n̄ rogat
patrem filius; die recte (nicht vollständig erhalten)
Sp. beginnt mit Kapitelanfang Quales fratres (!)
... discipuli Christi q̄am... ante passionem lo...
magna cum patris - Expl. Cum per hec omnia verba
adhuc

andere Seite Inc.: q̄s adeos (q̄i) petunt proprie... Exan-
dantem q̄ippe omnes sc̄i - Expl. sed doctis spiritib̄
spir. it) alibus spiritalia comparantes. Hic possunt ut-
amque cogitare dūm.

Bindoff kat.

Photo: die hellere Seite mit dem großen ^{ehemals} (roten) Q

Münster StA VII 3

Evangelien aus Huford c. IX

Jetzt: Blu, StB, theol. lat. q. 198 (Krakau!)

Münster STA (V^{II} 1007 a =) Studienfonds Münster Nr. 74

Evangelien 11. Jh. aus Corvey

(Tan. Inst. → Domus spec. aux., Codicologie)

Hugo

Probus, Schreibe- + Druckbild S. 70*



Minuten STA, ~~17. Sec.~~ 17. Sec. VII 1315 (7)

Friedenborn & Vangelan

22,5 x 17 cm

Prov.: Friedenborn

p. 1* - 71* (potue. ; das Vangelan sollen
beginnt p. 72* mit Plures fürse 90
an der p. 459

q' x s M = n dT an Wortende ^{major-~~kel~~-T!} _i h_c

ilonga an Wortende, dergl. runder s

§ Paragraphenzeichen P F f &

Ran Wortende p. 134 an feststehende H

N im Wort, & geht chr. unter die f. v. &

p. 148 unten $1\frac{1}{2}$ fester Ryangji, von andern Hd.?
andern Hd. p. 390, letzter die fester

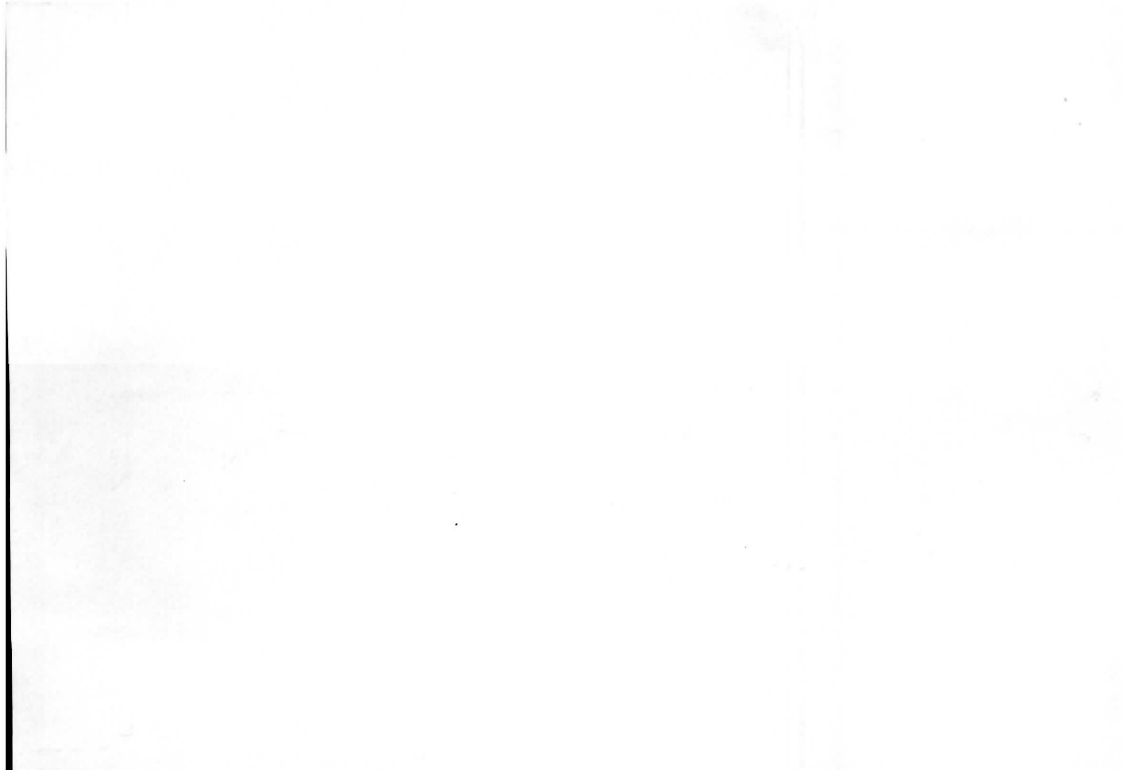
Evangelien aus Freckenhorst 22,5 x 17 cm

p. 1-71 optima. bzu. unberührt

der Bruch (p. 72-459) fast ganz in 1 Hdt (A),
ausgenommen p. 390 f. 22-24 (Hdt B)

Hdt A: N, nides s, R am Wortende; e, o, z, b, n, a, s, e, n, d, u, n, g, e, -
zogen Ligaturen $\overline{t} = st$ $\overline{t} \times p \rightarrow q$
i, l, o, n, g, e am Wortende Q. = 900 Q. T Wortende
 $\overline{h} \text{ } \overline{s} \text{ } p \text{ } M \text{ } g \text{ } : f + n \text{ gehen ch. unter ferte}$

Photo. p. 139 (ungewöhnlich condensiert) / 390 (inim facit) / erh.



Minuten SA Merc. VII 1315

(3)

Goldener Buch v. Frederickson

Hölzer S. 121 f. Nr. 14 und S. 117-119

Abb. 165-173

459 Seiten 22,5 x 17 cm

unter 14 Seiten unterbrochen; S. 15-71

Aufzeichnungen des Kanonikers Bruno ca. 1350;

S. 72-459 Evangelien u. Salvator,

Kanon tafeln + 4 Evangelisten

Münster SA, Msc. VII 13/6a

Friedenhausen Hebräerrolle

K. Fiebert, Me. Dr. in Münster, Schriftführer der

UB. Münster 6 (1991) S. 32 - 38 Nr. 4

(S. 33 - 36 Abb. 7 - 10 = f. 1^v, 2^r, 7^r, 7^v;

zählen + nicht sehr klar!)

vord. in Hr. abs. UB Göt.

ausleidend 1 Hdt.

Facs. vord.

Bildwiedergabe ausgewählter Urdaten + Notizen zur Genl.

Verf. 1 () Taf. 6

Nürst. SA Nr. VII 2709

Stichwort. Norden c. XIV in.

Mundlay | Doppelbl. c. XI

↑ Prosa, Programmata ex sententiis Augustini
c. 33 - 38, 63 - 66, PL. 51, Sp. 508 C -
510 A, 517 B - 518 C

(= fol. 1^{rv}, 21^{rv})

Photos vorh.



Minister St A, Ms. Nr. VII Nr. 3312

Evangelistar (bzw. Festtagsperikopenbuch), nicht gebunden
20 Bl., bestehend aus 2 Lagen (I = f. 1-12;
II = f. 13-20); 18,5 x 13 cm; Prov.: Süddeutsche.

Nachträge: f. 20^r f. 1-6 Namensliste 12. Jh.; ferner auf
fol. 19^v, 20^r + 20^v Formeln f. Dreieck f. Sechseck
15. + 16. Jh. - fol. 1^r leer

Der ursprüngl. Text fol. 1^v - 19^v Z. 3 von einer kalligraph.
Hand Ende 11. Jh.?

et A g æ q - a s p f n e Q u d x y A i

s s y q = qæ

cf. Münster St A Stedens finds: The ... No. 74

cf. Var. Pal. lat. 865, f. 66⁺!

cf.
Photo. fol. 6^v (ram. ext) + 7^r (ext q-verts. un)

Lex Saxonum, L. Thuringorum; Cap. Klare
Saxonum + andere Cap. Klare; Cap. Klare
Angilramm; Habsgar v. Cambrai, Poen. m.
tiale; Kgr. diplom. f. Corvey (die fröhe
in Do I 77 von 946)

dies nach Chron

R. Kottje, Die Bepländer Habsgars v. Cambrai +
des Habsgars Poen. m. (1980) S. 45-47
Nr. 29: „X“ („wohl um die Mitte des
X. Jhr. beendet“) in Corvey geschrieben (Birkhoff).

Bruf v. 20. 8. 1977)

Kas. Paderborn 1999, 1, S. 326 f. Nr. VI.3 ;

Facs. ebd. S. 326 (= p. 28)

Dinslaken Münster UB. 101

Xanten Totenkopf / Martyrologspahn

Hand A fol. $1^v - 18^v$, 19^r z. 15 - f. 19^v , 20^v z. 15,
f. $21^r - 27^r$ z. 18, f. 27^v z. 9 - f. 28^v z. 2, abd. z. 11 -
f. 35^r , 35^v z. 11 - f. 45^r z. 3 Carman, f. $46^r - 64^r$, 65^v
z. 1 - 11 et, f. $66^r - 67^r$ z. 8, f. $68^r - 71^r$

^e P
Hand B fol. 19^r z. 1 - 14, f. 20^r

Hand C fol. 20^v z. 18 - 22, well. f. 27^r z. 19 - f. 27^v
z. 8

Hand D f. 28^v z. 3 - 10

Hand E fol. 35^v 2. 1 - 10

Hand F f. 45^r 2. 390i
ab

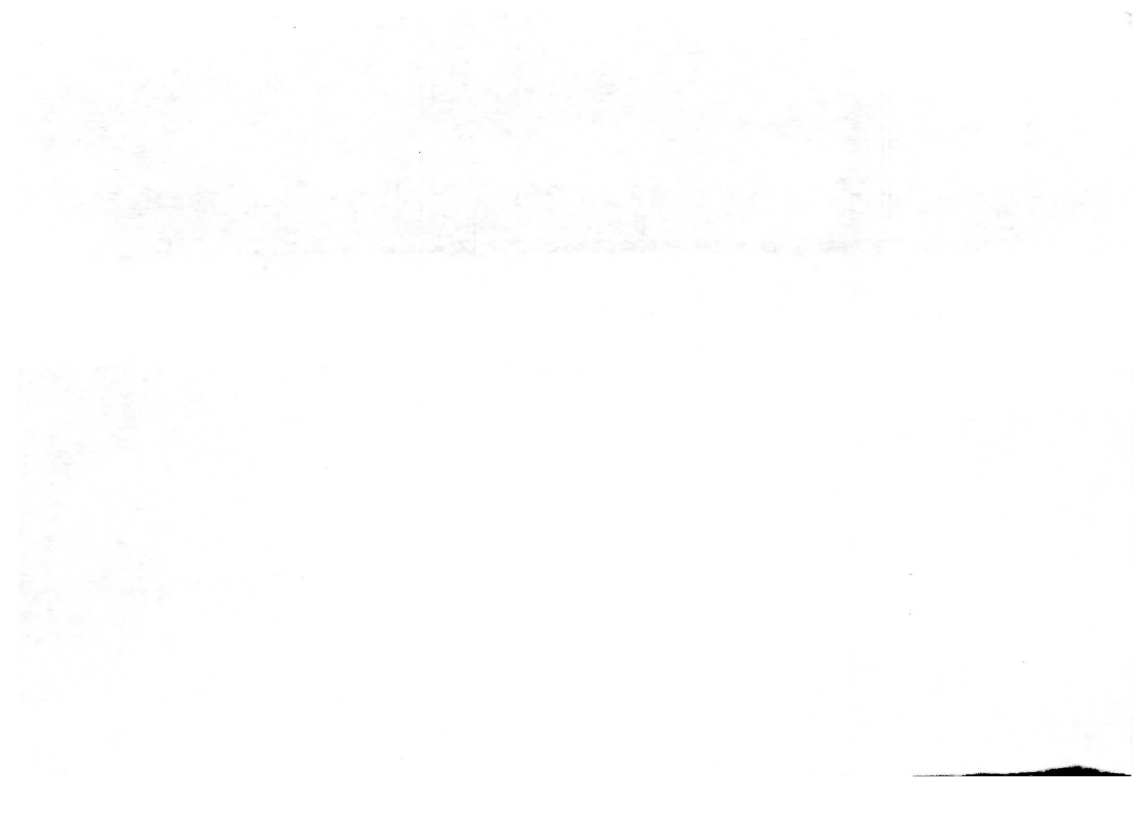
Hand G f. 64^v - 65^r, 65^v 2 11 maximum, f. 67^r 2. 13 - 20,
f. 67^v

c
a

Minster UB. m. 209 (101)

s. 5 ex.

f. 130-132^v Constitution Constantin, größtent
Randeintrag z. Aachen Kanonenregel v. 816
Friedmann, NGH-Ed. S. 31 f.



Evangelien aus Werden, n. XI m.

Geza Jászai cd, (Klönitz + Stille 1800-1800) (1982) 5 7

Geza Jaszai et, (Klöntz + Skt 800-1800
Thomast: - des Verfallens) (1982) S. 565 Nr. 7

1. Staender, Chirographon in reg. ltbl. Bibliotheca

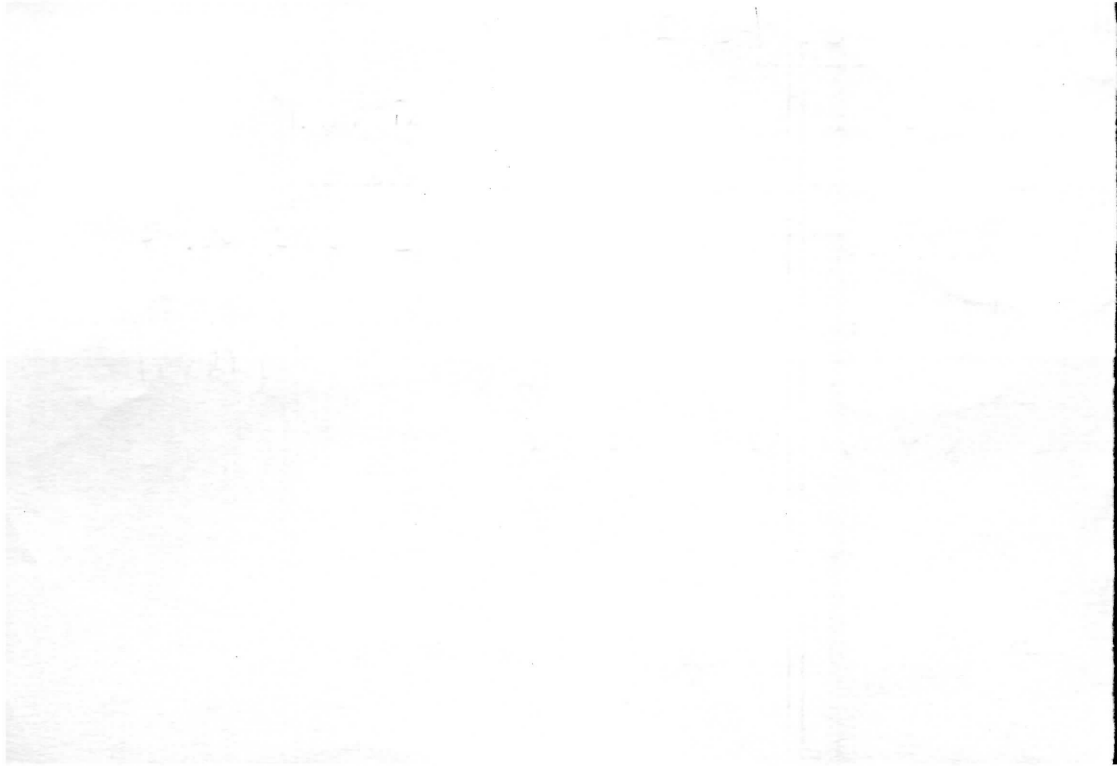
Pactina Nouaeterni catalogos (1889)

S, 4 Nr. 10 : 113 Bce.

9. Jhr! Even? (cf. Dinseldorf D1 +

Größen „am V 15800“?)

→ Brief Bielehoff 9. 12. 86: Antwort in Hinblick
„mündlich an NO-Franke. ~~deute~~ + etwa an d. 3. Jh. v. u. Z.
[des 9. Jh.] denken“

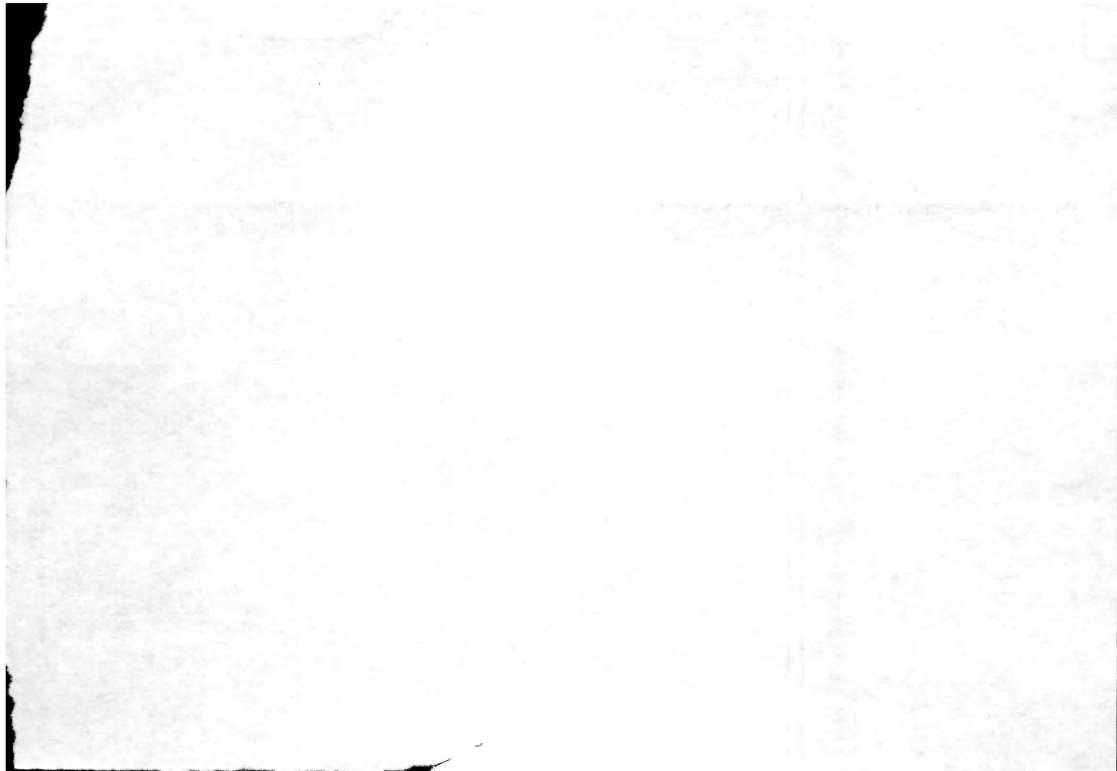


Minuta UB. Fragen.-kapitel I (Deutung)

Nr. 4 Greg. d. Jr. Deal. angelsächs.

Nr. 3 Bede, Hist. eccl. "

Nr. 7 Caesarius 12. Jh.



Münster UB. Fragekapsel I (Degering) Nr. 2

[Beda, In Lican (aus c. 8 + 21) ?] (von Bindstoff bezweifelt)
2 Bll., 29,5 x 23 cm + 30 x 21 cm, beschriebene

Prov. ?

~~beim~~ geht leicht, m. Helg. i. aufrechten
s. ~~2~~ $\bar{x} / \bar{x}$ 1 (~~Maß?~~) 2 Hände

or A e x g dt ox

f. s. r + ol-Ligaten mit Untulänge

Bindstoff (21.9.86) s. $\bar{x}$, dt.

1. Liden

Photo: fol. 2^r (habitation et comelot)

Hand A fol. 1^{rv}, 2^r f. 15 - fol. 2^v

Hand B fol. 2^r f. 1 - 14

= Hand B des Humiliar fragm. in Gerleve (Pauten
Diac., Horn.)

~~Beda, in Luccan c. 8~~

~~PL 92, 442 B - 443 C~~

Münster UB, trapez. kapitel 1 (Degering) Nr. 5

2 Terte in 2 Blöcke $17,2 \times 12,2 \text{ cm} + 17,2 \times 13,2 \text{ cm}$

Canones 10. Jh. "Wuden"

an dres. H. vor Naubj UB ?

Inc. Tater 1. l. i. vor d. s. de fleo, ille autem (daneben
VI)

andere Seite: Inc. in fide corpus est esse. Regu. *

(daneben Concha ...), dann am Rand II +

daneben: Religio sumus principis m., dann am
Rand III + daneben Inflexibilis in deorum perfidis

~~(In den 895?)~~

Prov.: ?

Blätter wohl identisch mit Agrobij Staat- + Stadtblät.

2. Cod. 348

1. Nordes Brief (in der großen 1. Zappe, Winter 48)
vom 15. 9. 86: Collectio Hispana (Kz. v.
Toledo V [a. 638] c. 1 - 3)

Photo: alles

Münster UB. fragm. kapitel I (Degering) Nr. 8

Homilienfragm. (Beda, sermo in uylia pascae = PL.

94, Sp. 48 138 ^B7 - Sp. 139 ^B5² + frag. d. fr.,

Hom. in evangelia $\bar{x}$ 1 = PL. 76, Sp. 1169;

cf. Paul. Diac. Homil., PL. 95, Sp. 1326, hom.
CXXII - CXXIII)

1 Bl., 27,8 x 23 cm; Rückseite kaum zu lesen

Prov.?

7. u. 8. Jh. große, chs. ungetragene Schrift 10. Jh.

→ Irish & od. "Lorenz" Hand in Trin/PAbdinghof?

et et r - g A q x

cf. Minuten STA Nr. VII 26 Nr. 7 (cf. Legation!)
+ dort von allen die Randergänze, die in der
Hand der Freige. I 8 geschrieben ist!

Photo. Rechte Seite (lesbar!) (ein spirituell. inwendiges)

Münster UB. Fragekapsel I (Degering) Nr. 15

Prosaanfänger, 2 Bl., beschriftet, 19,7 x 13,5 cm

Prov.: fol. 1^{er} Joannes Lier Ibergensis ex donatione
fratris Idoci Wilbaesen = Iverbergensis?

s. XI² ~~und XII~~ Harfeld?

kleine, feine Schrift

f + nt-Ligaturen mit Vorklänge v af af H-einen

fol. 1^r Vogel-Initiale, gedruckt, auf rotem + blassgelbem
Grund

cf. Bamberg Class. 27, fol. 27^r! sehr ähnl. Hand

Is Thoto: fol. 1^{er} (extremus. Infa inferius)

τ α γ ϵ α δ

Münster UB. Fragm. kapitel I (Degeny) Nr. 18

Sakramentalfragm. (Orakauer pro peccatis)

1/2 Bl. 15,8 x 21 cm

11. Jh. un. dt. ? → Xantener Totentuch (Münster UB!)

Prov. ?

Photo: Rectorseite (Exarchi dñe qđ gemaken)



Münster UB., Fragmenten ~~unappkapsel~~ I (Düding) Nr. 1

Gambus, CLLA. S. 364 Nr. 788 : Sakramental
fragm. 10. Jh.; Prov.: Grefrath (Kel.)

K. Gambus, ^{Fragmenta Liturgica I} [Fragmente eines Gregorianen aus
d. Kel. Grefrath], in: Sachs eruditio 16
(1965) 429-35

2 Doppelbl. „ursprüngl. Einzelbl. groß“ ca. 19 x 13,5
cm, oben + an den Seiten beschriftet, aus einem
Codex des 14. Jh. Grefrath herausgelöst
im Gambus gedruckt!

BK S. 252 f.

Mamz ca. 1000

Film + Photos used.

Minuten UB., Fragen.kapsel I (Jegering) Nr. 21 ✓

Fragen. einen Traktat über die Tiere

10. Jh. „Linden“?

1 Doppelte., unter + an der oberen Kante beidseitig

19,5 x 20 cm

r für 2 st-Ligatur mit Ausläufer

~ H-nun i & m e x R a S N Q

b? d-d

Platon: fol. 1^r (graviss est talis), 2^v (sanguine Arist
90: ē

Trw... ?

Paschasius Radbertus, De corpore + sanguine
domini c. VIII ^{+ IX} CC Cont. Med. 16 (1969) S.
(ed. B. Taitus,)

46 z. 141 - S. 47 z. 163, S. 54 z. 72 - S. 55
z. 94

Münster UB. Fragm. kapsel B III 1

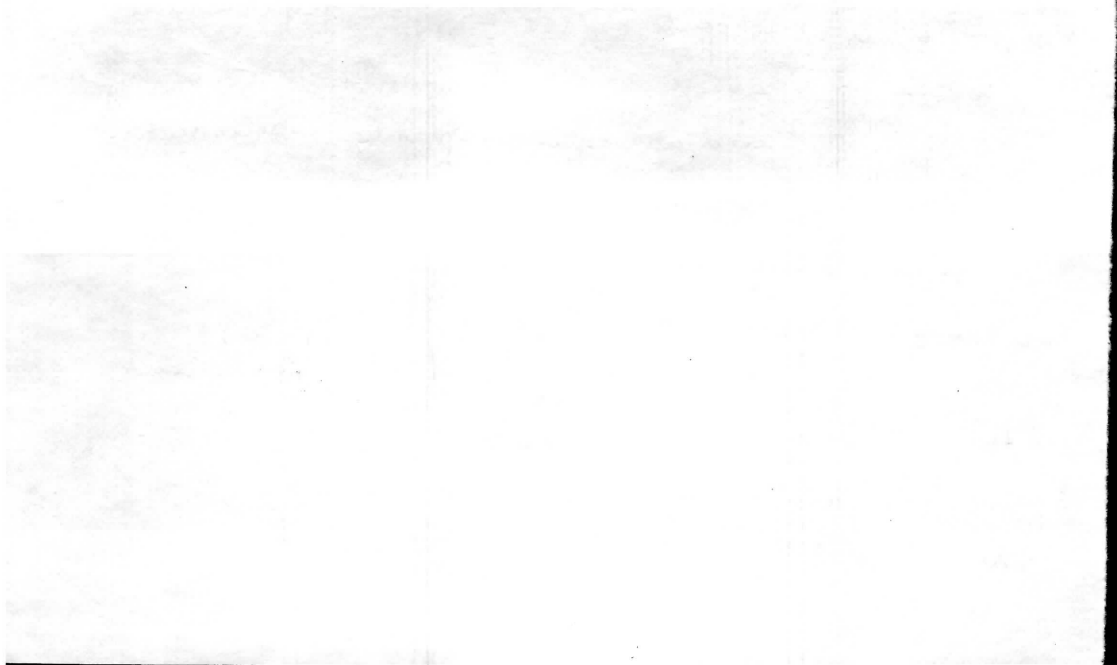
Fragm. einer Pontifikale? (Oratio post asperitatem
aquae; Oratio in sacramento; Oratio in domo infer-
norum; Benedictio aquae in pascha; Benedictio
lactis et mellis in pascha; Benedictio salis; Exorcismus
aquae; Benedictio vine)

1 Doppelbl., 18 x 14 bzw. 13,5 cm

Prov.: anlehnend aus Tübingen (Bleistiftvermerk:
Hain x 1280)

kleine, gute Schrift, leicht nach rechts geneigt

s. $\bar{x}^2$ dt.?



Minuten 113. Fragenkapsel III, 2

Tholog. Text - Seruus?

2 Bl. 2spaltig, beschnitten, Rand z.T. verbleibt die
klein (hat offenbar ~~beim~~ für die beiden gedient)

37,5 x 24,3 cm + 35 x 24,7 cm

mittlere, nicht sehr gute, zieml. harte Schrift.

10. Jh. Trin?

& r A x M a d t g m_x = mis A Q p'

& R f d u' = □

auf dem einen Bl. ~~die~~ fabel: Ch 3376; auf dem anderen:
d, 936 (od. a, 936?)



Münster UB., Fragm. kapsel III, 3

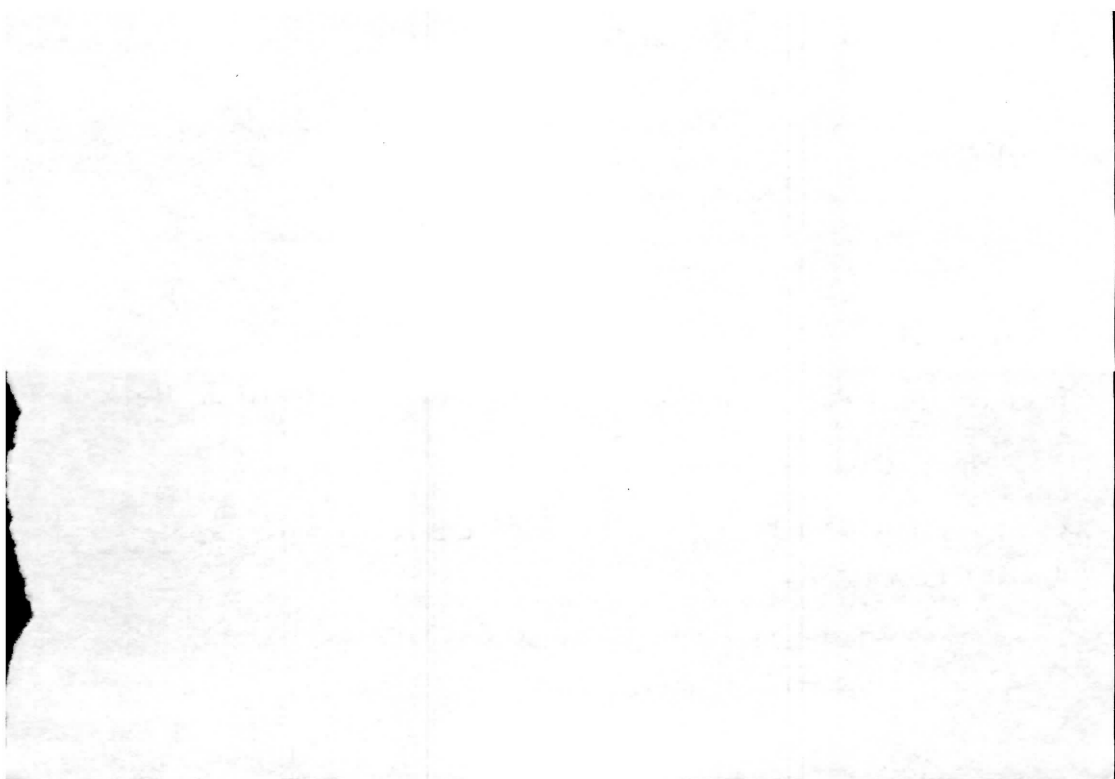
Fragm. einer Zinnale (?) [Rebrken: Thar;
Canticon gradicon (mehrfach); Sen]
Karpstapfsteige?

1 Doppelbl., chr. vordunzt, 23 x 16 cm

große, kräftige und köpfl. Schrift (Münchs. Hel-
manlsen?) 12. Jh.

der obere Rand zus. gefügt, daher die ersten Zeilen
schlecht lesbar

Inc. dñe et mandata tua dilexi
Stantes erant pedes mei



Münster UB. Fragm. kaps. 141

Nederr. Traktat (Fragm.) ; 2 Stücke,
15,5 x 20 cm ; beschnitten, bedädelt,

z.T. leicht abgerieben + wohl mehr lesbar, z.T.

spätma. deut. geschrieben, insges. 2spaltig

auf dem einen Bl. der Vermerk (Bl. 174) : „L

509 509"

gute, zieml. große Schrift - Mainz, etwa 2. Viertel

11. Jhs., später Willigiszeit

auf dem einen Blatt ~~Re~~ ein rotgezeichnetes P-Initial;
auch eine große, rote (angezeichnete) Majuskel

Inc. nes. 77 einm / quia ipse unum

cf. Clem. 3736, fol. 15^r f. 3-6 +
Clem. 8102, f. 163^r

Photos: allen

Minuten TUB. Fragenkarte IV 2

3 Streifen von einem 2spaltig beschriebenen Doppel-
blatt; (C) $28 \times 12,7 \text{ cm}$, (A) $10,5 \times 28 \text{ cm}$ +

(B) $12,5 \times 28 \text{ cm}$

AT-Fragen. (A) 3. Reg. 4, 30 - 31; 5, 8 - 10; 6, 3 - 6;
6, 17 - 20; (B) 6, 35 - 38; 7, 12 - 14; 7, 25 - 27;
7, 38 - 39; (C) (7, 14 - 25) 7, 1 - 12 + 7.

häße, leicht, mittelgroß, kräftig 10. J.

et r-y R

auf dem Rand von Be. fol. C^v eine Korrektur einer besseren
Hand, diese auf fol. A^r zur. den Spalten (sapientie

Salomon 1 - "Werden"?

auch die Kontext, d.h. könnte (nicht oder leichte) ? Gerdeuer
fehlt sein!

Münster UB. Fragen. kapsel 14 3 ✓

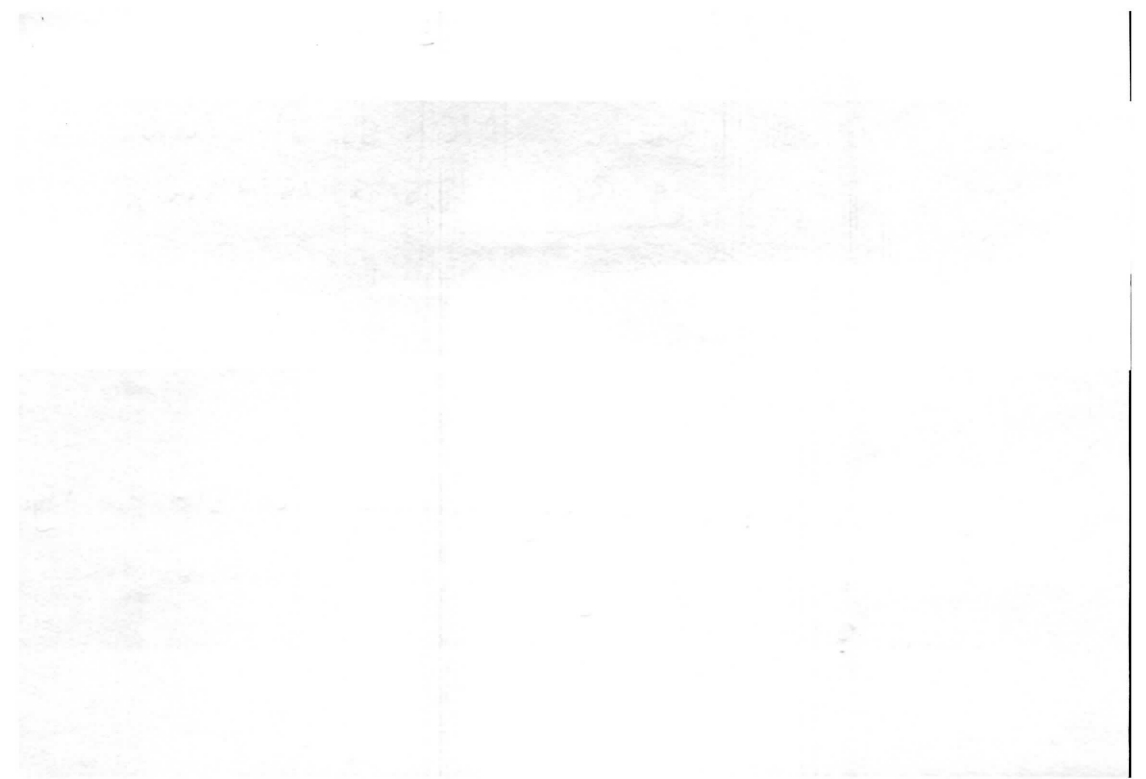
Pasio Leodegarii (Fragen., MGH SS per. Prov.
5, S. 303 f.) , 4 Bl., 19,5 x 15,7 cm;
Prov.: ? (Stücke in 1 zweispaltigen)

die eine Seite kann noch lesbar

Schrift wohl sordel. got 9. Jh.

2 c. verba locuten

Binderhoff (21.9.86): zu Bückebj, Wolfenbüttel STA 12 fol.
11, Gerleve gelöst 9. Jh. „ehra wieder-
rhein.“ ? Riesenspassionale.



Münster UB. Fragm. kops. IV 4

De s. ap n l o v i t a t t h a e

Pannale, Fragm. (Beda, Hornil. II 32, PL. ^{21. Sept}

94, Sp. 254-255 + Tanno interpolata

ss. Pannici et sociorum, AA. SS., Sept.

Bd. 6 (22. Sept.), p. 345); 2 Blattstücke

15 x 21 ~~cm~~

gute, mittelgroße Schrift, später 11. Jh.? (Nainz?)

g o r e et

Inc.: profecto nomen illi

und alton et gei reventate

→ Bamberg. Stadtbibl., Lit. 133! Düsseldorf UB. k 8: 058!



Minimale UB. Fragen. kaps. IV = kaps. 4, 5

Sakramentarfragen, 4 Bll., beschnitten, 22,5 x
15,5 cm; ^{Schrift} ~~die eine Seite~~ beidseitig und mehr
lesbar 21 x 17 cm; 21 x 16 cm; 22 x 15 cm

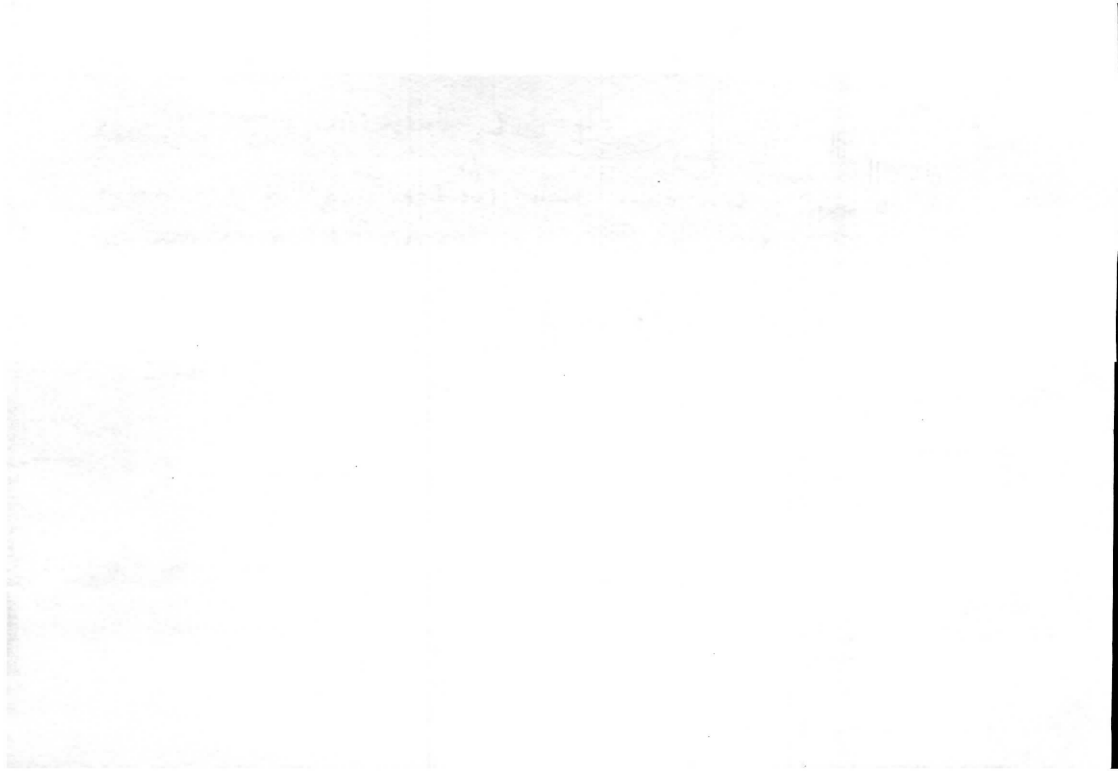
Schrift gut, breit, mittelgroß 9. Jh.?

Inc. defensionem auxilium F. Tene q̄s die
iram team

024

Bildhoff (21.9.86): s. IX ex. ? ; dat. Brief von 19.10.:
"sacc. $\bar{x}^1$ od. med."

Photo der letzten Seite



Münster ^{UB.} Fragm. kaps. IV = Kaps. 4,6

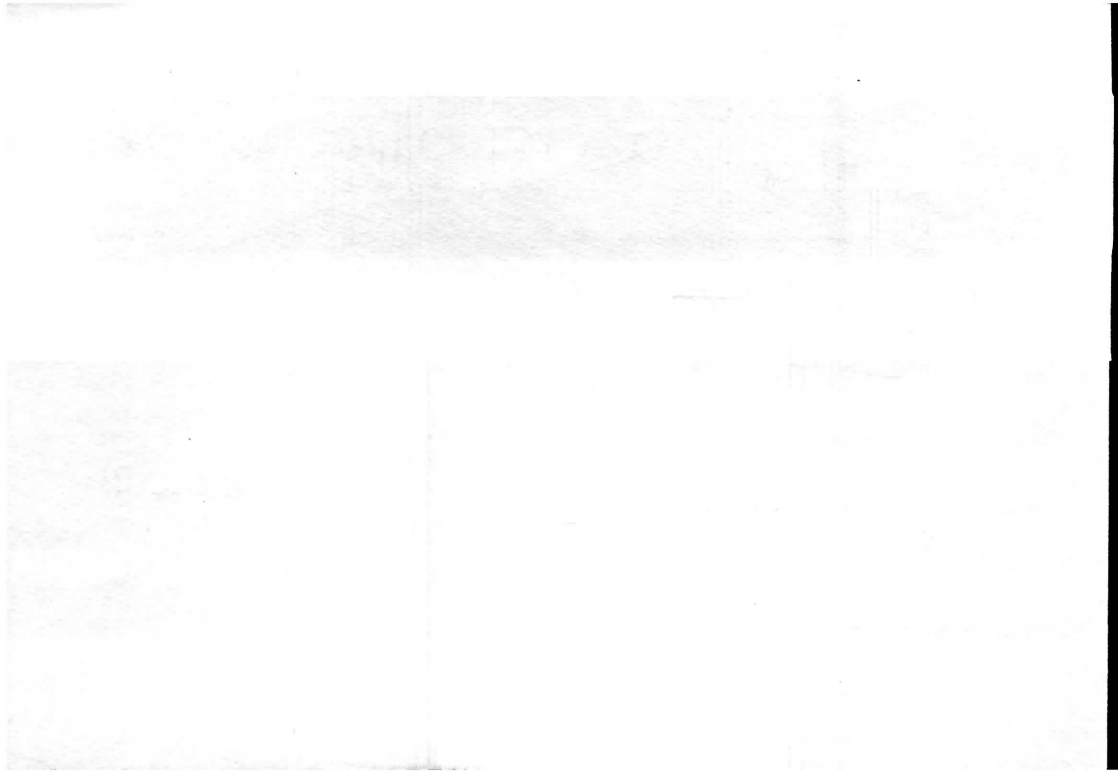
Sakramentarfragm.; Teil eines 2spalt. Bl., 28 x
19 cm

schlechte Schrift ~~9ff.~~

XVII - XVIII kl. Feb.

Inc. extra contra. Trichter quod et ihs

Binderoff (21.9.86): s. X wohl 2. H.; Italien?



Minuten u.B. Fragen. Kapitel IV 7

Bibelfragen., Teil eines Bc., $12,8 \times 16,6$ cm
Prov.? aus Einband!

grün, feind. große, aufsteigende Schrift dt. 12. Jh.

Inc. also verbunden diesen gegen Isrē

eine Seite verbunden + alle 4 Seiten

am Ende d. 3. Reg. 16, 14



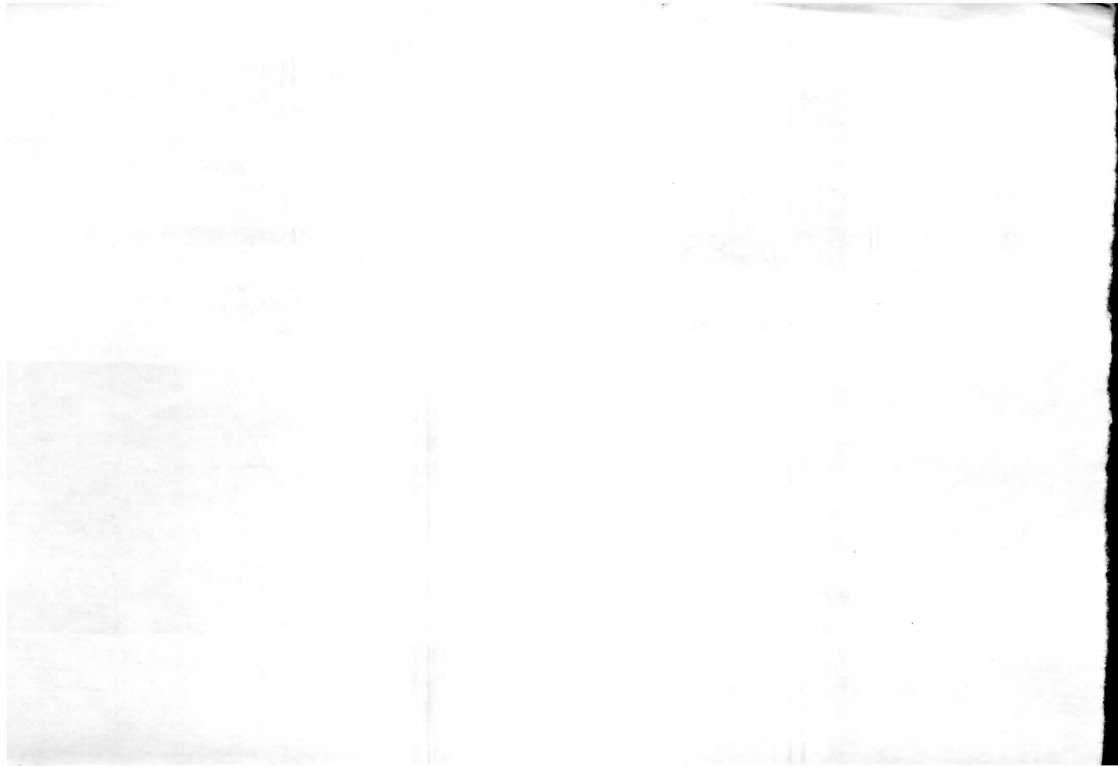
Münster UB. 716 - I

Statins Fragen. 11. Jh.

→ Drümsdorf UB. K 2. F 49

Mark Olsen?

nicht mehr vorhanden, im 2. Weltkrieg vernichtet



Münster, Föz.-Bibl. Landesmüs.

zur Miniaturen eines Sakramentars

Helmarshausen 1160

23,5 x 16,3 cm

G. Jászai [H.], Monastisches Westfalen.

Klinter + Sktte 800 - 1800 (Münster 1982)

S. 240 Abb. 4 + S. 571 Nr. 28

G. Jászai, Blick auf 2 hochmæ Miniaturen zum
Thema „Monastisches Westfalen“: Kunstwerk des
Monach August 1982 im ULM (evoll. Westfäl.
Landesmüs.), Münster 1982

Freise, in: Freilana. Studien 1989 (Aptz v.
Leyers)

auf der Seite mit dem Titel: List der 7. um 1500
cf. Lünz + Kelter im Weserraum 800 - 1600 2,
Abb. 202 (Kat. Nr. 237, S. 555f. : Abdinghof 1507)

Münster/Westf., Bielefeld, (Hr.) 217

Vorschb. 1^{te} 1^{te} Theol. Fragen. n. 8

M. Hinz, Hr. Cenn. Westf. (1998) S. 59

Nr. 0120

Bd. enthält nur vor allem Pachtbriefe
28 x 19 cm

024 ex = ec et te x r E ex = ex

Lekturar oder Pannar: Inventar ac-cit
(3. Mai) + Panno (Clementis papae

Woll Italien. S. $\bar{x}$

chreckl. verändertes Latein

Xenok. vorhanden

Münster - Landesmus.

591 ~~471~~ 3233 Btl. (Dr. Lickhardt)
- 3260 "

Ms. 437 2 LG

MS 534 Ambrosius, Oratones, 39 Bl.

Leihgabe des Priesterseu. Münsters
o. Sammers, Bildmalerei S. 17 Nr. 1



Münster i.W., Landesmuse., Lestgen

401

Hrabauer Pflanzen, in Natk.

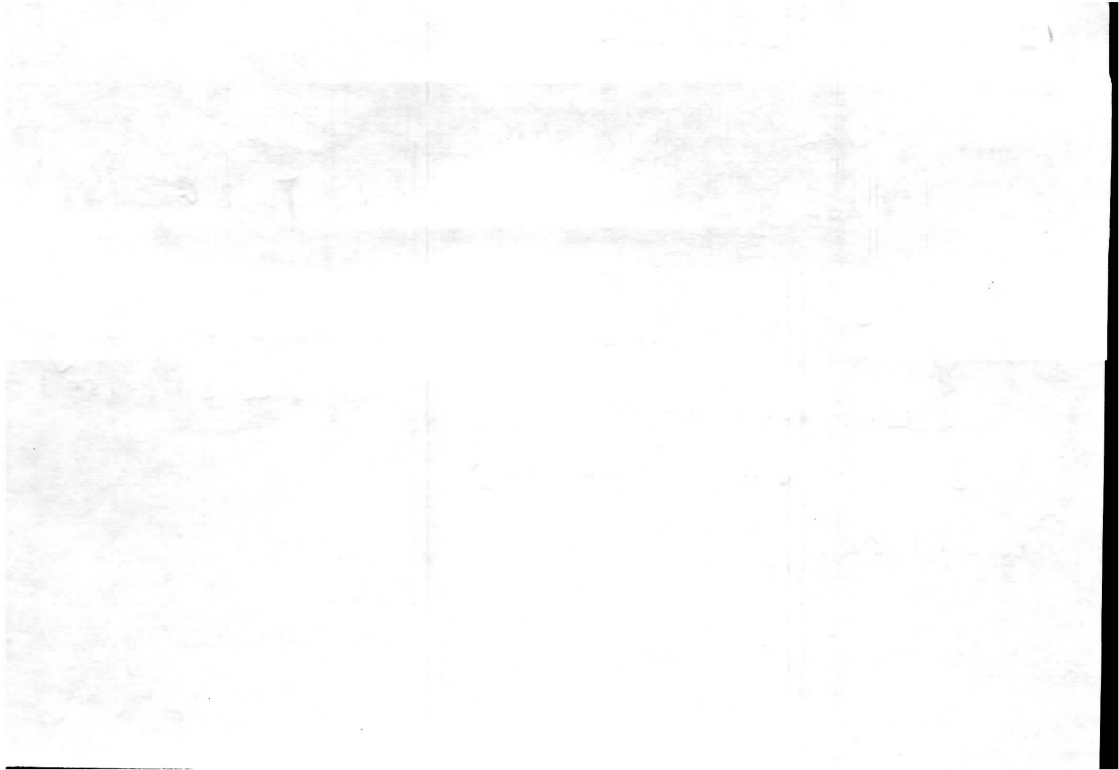
Choisy, Nou. pal. Ser. 3, Lief. 17, T. 26

Prov. Groy

Berluff bei R. Meyer, in Bilddeckel aus Groy
im L.D. zu Münster, in: Lestgen 37 (1959)

S. 70 A. 8: Fülle n. IX

Rlein / Rcar



Münster Museum EM

Einzelbl., ausleimend aus Pontfcale, 16,8 x 11,5 cm,
beidseitig

Prov.?

auf der einen Seite Maiestas Domini, umgeben von 12. sym-
bolen

Lit.: Jos. Lammens, Bildmalerei aus Hs. vom 12. bis zum
16. Jh., Bildhefte des Westfäl. Landesmus. f. Kunst
+ Kulturgesch. Münster, Nr. 18 (1982) S. 12 f. Nr.
2 + Abb. 2

auf der Rückseite ist es eh. verbleibt, mittelgroß, leidl. gut
et m² d g & A e b;

auf der Majestas-Seite wirkt die Schrift eher breiter
d ox d n² Q Q x r b;

s. XII¹ (eher geg. Jh. mitte hin!) ; ob Convey?